



Informationen zum Landkreis Passau





Grüß Gott im Landkreis Passau!

Voller Leben und Vielfalt – so präsentiert sich der Landkreis Passau seit 50 Jahren. Dieser Dynamik trägt das Landratsamt in seinem Selbstverständnis als Dienstleistungsbehörde mit der nunmehr elften aktualisierten Auflage der erfolgreichen Informationsbroschüre Rechnung.

In bewährter Zusammenarbeit mit der PNP-Sales GmbH wurde auch die neue Broschüre wieder ein klar gegliederter Wegweiser durch die Verwaltung, informiert über Geschichte und Besonderheiten unserer Region und beschreibt die politische Struktur im Landkreis und in den 38 Städten, Märkten und Gemeinden.

1972 ist der Landkreis Passau in seiner jetzigen Form entstanden. Er ist über 50 Jahre zusammengewachsen aus den Altlandkreisen Wegscheid, Vilshofen, Passau und Griesbach und hat heute viele Gesichter: Er ist attraktive Ferienregion, voller Naturschätze, reiches Kulturland, er ist eine international renommierte Gesundheitsregion, innovativer Wirtschaftsstandort, traditionelle Heimat der Land- und Forstwirtschaft und seit jeher europäisch geprägt am Schnittpunkt dreier Länder. Und er ist vor allem: Ein Landkreis mit starken, selbstbewussten und geschichtsreichen Kommunen. Sie alle werden daher in jeweils eigenen Darstellungen präsentiert.

Diese Broschüre liefert Daten und Fakten. Wenn es aber darüber hinaus gelingt, auch die Aufgabenvielfalt einer Landkreisverwaltung, die große Bedeutung von Geschichte und Tradition für unser Selbstverständnis und die Einzigartigkeit unserer Heimat zu vermitteln, dann würde mich das von Herzen freuen.

Auch die elfte Auflage ist eine Gemeinschaftsleistung, die durch die großzügige Unterstützung unserer heimischen Wirtschaft ermöglicht wurde. Dafür danke ich ganz herzlich.

- Kiolji



Ihr Landrat

Raimund Kneidinger



Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis Passau glänzt	6	Kultur, Tourismus, Kreismusikschule, Archäologie,	
Die Geschichte des Landkreises Passau		Denkmalpflege und Sport	62
Das Landkreis-Wappen / Der Kreistag	10	Kreisheimat-, -Archiv- und Volksmusikpfleger	65
Der Landrat und seine Stellvertreter /		Tourismus	
Die Fraktionsvorsitzenden des Kreistages /		Die Gesundheits-Region	66
Die Fachausschüsse	11	Die Aktiv-Region	
Kreistagsmitglieder 2020 bis 2026	12	Badespaß im Passauer Land	68
Abgeordnete und Bezirksräte	15	Tourismus in Zahlen	69
Organigramm des Landratsamtes	16	Touristische Einrichtungen / Sehenswürdigkeiten	69
Alphabetischer Wegweiser durch das Landratsamt Passau	18	Feste und Veranstaltungen	70
Dienststellen des Landratsamtes Passau	24	Touristische Broschüren	71
Drei Standorte – ein Auftrag	26	Zentrale Auskunftsstelle	71
Landkreis Passau – Heimat einer starken Wirtschaft	28	Museen und Ausstellungen	71
Bereit für die digitale Zukunft	29	Klimaschutz und Umweltberatung	72
Öffentlicher Personennahverkehr	30	Naturschutz und Landschaftspflege	74
Schulwesen	32	Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege	
Zweckverband Volkshochschule für Stadt und Landkreis		am Landratsamt Passau	78
Passau	34	Abfallwirtschaft in der Region	80
BAP – Berufe mit Zukunft	35	Überörtliche Feuerwehrdienstgrade	82
Beratungs- und Behandlungseinrichtungen für Stadt		Einwohnerzahlen Städte, Märkte und Gemeinden	84
und Landkreis Passau im Bereich des Jugendhilferechts	38		
Kindertageseinrichtungen / Jugendarbeit	39		
Familienpakt Bayern	46	Vorstellung der Städte	
Gesundheitswesen	48	Bad Griesbach i.Rottal	86
Rehabilitationszentren	50	Hauzenberg	88
Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen	51	Pocking	90
Selbsthilfegruppen	52	Vilshofen an der Donau	92
Gesundheitsregion plus	53		
Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis			
Passau: "Zukunft gestalten – für ein gutes Miteinander		Vorstellung der Märkte	
der Generationen"	54	Aidenbach	
Alten- und Pflegeheime	56	Eging a.See	95
Musikschule	60	Fürstenzell	96



Hofkirchen	8
Hutthurm 9	9
Kößlarn 10	0
Obernzell 10	1
Ortenburg 10	2
Rotthalmünster 10	4
Ruhstorf a.d.Rott	5
Tittling 10	6
Untergriesbach 10	7
Wegscheid 10	
Windorf 10	9

Vorstellung der Gemeinden

Aicha vorm Wald 11
Aldersbach
Bad Füssing 11
Beutelsbach 11
Breitenberg11
Büchlberg
Fürstenstein 11
Haarbach 11
Kirchham 11
Malching 12
Neuburg a.lnn
Neuhaus a.lnn
Neukirchen vorm Wald 12
Ruderting
Salzweg 12
Sonnen
Tettenweis
Thyrnau
Tiefenbach
Witzmannsberg

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Passau · Büro des Landrats

Domplatz 11 · 94032 Passau

Telefon: 08 51/3 97-2 38 · Telefax: 08 51/3 97-3 25

Redaktion: Landratsamt Passau Internet: www.landkreis-passau.de

Präsentation der Kommunen:

Für die bildliche Darstellung und den redaktionellen Inhalt ist die jeweilige Kommune verantwortlich

in Zusammenarbeit mit der PNP Sales GmbH

Geschäftsführung Reiner Fürst

Medienstraße 5 · 94036 Passau · Telefon 08 51/8 02-5 94

E-Mail: sales.sonderprojekte@vgp.de

Internet: www.pnp.de

Anzeigen: PNP Sales GmbH

Layout: CSP ComputerSatz GmbH

Fotos: Landratsamt Passau, Kommunen des Land-

kreises, Tourist-Information Passauer Land, KJR, Hans Berger, Thomas Jäger, Robert Geisler, Klaus Leidorf, Ursula Pfistermeister, Peter Georg Laudi, Toni Scholz, www.pedagrafie.de, Georg A. Thuringer, Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen (S. 48), Agentur Göttl und Göttl (S. 62), Christian Sedlmeier (S. 99, 106, 132), Harald Spateneder (S. 104), Ludwig Schaller exact grafik & design (S. 110, 124), ZAW. Granitzentrum. Haus am Strom. Jacob

Lund - stock.adobe.com (S. 35)

Druck: Rothe Druck und Medien GmbH & Co. KG

Max-Emanuel-Str. 8, 94036 Passau

(Broschüre auf umweltfreundlichem FSC-Papier gedruckt)

Stand: Dezember 2022



Der Landkreis Passau glänzt ...

... durch Vielfalt. Angefangen bei seiner Landschaft, die an den Ausläufern des Bayerischen Waldes beginnt und hinüber ins Rottal mit der Golf- und Bäderregion reicht, über ein engagiertes Kulturprogramm, bis hin zu seinem Wirtschaftsleben, für das kleine und mittelständische Betriebe stehen. Viele ihrer Produkte können sich auf dem Weltmarkt behaupten. Mit 1.530 Quadratkilometern ist der Landkreis Passau der drittgrößte Bayerns. Rund 193.000 Menschen wohnen in einer Region, in der andere Urlaub machen. 1972 wurden bei der Gebietsreform die Landkreise Passau, Wegscheid, Vilshofen, Griesbach zu einer starken Region vereint. Dem heutigen Landkreis Passau gehören 38 Kommunen, davon vier Städte (Vilshofen a. d. Donau; Pocking; Bad Griesbach im Rottal und Hauzenberg) an.

Wirtschaft

Vom Handwerksbetrieb bis zum Startup, vom Industriebetrieb bis zum Einzelhändler: Der Landkreis Passau ist stolz auf ein reges Wirtschaftsleben und unterstützt das durch die Einrichtung eines Wirtschaftsreferats und die Förderung von Netzwerken. In den vergangenen zehn Jahren wurden 13.000 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen. Das ist immerhin die Größenordnung einer Kleinstadt. Große Arbeitgeber (ZF, Knorr Bremse) sind im Landkreis Passau angesiedelt. Das Rückgrat der Wirtschaft besteht indes aus dem Mittelstand und Unternehmen in der Größenordnung von 200 Beschäftigten. 2012 wurde der Graphitabbau in Kropfmühl (Hauzenberg) reaktiviert. Sichere Arbeitsplätze bieten überdies 3.400 Handwerksbetriebe. Und 3.100 bäuerliche Familienbetriebe sorgen dafür, dass die Region ihre landwirtschaftliche Prägung erhält.

Tourismus und Erholung

Mit 2,8 Millionen Übernachtungen gehörte das Passauer Land auch 2021 zu den tourismusstärksten Regionen Bayerns. Ein großer Schatz liegt in 1.000 Metern Tiefe: Heilkräftiges Wasser, 76 Grad heiß, das in Thermen von Bad Füssing und Bad Griesbach an die Oberfläche sprudelt und Gesundheit und Erholung bringt. Mit durchschnittlich weit über 2 Millionen Übernachtungen/Jahr gehört Bad Füssing heute zu den Tourismusgiganten Deutschlands und ist Europas größter Kurort.

Kultur

Zeitgenössische Kunst und Brauchtum, klassische Konzerte und Blasmusik – das ist ein Ausschnitt aus dem Kulturleben im Landkreis Passau, der bereits seit 1992 jedes Jahr seine Wertschätzung für seine Kulturschaffenden mit der Verleihung des Kulturpreises ausdrückt. Überhaupt war der Landkreis Passau eine der ersten Regionen Bayerns, die ein Kulturreferat schuf, das nachhaltige Kulturarbeit in den landkreiseigenen Ausstellungsräumen (Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg) leistet. Ohne Vergangenheit keine Zukunft: In diesem Bewusstsein erfreut sich das Brauchtum zwischen Bayerischem Wald und Rottal großer Bedeutung. Herausragende Vertreterinnen sind die Goldhaubenfrauen aus dem Passauer Land, die 2015 zum immateriellen Kulturerbe in Bayern ernannt wurden. Und damit jedes Kind im Landkreis ein Instrument erlernen kann, gibt es in jedem der 38 Orte eine Zweigstelle der Kreismusikschule.

Von den kunsthistorischen Schätzen im Landkreis Passau sei beispielhaft die Klosterkirche Mariä Himmelfahrt (Asam-Kirche) in Aldersbach genannt. Die Kirche bildet eine in Bayern einmalige Einheit mit Kloster und Brauerei. Und: Aldersbach und der Landkreis waren darum stolze Gastgeber der Landesausstellung "500 Jahre Reinheitsgebot – Bier in Bayern" von April bis Oktober 2016.

Forschung und Bildung

Der Landkreis Passau pflegt engen Kontakt mit der Universität Passau sowie den Hochschulen Deggendorf und Landshut und bietet sich erfolgreich als Standort an. Zwei Einrichtungen unterhält bereits die Hochschule Landshut: Das Technologiezentrum Energie in Ruhstorf, wo die Speichereffizienz erforscht wird; sowie seit dem Wintersemester 2016/17 in Hauzenberg, wo der Studiengang "Wirtschaftsingenieurswesen Digital" eingerichtet wurde. Mit der Einrichtung der "Akademie für ökologischen Landbau" der Landesanstalt für Landwirtschaft in Hutthurm-Kringell wurde im Landkreis Passau eine weitere wichtige Bildungseinrichtung geschaffen. Seit Frühjahr 2019 bietet die Technische Hochschule ebenfalls in Hutthurm mit einer Außenstelle des "kunststoffcampus bayern" ein weiteres Plus für den Landkreis Passau als Bildungsstandort.

Dazu investiert der Landkreis natürlich auch in die Bildung seiner Kinder und Jugendlichen und beheimatet vier Gymnasien, sieben Realschulen und 65 Grund- und Mittelschulen.



Vorreiter- und Modell-Region

Stillstand ist Rückschritt. Unter diesem Leitspruch geht der Landkreis stets neue Wege und nimmt damit häufig eine Vorreiterposition in Bayern ein. So wurde früh die Bedeutung des schnellen Internets erkannt und gefördert und eine Koordinierungsstelle Breitband eingerichtet. Der Landkreis beteiligt sich auch als einziger Landkreis Bayerns an den Breitbandkosten seiner Gemeinden. Pionierarbeit wurde 2011 mit der Gründung der Fachstelle Klimaschutz und Umweltberatung geleistet. In der konsequenten Fortsetzung dieser Pionierarbeit hat sich der Landkreis Passau als einer der ersten deutschlandweit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen angeschlossen und sich selbst in der Nachhaltigkeits-Strategie Ziele auferlegt, die das Verantwortungsbewusstsein für die kommenden Generationen deutlich machen. Als erster Landkreis Bayerns wurde Passau 2012 zur Gesundheitsregion und 2015 zur Gesundheitsregion Plus erhoben.

Zahlen

Größe: 1.530 qkm
 Einwohner: 195.888

Arbeitsplätze: ca. 62.000

- Tourismus: 2,8 Mio Übernachtungen pro Jahr (vor Corona 4,7 Mio. Übernachtungen)
- Beherbergungsbetriebe: 520 gewerbliche und 480 private Betriebe
- Kommunen: 38
- Städte: 4 (Vilshofen an der Donau, Pocking, Bad Griesbach i.Rottal, Hauzenberg)
- Verkehr: Überregionale Anbindung durch die A 3 und A 94;
 längstes Netz an Kreisstraßen in Bayern mit rund 600 km
- Gesundheit: 3 Kreiskrankenhäuser und die Rheumaklinik Bad Füssing





Die Geschichte des Landkreises Passau

Die Gliederung der bayerischen Landkreise geht hauptsächlich auf die kurfürstliche Entschließung vom 24. März 1802 zurück. Im Wesentlichen sind die Vorgänger des Landkreises Passau gebietsmäßig betrachtet die Landgerichte Passau I und II, das Landgericht Vilshofen, das Landgericht Griesbach und das Landgericht Rotthalmünster. Den endgültigen Bestand in der Ausgangsphase erhielt der Bereich erst mit dem "Preßburger Frieden" vom 26. Dezember 1805 mit der Zuteilung der Wegscheider Bereiche zum Kurfürstentum Bayern. Dieser Teil wurde am 25. Februar 1803 dem Großherzog Ferdinand von Toscana abgetreten. Innerhalb der Landgerichtsbezirke gab es ständig Verschiebungen. So waren die Bereiche Tittling, Aicha, Fürstenstein, Haselbach und Witzmannsberg bis zum Jahre 1805 dem Landgericht Vilshofen zugehörig. 1805 konnte die Reichsgrafschaft Ortenburg ebenfalls in die Organisation des Kurfürstentums eingegliedert werden; man hatte die Grafschaft Ortenburg gegen die Ämter Tambach und Seßlach in Franken eingetauscht. Die Gemeinden Kirchberg, Otterskirchen, Rathsmannsdorf und Teile von Albersdorf gehörten zum Landgericht Passau.

Als Verwaltung und Justiz im Jahr 1862 getrennt wurden, erfuhr die Landgerichtseinteilung hinsichtlich der Zuständigkeit eine wesentliche Änderung. Von den Landgerichten wurden die Aufgaben der Verwaltung abgetrennt und als Bezirksämter eingerichtet. Vom räumlichen Umfang her hatten sie dieselbe Ausdehnung wie die Landgerichtsbezirke. Diese Bezirksämter hatten die Aufgaben einer staatlichen Ausführungsbehörde, die sogenannte "Untere Staatliche Verwaltungsbehörde".

Die formelle Bildung von Distriktgemeinden erfolgte im Jahr 1852; am 01. Januar 1920 passte man die Sprengel der Distriktgemeinden und die Grenzen der Bezirksämter an. Durch das Gleichschaltungsgesetz von 1933 erfuhr die Selbstverwaltung einen herben Rückschlag. 1939 wurden die Bezirke in Landkreise umbenannt und die Bezirksämter in Landratsämter. Einen weiteren großen Einschnitt in der Geschichte der bayerischen Landkreise, im Besonderen des Landkreises Passau, stellte die kommunale Gebietsreform in Bayern im Jahre 1972 dar. Die aus dem 19. Jahrhundert stammende kommunale Gebietsgliederung Bayerns wurde nicht mehr als tragfähige Grundlage für eine moderne

Verwaltung angesehen, die die Probleme des 20. Jahrhunderts zu lösen und deren Weiterentwicklung im 21. Jahrhundert zu bedenken hat.

Die Entstehung des neuen Landkreises Passau

In seiner Regierungserklärung vom 21. Januar 1971 stellte der damalige bayerische Ministerpräsident Alfons Goppel die kommunale Gebietsreform Bayerns als Instrument vor, mit dessen Hilfe die Basis für die moderne Verwaltung Bayerns geschaffen werden kann. Ein Anspruch, dem die aus dem 19. Jahrhundert stammende Gliederung Bayerns nicht mehr gerecht werden konnte. Die Landkreise wurden aufgefordert, Vorschläge für eine Neugliederung zu erarbeiten. Während der Landkreis Passau vom eigenen Landkreis ausging und eine Angliederung des Landkreises Wegscheid vorschlug, setzten sich die Landkreise Griesbach i.Rottal, Vilshofen, Wegscheid und Wolfstein für die Bildung eines Nord- und eines Südlandkreises ein. Die Regierung von Niederbayern wiederum plädierte für die Entkernung des Landkreises Passau zugunsten der Stadt. Die restlichen Gemeinden südlich der Donau und westlich der Ilz sowie die Landkreise Griesbach i.Rottal und Vilshofen sollten, mit Ausnahme des Osterhofener Teils, einen Landkreis bilden. Im nördlichen Bereich war geplant, den Landkreis Passau östlich der Ilz, den Landkreis Wolfstein und den Landkreis Wegscheid zu einem Landkreis zusammenzufügen. Statt dieser Vorschläge wurde jedoch das Konzept des Bayerischen Staatsministeriums des Innern Realität, das im Mai 1971 vorgestellt wurde. Nach der Anhörung der betroffenen Gemeinden und Landkreise und geringfügigen Änderungen wurde mit Rechtsverordnung vom 27. Dezember 1971 der neue Landkreis geschaffen.

Er wurde wie folgt beschrieben:

"Die Zuordnung der Gebiete aus den früheren Landkreisen Wegscheid, Vilshofen, Griesbach i.Rottal und kleinen Teilen aus Pfarrkirchen und Eggenfelden folgt der strahlenförmigen Verkehrsschließung des gesamten Raumes zur Stadt Passau und den topographischen Verhältnissen. Der Landkreis ist gut strukturiert. Landwirtschaft, Industrie und Fremdenverkehr sind



vertreten. Das Kreisgebiet wird von drei Entwicklungsachsen durchzogen, die radial auf das Mittelzentrum Passau zulaufen. Das wirtschaftliche und geographische Zentrum ist die Stadt Passau mit den zur Eingemeindung nach Passau vorgesehenen Randgemeinden. Der neue Landkreis weist eine heterogene Wirtschaftsstruktur auf, bei der die Land- und Forstwirtschaft, das produzierende Gewerbe und der tertiäre Sektor fast gleichwertig nebeneinander stehen. Die neugewonnenen Wirtschaftsräume (Ruhstorf, Pocking, Rotthalmünster, Wegscheid, Hauzenberg, Obernzell, Vilshofen) schaffen einen Ausgleich für die in die Stadt eingegliederten Gemeinden. Dazu kommt eine im Norden vorhandene Fremdenverkehrswirtschaft mit Schwerpunkten in Wegscheid, Gottsdorf, Obernzell, Kellberg, Eging, Tittling und vor allem in Bad Füssing und Aidenbach. Die vorgesehene Neuabgrenzung wird ein tragfähiges Verhältnis der verschiedenen Wirtschaftsbereiche schaffen. Die dabei erreichte heterogene Wirtschaftsstruktur bietet günstige Entwicklungschancen. Die bestehenden Industriestandorte sollen weiter ausgebaut werden. Wegen der guten landwirtschaftlichen Vorraussetzungen ist auch der Fremdenverkehr weiter ausbaufähig. Als Kreissitz kommt wegen seiner zentralen Lage nur Passau in Betracht."

Am 1. Juli 1972 nahm der Großlandkreis offiziell seine Arbeit auf. Der praktische Aufbau des neuen Landkreises war untrennbar mit Landrat Baptist Kitzlinger, dem erstem Landrat des Großlandkreises, verbunden. Er bewältigte die schweren Aufgaben, die der neue Landkreis in den ersten Jahren noch mit sich brachte. Mit dem vom 1. Mai 1990 bis 30. 4. 2008 amtierenden Landrat Hanns Dorfner wurde die erfolgreiche Aufbauarbeit im Landkreis Passau fortgeführt. In diese Zeit fallen unter anderem die die Gründung einer Kreismusikschule, die Errichtung der staatlich anerkannten Umweltstation "Haus am Strom" und der Bau des "Granitzentrum Bayerischer Wald" in Hauzenberg.

Vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2020 stand Franz Meyer als Landrat an der Spitze des Landkreises Passau. Er forcierte u.a. mit einem bayernweit einzigartigen landkreiseigenen Förderprojekt den Breitbandausbau, intensivierte die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Forschung und rückte die Energiewende und die Seniorenpolitik als Zukunftsthemen in den Mittelpunkt. Seit Mai 2020 ist Landrat Raimund Kneidinger im Amt. Als Schwerpunkte seiner Amtszeit hat er sich unter anderem den Ausbau einer flächendeckenden gesundheitlichen und medizinischen Versorgung und die Gestaltung zukunftsfähiger Mobilitätsformen für den ländlichen Raum gesetzt.



Eine etwa 500 Jahre alte Taschensonnenuhr wurde im Umfeld der Burg Hilgartsberg gefunden. Sie ist Teil der Ausstellung auf der Burgruine.



Burgruine Hilgartsberg mit Ausstellungsraum im östlichen Zwinger.



Das Landkreis-Wappen

Das Wappen des Landkreises Passau – "Über einem Schildfuß mit den bayerischen Rauten in Silber ein roter Wolf und ein nach links gewendeter roter Panther" – symbolisiert den Zusammenschluss der früheren Landkreise Wegscheid, Vilshofen und Griesbach i Rottal.

Der rote Wolf, er war bis zur Gebietsform in den Wappen der Landkreise Passau und Wegscheid enthalten, verweist auf das alte Hochstift Passau, heute Kerngebiet des Landkreises.

Südlich der Donau bis zum Rottal erstreckte sich im Mittelalter das Herrschaftsgebiet der Spanheimnischen Grafen von Ortenburg. Die Wittelsbacher übernahmen große Teile dieser Besitzungen und begründeten das herzogliche Gericht Vilshofen.

Der rote Panther, aus dem Wappen der Spanheimer stammendes Wappentier der Wittelsbacher, versinnbildlicht das früher zu Vilshofen und Griesbach i.Rottal gehörende Gebiet.

Mit den Rauten im Schildfuß des Wappens wird die seit dem beginnendem 19. Jahrhundert einheitliche bayerische Behördenorganisation zum Ausdruck gebracht.



Der Kreistag

Der Kreistag ist das wichtigste Organ des Landkreises. Er ist die Vertretung der Kreisbürgerinnen und Kreisbürger und wird auf die Dauer von sechs Jahren gewählt. Die aktuelle Wahlperiode hat am 1. Mai 2020 begonnen und wird am 30. April 2026 enden. Der Kreistag besteht aus dem Landrat und 70 Kreisräten/ Kreisrätinnen. Er entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten des Landkreises im eigenen und im übertragenen Wirkungskreis, soweit er nicht den Kreisausschuss oder andere beschließende Ausschüsse für zuständig erklärt hat oder der Landrat kraft Gesetzes in laufenden Angelegenheiten zuständig ist.

Sitzverteilung

Sitzver tertung.	
CSU-Fraktion	26 Mitglieder
FWG-Fraktion	9 Mitglieder
SPD-Fraktion	7 Mitglieder
B 90/Grüne-Fraktion	6 Mitglieder
ÜW-Fraktion	6 Mitglieder
AfD-Fraktion	5 Mitglieder
ÖDP/PU-Fraktion	5 Mitglieder
BU-Fraktion	4 Mitglieder
FDP	1 Mitglied
AfD (fraktionslos)	1 Mitalied



Der Landrat und seine Stellvertreter

Bezeichnung	Name	Partei	Anschrift
Landrat	Raimund Kneidinger	CSU	Frankldorferstraße 12 a, 94121 Salzweg
Stellv. Landrat	Hans Koller	CSU	Hundsdorf 23, 94136 Thyrnau
Weitere Vertreter:	Cornelia Wasner-Sommer Roswitha Toso Klaus Jeggle Ltd. RegDir. Armin Diewald	CSU Freie Wähler/FWG SPD	Döfreuth 10, 94152 Neuhaus a.Inn Muth 2, 94104 Tittling Seilerstr. 7, 94496 Ortenburg Landratsamt: Vertreter des Landrats im Amt

Die Fraktionsvorsitzenden des Kreistages

Rreisrat Ludwig Prügl CSU		Partei	Anschrift		
		CSU	Breitwies 2, 94130 Obernzell		
Kreisrat	Otto Obermeier	Freie Wähler/FWG	Duschlbergstr. 21, 94051 Hauzenberg		
Kreisrat	Andreas Winterer	SPD	Max-Emanuel-Str. 3, 94474 Vilshofen an der Donau		
Kreisrat	Eike Hallitzky	Bündnis 90/Die Grünen			
Kreisrat	Oskar Atzinger	AfD	Postfach 1013, 94119 Salzweg		
Kreisrätin	Gudrun Donaubauer	ÜW	Schachert 3, 94051 Hauzenberg		
Kreisrätin	Agnes Becker	ÖDP/PU	Riendlhäuser 1, 94110 Wegscheid		
Kreisrat	Hermann Duschl	BU	Rothenkreuz 18, 94107 Untergriesbach		

Die Fachausschüsse

- Kreisausschuss (14 Mitglieder)
- Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Digitales (15 Mitglieder)
- Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus (15 Mitglieder)
- Ausschuss für Bildung und Gesundheit (15 Mitglieder)
- Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit (15 Mitglieder)
- Jugendhilfeausschuss (11 stimmberechtigte/8 weitere stimmberechtigte/10 beratende Mitglieder)
- Ausschuss für Ehrenamt, Generationen und Sport (15 Mitglieder)
- Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder)
- Ehrenbeirat (7 Mitglieder)



Kreistagsmitglieder 2020 bis 2026

Name	Partei	Anschrift		
Walter Taubeneder	CSU	94152 Neuhaus a.Inn		
Hans Koller	CSU	94136 Thyrnau		
Gerlinde Kaupa	CSU	94060 Pocking		
Hermann Baumann	CSU	94116 Hutthurm		
Cornelia Wasner-Sommer	CSU	94152 Neuhaus a.lnn		
Ludwig Prügl	CSU	94130 Obernzell		
Stefan Lang	CSU	94496 Ortenburg		
Stefan Meyer	CSU	94474 Vilshofen an der Donau		
Stephan Gawlik	CSU	94538 Fürstenstein		
Josef Stemplinger	CSU	94051 Hauzenberg		
Klaus Weidinger	CSU	94164 Sonnen		
Lothar Venus	CSU	94110 Wegscheid		
Josef Schifferer	CSU	94152 Neuhaus a.lnn		
Anni Regner	CSU	94113 Tiefenbach		
Eduard Moser	CSU	94136 Thyrnau		
Josef Lamperstorfer	CSU	94110 Wegscheid		
Josef Heisl	CSU	94121 Salzweg		
Horst Wipplinger	CSU	94121 Salzweg		
Roswitha Nöbauer	CSU	94099 Ruhstorf a.d.Rott		
Franz Langer	CSU	94575 Windorf		
Fritz Pflugbeil	CSU	94542 Haarbach		
Martin Veit	CSU	94051 Hauzenberg		
Georg Krenn	CSU	94474 Vilshofen an der Donau		
Peter Auer	CSU	94051 Hauzenberg		
Franz Schönmoser	CSU	94094 Rotthalmünster		
Elfriede Ragaller	CSU	94529 Aicha vorm Wald		
Roswitha Toso	Freie Wähler/FWG	94104 Tittling		
Otto Obermeier	Freie Wähler/FWG	94051 Hauzenberg		
Norbert Marold	Freie Wähler/FWG	94124 Büchlberg		
Josef Putz	Freie Wähler/FWG	94121 Salzweg		
Georg Kinateder	Freie Wähler/FWG	94051 Hauzenberg		
Josef Hasenöhrl	Freie Wähler/FWG	94124 Büchlberg		
Marieluise Erhard	Freie Wähler/FWG	94110 Wegscheid		
Rudolf Hirz	Freie Wähler/FWG	94051 Hauzenberg		
Christian Lindinger	Freie Wähler/FWG	94099 Ruhstorf a.d.Rott		



Name	Partei	Anschrift		
Florian Gams	SPD	94474 Vilshofen an der Donau		
Andreas Winterer	SPD	94474 Vilshofen an der Donau		
Klaus Jeggle	SPD	94496 Ortenburg		
Evi Oberneder	SPD	94051 Hauzenberg		
Willi Wagenpfeil	SPD	94544 Hofkirchen		
Manfred Hoffmann	SPD	94051 Hauzenberg		
Manfred Hammer	SPD	94081 Fürstenzell		





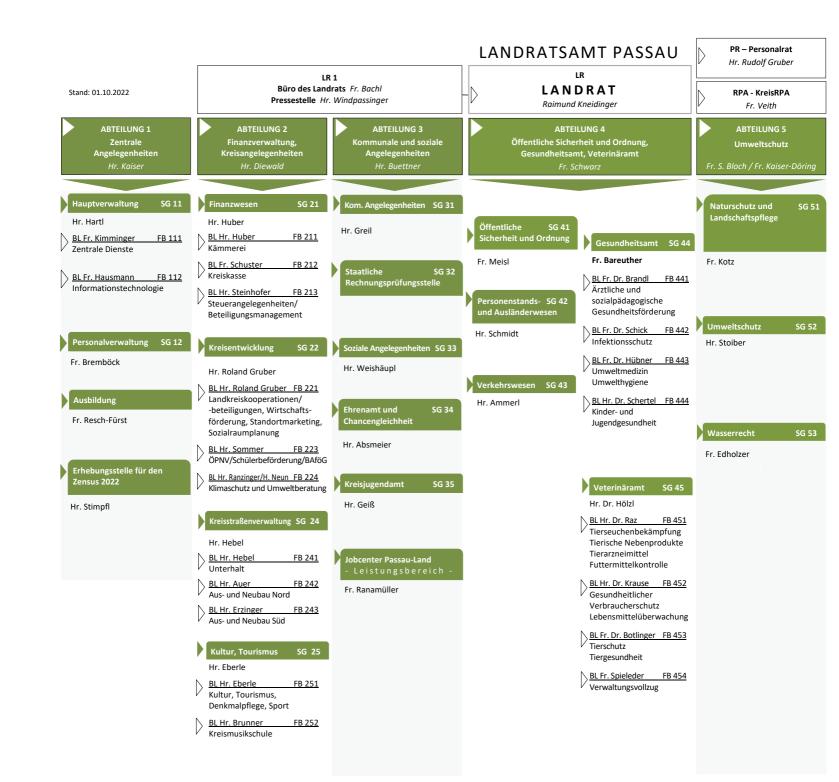
Name	Partei	Anschrift
Veronika Fischl	Bündnis 90/Die Grünen	94474 Vilshofen an der Donau
Eike Hallitzky	Bündnis 90/Die Grünen	94127 Neuburg a.lnn
Frédéric-Sascha Müller	Bündnis 90/Die Grünen	94121 Salzweg
Jutta Koller	Bündnis 90/Die Grünen	94051 Hauzenberg
Robert Steinbauer	Bündnis 90/Die Grünen	94501 Aldersbach
Brigitte Steidele	Bündnis 90/Die Grünen	94072 Bad Füssing
Johann Meier	AfD	94167 Tettenweis
Ralf Stadler	AfD	94104 Tittling
Oskar Atzinger	AfD	94119 Salzweg
Angelika Eibl	AfD (fraktionslos)	94474 Vilshofen an der Donau
Herbert Seitz	AfD	94104 Tittling
Monika Meißner	AfD	keine Angabe
Gudrun Donaubauer	ÜW	94051 Hauzenberg
Franz Krah	ÜW	94060 Pocking
Jürgen Fundke	ÜW	94086 Bad Griesbach i.Rottal
Maria Silbereisen	ÜW	94099 Ruhstorf a.d.Rott
Alexander Sagberger	ÜW	94136 Thyrnau
Walter Bauer	ÜW	94535 Eging a.See
Agnes Becker	ÖDP/PU	94110 Wegscheid
Walter Dankesreiter	ÖDP/PU	94575 Windorf
Anita Hofbauer	ÖDP/PU	94474 Vilshofen an der Donau
Karl Haberzettl	ÖDP/PU	94121 Salzweg
Franz Sebele	ÖDP/PU	94060 Pocking
Hermann Duschl	BU	94107 Untergriesbach
Josef Wipplinger	BU	94051 Hauzenberg
Josef Würzinger	BU	94130 Obernzell
Alois Brundobler	BU	94072 Bad Füssing
Dr. med. Detlev Werner	FDP	94060 Pocking



Abgeordnete und Bezirksräte

Name	Partei	Anschrift
MdEP Manfred Weber	CSU	Niederbayerisches Europabüro, Mühlsteingasse 7, 94315 Straubing
MdB Andreas Scheuer	CSU	Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
MdB Thomas Erndl	CSU	Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
MdB Johannes Schätzl	SPD	Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
MdL Walter Taubeneder	CSU	Abgeordnetenbüro, Nibelungenstr. 20b, 94032 Passau
MdL Prof. Dr. Gerhard Waschler	CSU	Abgeordnetenbüro, Nibelungenstr. 20b, 94032 Passau
MdL Christian Flisek	SPD	SPD-Bürgerbüro, Sailerwöhr 13, 94032 Passau
MdL Toni Schuberl	Grüne	Abgeordnetenbüro, Lederergasse 1, 94032 Passau
MdL Ralf Stadler	AfD	Siebenhasen 21, 94104 Tittling
MdL Oskar Atzinger	AfD	Postfach 1013, 94119 Salzweg
MdL Manfred Eibl	FW	Abgeordnetenbüro Nebenstelle FRG, Am Lindberg 17, 94157 Perlesreut
MdL Alexander Muthmann	FDP	Maurerackerweg 12, 94078 Freyung
Bezirksrat Heinz Pollak	FW	Ödholzstr. 7, 94065 Waldkirchen
Bezirksrat Josef Heisl	CSU	Jagerweg 13, 94121 Salzweg
Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer	CSU	Döfreuth 10, 94152 Neuhaus a. Inn
Bezirksrat Andreas Winterer	SPD	Max-Emanuel-Str. 3, 94474 Vilshofen a.d. Donau
Bezirksrat Kai Hofmann	Die Linke	Kreisverband Passau, Ostuzzistr. 1, 94032 Passau
Bezirksrat Urban Mangold	ÖDP	Ödp-Geschäftsstelle, Heuwinkel 6, 94032 Passau
Bezirksrat Robert Schregle	AfD	Sonnenstr. 17, 94034 Passau
Bezirksrätin Angelika Eibl	AfD	Kirchbachfeld 32, 94474 Vilshofen a.d. Donau





Gleichstellungsstelle

Fr. Schalinski

Datenschutzbeauftragter

Hr. M. Rösch

ABTEILUNG 6 Bauwesen (rechtlich)

Bauwesen (technisch) Gebäudemanagement

Bauleitplanung SG 61 Bauordnung, Bodenverkehr Baubezirk NORD

SG 71 Gebäudemanagement Kreisfachberatung für Gartenkultur u. Landespflege

Hr. Fast

FB 711 BL N.N. Techn. Gebäudemanagement

Bauleitplanung SG 62 Bauordnung, Bodenverkehr Baubezirk SÜD

BL Hr.Kinateder Infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement

Hr. Edholzer

Hr. Kreipl

Hr. Emmer

SG 63 Wohnungsbau Wohngeld

Bauleitplanung SG 72 Bauordnung Wohnungsbauförderung (technisch)

Hr. Kellnberger





Alphabetischer Wegweiser durch das Landratsamt Passau (Stand 09/2022)

Bezeichnung 	Dienstgebäud	e Telefon 0851/397-	Bezeichnung ———————————————————————————————————	Dienstgebäude	Telefon 0851/397-
Abfallrecht	Domplatz	302, 310, 773	Bauschuttdeponie	Domplatz	773
Abfallablagerungen	Domplatz	302, 310, 773	Beförderungserlaubnis/		
Abschiebungen	Domplatz	364, 340, 765	Abfallrecht	Domplatz	310, 773
Abwasserabgabe	Domplatz	393, 305	Beistandschaften	Salzweg	553
Adoption	Salzweg	586	Berufskraftfahrer-		
Altregistratur	Salzweg	336	qualifizierungsgesetz	Salzweg	353
Archäologie/ Denkmalpflege	Salzweg	624	Beratung bei Fragen zur Tre	ennung und Schei	dung,
Arbeitsplätze	Domplatz	232, 231	Unterstützung von Familie	n Salzweg	553
Artenschutz	Domplatz	317, 386, 3149	Betreuung	Salzweg 203, 2	204, 503, 634, 636
Asylbewerber-			Biber	Domplatz 3	317, 386, 445, 375
leistungsgesetz	Salzweg	511	Bildungs- und Teilhabeleist	ungen	
Asylbewerber	Domplatz	338, 341, 440,444,	(Wohngeldberechtigte u. B	ezieher des Kinde	erzuschlags)
•	•	446, 448, 449, 763		Salzweg	274, 402, 6808
Aufenthaltserlaubnis	Domplatz	338, 341, 440, 444,	Bioabfallverordnung	Domplatz	773
	-	446, 448, 449, 763	Biodiversitätsberatung	Domplatz	747
Ausbildung	Domplatz	235, 231	Bodenschutz/Altlasten	Domplatz	308
Ausbildungsförderung	Domplatz	210, 356, 437	Böllererlaubnis	Domplatz	222
Ausländerwesen	Domplatz	338, 340,341, 364,	Brand- und Katastrophen-	·	
	440.	444, 446, 448, 449,	schutz .	Domplatz	219, 758, 322
		455, 763, 765, 293	Brandschutz (baulich)	Domplatz	475
Ausweisungen	Domplatz	364, 340, 765, 293	Brandschutzdienststelle	Domplatz	267
Auszeichnungen	Domplatz	238	Brandschutzdienststelle	•	
Bauanträge	•		(abwehrender Brandschut	z)Domplatz	757
Baubezirk Nord	Domplatz	273,284	Bundesausbildungs-	, , ,	
Baubezirk Süd	Domplatz	421, 423, 359	förderungsgesetz	Domplatz	210, 356, 437
Bauaufsicht	•	, ,	Bundesversorgungsgesetz	Salzweg	357
Baubezirk Nord	Domplatz	7902	Bürgerberatung	Domplatz	238
Baubezirk Süd	Domplatz	766	Chancengleichheit	Domplatz	476
Bauberatung			Controlling	Domplatz	379
Baubezirk Nord	Domplatz	288, 451, 285, 280	Datenschutzbeauftragter	Heimarbeitspla	- · ·
Baubezirk Süd	Domplatz	283, 285	Denkmalpflege-Zuschüsse	Salzweg	624
Bauleitplanung (Flächennutz Satzungen)	•		Denkmalschutz (baurechtlich)	-	359, 420, 421, 423
_	Domplatz	279		p.:========	,,,,
	•		•	Domplatz	293
Baubezirk Nord Baubezirk Süd	Domplatz Domplatz	279 429	Dezentrale Asylbewerber- unterbringung	Domplatz Domplatz	

460, 754

212

466



Bezeichnung	Dienstgebäude	Telefon 0851/397-	Bezeichnung ———————————————————————————————————	Dienstgebäud	e Telefon 0851/397-
Ehrenamt/Ehrenamtskarte	Domplatz	6900/6901	Führerscheine	Salzweg	442, 351, 441,
Ehrungen	Domplatz	238			297, 353, 371
Einbürgerungen	Domplatz	339, 427,455	Futtermittelrecht	Fürstenzell	608, 609
Energiesparen	Domplatz	795, 796	Gaststättengesetz	Domplatz	348, 749
Fachstelle Pflege- u. Behind Qualitätsentwicklung und	lerteneinrichtung	jen-	Gebäudemanagement (zent -infrastrukturell/	ral)	
Aufsicht	Salzweg	510, 518, 534, 649	kaufmännisch	Domplatz	412, 404
Fachstelle Senioren	Domplatz	318	-technisch	Domplatz	433, 434, 779
Fahrerlaubnisentzug	Salzweg	432			404, 202
Fahrlehrer, Fahrschulen	Salzweg	432	Gefahrgutverordnung	Domplatz	354
Fairer Handel, Entwicklungs	5		Geheimschutzbeauftragter	Domplatz	221
zusammenarbeit	Domplatz	797	Geschäftsverteilung	Domplatz	234
Feiertagsgesetz	Domplatz	346	Gesundheitsamt	Fürstenzell	800
Feuerwehrwesen	Domplatz	358, 221	Gesundheitsförderung	Fürstenzell	829
Fischereirecht	Domplatz	362	Gewerberecht	Domplatz	447
Fledermausschutz	Domplatz	313	- Bewachungsgewerbe	Domplatz	347
Frauenhaus	Salzweg	502	Gewerbeuntersagungen	Domplatz	398
Förderprogramme			Gleichstellungsbeauftragte	Domplatz	318
Energiesparen	Domplatz	796	Großraum- und		
			Schwertransporte	Salzweg	323, 328
		Grundsicherung im Alter und			
		_	bei Erwerbsminderung	Salzweg	585
	-		Grundstücksverkehr	Domplatz	362
		000	Güterkraftverkehrsgesetz	Salzweg	352, 759
			Gutachterausschuss	Domplatz	272, 292, 470
	- U	2.0	Handwerksrecht	Domplatz	447
	2		Haushalt-Landkreis	Domplatz	320
			Heilpraktiker	Domplatz	347
	10	- VIII	Heimatpflege	Salzweg	621
	150	(三) ////返	Infektionsschutzgesetz	Fürstenzell	800
	(C. C.		Immissionsschutz	Domplatz	302, 309, 415, 430,

Informationstechnologie

Integrationsmanagement

Domplatz

Domplatz



Alphabetischer Wegweiser durch das Landratsamt Passau

Bezeichnung	Dienstgebäude	Telefon 0851/397-	Bezeichnung 	Dienstgebäud	e Telefon 0851/397-
Integrative Tagesbetreuung	Heim-		Kreisentwicklung	Domplatz	466, 373, 414
	arbeitsplatz	0160/94960382	Kreisfachberatung f. Gartent	oau	
Jagdrecht	Domplatz	217	u. Landschaftspflege	Domplatz	324, 438
Jagdscheine	Domplatz 2	07, 222, 224, 304	Kreisheimatpfleger	Salzweg	621
Jobcenter Passau Land (Gru	ınd- sicherung fü	Arbeitssuchen-	Kreismusikschule	Salzweg	622
de)	PA Dr. Hans-Ka	ofinger-Str. 14c	Kreisjugendamt	Salzweg	553
0851/85176-58			Kreisjugendring (KJR)	Fürstenzell,	
Jugendarbeit beim KJR	Fürstenzell,			Passauer Str.	08502/91778-0 31
	Passauer Str. 3	1 08502/91778-0	Kreisrechnungsprüfungsam	t Heimarbeitspl	atz 08501/939175
Jugendhilfe			Kreisstraßen Unterhalt	PA-Patriching	8600
im Strafverfahren	Salzweg	553	Kreisstraßen	-	
Jugendschutz	Salzweg	517, 553, 6504	Aus- und Umbau nördl. Lkr	. PA-Patriching	8620
Kämmerei	Domplatz	320, 262, 242	Kreisstraßen	-	
Kampfhunde	Domplatz	221	Aus- und Umbau südl. Lkr.	PA-Patriching	8615
Kaminkehrerwesen	Domplatz	221, 358	Kreistagsangelegenheiten	Domplatz	238
Kassenwesen	Domplatz	262	Kriegsopferfürsorge	Salzweg	357
Katastrophen- und	·		Kultur	Salzweg	621
Brandschutz	Domplatz	219, 758, 322	Ladenschlussgesetz	Domplatz	447
Kindertagespflege	•		Landkreiskooperationen/	·	
- Fachberatung	Salzweg	504, 524	-beteiligungen	Domplatz	373
- Wirtschaftlicher Vollzug	Salzweg	545, 656	Landrat	Domplatz	239, 216, 238
Kindertagesstätten, -krippe,	-garten, -hort		Landschaftspflege	Domplatz	286, 313, 317, 367,
- Fachaufsicht	Salzweg	549	, -	·	445, 375
	Heimarbeitspla	tz 676	Landschaftspflegeverband	Passau,	(0851) 379 386-11
- Fachberatung	Heimarbeitspla	tz 527, 654		DrErnst-Der	ra Str.4
- Teilnahmebeiträge	Salzweg	553	Lärmschutz	Domplatz	301, 321, 363
Klärschlammaufbringung	Domplatz	773	Lebensmittelüberwachung	Fürstenzell	605, 603, 615
Kleinfeuerungsanlagen	Domplatz	430	Mitgliedschaft in kommunale	en	
KoKi	•		Spitzenverbänden	Domplatz	238
(Netzwerk f. frühe Kindheit-	koordinierende k	(inderschutzstelle)	Mobilfunk	Domplatz	430
	Salzweg	525, 582, 589	Motorsportliche	·	
Klimaschutz	Domplatz	795	Veranstaltung	Domplatz	221
Kostenfreier Schulweg	•	44, 251, 253, 413	Nachbarschaftliche	·	
Kreisarchivpfleger	Salzweg	621	Beziehungen	Domplatz	238
Kreiseigener Hochbau	Domplatz	202, 404	Namensänderung	Domplatz	339



Bezeichnung	Dienstgebäud	e Telefon 0851/397-
Natura 2000-Gebiete	Domplatz	313, 367, 445, 375
Naturdenkmal	Domplatz	313, 458
Naturschutz	Domplatz	313, 286, 317
Natur- und Landschafts-	p	,,
schutzgebiete	Domplatz	313, 286, 317
Naturschutzwacht	Domplatz	316
Öffentl. Personennahverkehr	•	413, 435, 6906
Öffentl. Versammlungen/	p	,,
Demos	Domplatz	221
Öffentlichkeitsarbeit	Domplatz	385, 769, 238
Ökoflächenkonto	Domplatz	294
Orden	Domplatz	238, 331
Partnerschaften	Domplatz	238
Passau Regio Card	Domplatz	268, 435, 6906
Personalrat	Domplatz	370, 751, 372
Personalwesen	Domplatz	232
Personenbeförderungsgesetz	•	352, 759
Pflegekinder	Salzweg	553
Pflegeversicherungsgesetz	Salzweg	357
Poststelle	Domplatz	336, 387
Pressearbeit	Domplatz	385, 769, 238
Rauchverbot/		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Gesundheitsschutz	Domplatz	447
Raumordnung	Domplatz	246
Rechtsaufsicht	Domplatz	209
Regionalmanagement	Domplatz	756
Reisegewerbekarten	Domplatz	347
Rentenversicherung	Salzweg	357
Schießerlaubnis Wildgehege	_	207
Schießstättenerlaubnis	p	
- Luftdruckwaffen,		
Zimmerstutzen	Domplatz	304
- Feuerwaffen	Domplatz	222
Schülerbeförderung	Domplatz	210, 244, 251, 253,
 	1	413, 435, 6906





Alphabetischer Wegweiser durch das Landratsamt Passau

Bezeichnung 	Dienstgebäude	Telefon 0851/397-	Bezeichnung 	Dienstgebäude	Telefon 0851/397-
Schulen des Landkreises Schulpflichtverstöße	Domplatz Salzweg	215 691	Unterhaltsvorschuss	Salzweg	506, 579, 574, 575, 576, 652, 653, 682,
Schwangerschafts-	Satzwey	071			553, 6506
(konflikt-)Beratung	Fürstenzell	800	Verbraucherschutz	Fürstenzell	614.610
Schwerbehindertenrecht	Salzweg	357	Vereinswesen	Salzweg	626
Senioren	Domplatz	318	Verfassungsschutz	Domplatz	221
Seniorenwegweiser	Domplatz	318	Verpflichtungserklärungen	Domplatz	338, 341, 440,
Sexualpädagogik	Fürstenzell	800	ver pritchtungser ktar ungen	Domptatz	446, 448, 449,
Sitzungsdienst	Domplatz	395, 331, 237			340, 337, 381
Soziale Wohnraumförderung	•	296, 332, 400,	Versicherungsamt	Salzweg	340, 337, 301
Soziate Womin dumorder ding	Juizweg	429, 486	Vertragsnaturschutz	Domplatz	367, 445, 375, 747
Sozialplanung	Domplatz	466	Veterinäramt	Fürstenzell	610, 617, 614
Sozialhilfe	Salzweg	503	Vormundschaft, Pflegschaft		010,017,011
Spielhallen	Domplatz	346	f. Minderjährige	Salzweg	521, 691, 517
Sportförderung	Salzweg	626	Waffenrecht	Domplatz	207, 222, 224, 304
Sprengstoffrecht			Waldgesetz	Domplatz	362
(nicht gewerblich)	Domplatz	222, 207	Wasserrecht	Domplatz	307
Staatsangehörigkeitsrecht	Domplatz	339, 427, 455	Werbeanlagen an Straßen	Domplatz	439
Standortmarketing	Domplatz	246	Wildgehege	Domplatz/Für:	stenzell 458/606
Steuerangelegenheiten	Domplatz	250, 379, 6809	Wirtschaftsförderung	Domplatz	3145
Straßen- und Wegegesetz	Salzweg	354	Wohngeld	Salzweg	274, 295, 296, 298,
Streuobstberatung	Domplatz	479		401,	402, 418, 428, 443
Suchtarbeitskreis	Fürstenzell	829	Wohnraumförderung	Salzweg	400, 332, 486,
Suchtprävention	Fürstenzell	829			296, 6808
Tierkörperbeseitigung	Fürstenzell	606, 610	Zivile Verteidigung	Domplatz	322
Tierschutzrecht	Fürstenzell	602, 610	Kfz-Zulassungsstellen		0851/397-
Tourismus	Salzweg	600	Kfz- Zulassung Salzweg	Passauer Str.	39 700
Trinkwasserverordnung	Fürstenzell	800	Kfz-Zulassung Vilshofen	Passauer Str.	51 740, 745
Umweltberatung	Domplatz	796	Kfz-Zulassung Hauzenber	g Bahnhofstr. 18	721, 722
Umweltschutz	Domplatz	302	Kfz-Zulassung Pocking	Simbacher Str	16 726, 730
Unerlaubt Aufhältige Unterbringung psychisch	Domplatz	364, 455			
Kranker	Domplatz	447			
Unterhalt (für Kinder)	Salzweg	553			







Dienststellen des Landratsamtes Passau

Dienstgebäude, Adresse	e, Telefon	Dienstgebäude, Adresse, Telefon	
Dienstgebäude I		Dienstgebäude III	
Domplatz		Außenstelle Fürstenzell	
94032 Passau, Domplatz	11 0851/397-1 (Vermittlung)	94081 Fürstenzell, Passauer Str. 31 ur	nd 33
Landrat		Gesundheitsamt	0851/397-800
Hauptverwaltung		Veterinäramt	0851/397-610
Personalverwaltung		Kreisjugendring	08502/91778-0
Finanzwesen			
Wirtschaft und Standortr	narketing		
Kreisentwicklung		Kfz-Zulassungsstellen	
ÖPNV		Kfz-Zulassungsstelle Hauzenberg	
Klimaschutz und Umwelt	tberatung	94051 Hauzenberg, Bahnhofstr. 18	0851/397-721, -722
Rechtsaufsicht			
Öffentliche Sicherheit un	d Ordnung	Kfz-Zulassungsstelle Pocking	
- Gaststättenrecht	- Waffenrecht	94060 Pocking, Simbacher Str. 16	0851/397-726, -730
Personenstands- und Au	sländerwesen		
Umweltschutz/Natursch	utz/Wasserrecht	Kfz-Zulassungsstelle Salzweg	
Bauwesen		94121 Salzweg, Passauer Str. 39	0851/397-700
Ehrenamt und Chanceng	leichheit		
Personalrat		Kfz-Zulassungsstelle Vilshofen	
		94474 Vilshofen, Passauer Str. 51	0851/397-740, -745
Dienstgebäude II			
Außenstelle Salzweg			
94121 Salzweg, Passaue	r Str. 39 0851/397-684 (Vermittlung)	Bauhöfe des Landkreises	
		Außenstelle Patriching	
Kfz-Zulassungsstelle	0851/397-700	94034 Passau, Tittlinger Str. 32	
Kreisjugendamt	0851/ 397- 553 (Sekretariat KJA)	Kreisstraßenverwaltung	0851/397-8600
Kultur	0851/397-621	Bauhof-Werkstatt	0851/397-8619
Kreismusikschule	0851/397-622	Straßenmeisterei Nord	0851/397-8618
Archäologie/Denkmalsch	nutz 0851/397-624		
Soziale Angelegenheiten		Außenstelle Ortenburg	
Sport	0851/397-626	94496 Ortenburg, Afham 1a	0851/397-8625
Staatl. Schulämter		Straßenmeisterei Süd	0851/397-8626
der Stadt und des Land			
Tourismus	0851/397-600	Außenstelle Wegscheid	
	cheine und Schwerverkehr)	94110 Wegscheid, Marktstr. 81	0851/397-8640
Wohnungsbau, Wohngeld	I		



Sonstige Einrichtungen

Dienstgebäude	Adresse	Telefon
Staatl. Schulämter der Stadt und des Landkreises Passau	94121 Salzweg, Passauer Str. 39	0851/397-660
Jobcenter Passau Land	94032 Passau, DrHans-Kapfinger-Str. 14c	0851/85176-41 (Neuanträge) 0851/85176-58 (laufende Fälle) 0851/85176-82 (Selbständige)
Beschauamt am Schlachthof	94474 Vilshofen a.d. Donau, Aidenbacher Str. 78	08541/970190
Krankenhaus gGmbH Vilshofen	94474 Vilshofen a.d. Donau, Roseggerstr. 1	08541/96150
Haus am Strom	94107 Untergriesbach-Jochenstein, Am Kraftwerk 4	08591/4629960
Schloss Neuburg	94127 Neuburg am Inn, Am Burgberg 5	0851/397-621
Landschaftspflegeverband	DrErnst-Derra-Straße 4, 94036 Passau	0851/379 386-11



- Beratung Betreuungsgruppen
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern Hausnotruf
- Ambulante Pflege vieles mehr

Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



BRK-Sozialstationen:

Passau: 0851 - 9598999
Hauzenberg: 08586 - 97093
Untergriesbach: 08593 - 9388856
Vilshofen: 08541 - 911128
Hofkirchen: 08541 - 911128
Ortenburg: 08542 - 919474
Bad Griesbach: 08535 - 9234899

Tittling: 08504 - 918359 Eging: 08544 - 974227 Pocking: 08531 - 510222

BRK-Tagespflege:

Vilshofen: 08541 - 9034321
Passau: 0851 - 9598958
Untergriesbach: 08593 - 9394158
Rotthalmünster: 08533 - 961213
Eging: 08544 - 974227

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau | info@kvpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de



Drei Standorte – ein Auftrag

Wie stellt man modernen Verwaltungsservice in einem Flächenlandkreis mit 196.000 Einwohnern sicher? Der Landkreis Passau hat dazu konsequent ein "Drei-Standorte-Konzept" mit dem zentralen Ziel eines optimalen Bürgerservices umgesetzt. Heute besteht neben der Hauptstelle am Passauer Domplatz (u.a. Sitz des Landrats) das 2009 generalsanierte Gesundheitsamt in Fürstenzell und seit Ende 2015 die erweiterte Dienststelle in Salzweg.

Gesundheitsamt Fürstenzell: Energetischer Quantensprung

Das heutige Gesundheitsamt wurde 1971 als Schwesternwohnheim zum damaligen Kreiskrankenhaus in Fürstenzell errichtet. 1999 erfolgte ein innerer Umbau zur Anpassung an die funktionalen Anforderungen des ins Landratsamt Passau integrierten Gesundheitsamtes. Im Rahmen der Förderung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung (Konjunkturpaket II) 2009 wurde das Gebäude grundlegend modernisiert. Der Pri-

märenergiebedarf sank dabei von 330 kWh/m² pro Jahr auf 210–220 kWh/m² pro Jahr. Ergänzt wurde die Maßnahme durch die notwendige Sanierung des bestehenden Parkplatzes mit der Errichtung von Carports, die dank Elektro-Zapfsäulen auch für die Mobilität von morgen gerüstet sind. Mit den auf dem Dach installierten Photovoltaikflächen wird gleichzeitig Strom erzeugt.

•







◆ Dienststelle Salzweg: Angewandter Klimaschutz als bayernweites Vorbild

Ein Verwaltungsgebäude mit allen Anforderungen an ein modernes Dienstleistungszentrum im Passivhaus-Standard und in Holzrahmenbauweise - mit diesem Anspruch ging der Landkreis Passau an die Erweiterung der Dienststelle Salzweg. Ergebnis ist ein Bau, der heute als wegweisend in Bayern gilt und der seit seiner Eröffnung Ende 2015 bereits zahlreiche nationale wie internationale Besucherdelegationen überzeugte, dass Ökologie, Nachhaltigkeit, höchste Nutzungsansprüche und der Baustoff Holz sich optimal vereinen lassen. In dem neuen, barrierefreien Gebäudekomplex für rund 150 Mitarbeiter ist unter anderem ein moderner Sitzungssaal mit Multimediatechnik integriert. Das bestehende Gebäude mit rund 30 Mitarbeitern wurde erweitert und organisch mit dem Neubau in einen Gesamtkomplex verbunden. Auf den flachgeneigten Dächern wird mittels einer PV-Anlage Strom erzeugt. Als Primärenergie für die gesamte Wärmeerzeugung dient eine Wärmepumpe. Über den Effekt der Verdunstungskälte wird das Gebäude klimatisiert - für die Kühlung wird dadurch keine Energie aufgewendet. Und auch in Salzweg stehen Elektro-Zapfsäulen zur Verfügung.



Landkreis Passau – Heimat einer starken Wirtschaft

Die Anziehungskraft der Wirtschaftsregion Passau kommt nicht von ungefähr – in einer einzigartigen Symbiose von Gegensätzen vereint der Landkreis Tradition und Moderne, Stadt und Land, Natur und neueste Technologien. Kombiniert mit dem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis ist sie eine echte Alternative zu hochpreisigen Ballungsräumen. Nicht nur bei Mietpreisen können Unternehmen und Fachkräfte Ihren Geldbeutel schonen. Die Einsparungen setzen sich bei Steuerhebesätzen und interessanten Ansiedlungsflächen für Private und Gewerbliche fort. Ergänzend mit den materiellen und immateriellen Aspekten, welche zur Steigerung der persönlichen Lebensqualität beitragen, bietet der Landkreis unbegrenzte Möglichkeiten für unternehmerisches und persönliches Wachstum.

Punkten kann die Passauer Region mit einer gut durchmischten Wirtschaftsstruktur, die sowohl von hochspezialisierten Kleinund Mittelbetrieben geprägt, aber auch Heimat von namhaften Weltmarktführern ist. Unternehmen aus traditionellen Branchen wie dem Fahrzeug- und Maschinenbau oder der Elektroindustrie finden hier ebenso ideale Standortbedingungen wie Innovationstreiber aus den Bereichen Pharmazie oder Sensortechnik. Die Reihe der Parade-Mittelständler, die sich im Laufe der Zeit zu High-Tech-Schmieden entwickelt haben, ist lang und dem Umstand zu verdanken, dass hier die heimischen Unternehmen traditionell "Forschung und Entwicklung" leben. Beleg für die Innovationsfähigkeit der Region ist etwa die "HyPaLa - Clean Mobility Initiative". In diesem Verbundprojekt arbeiten lokale Unternehmen, gemeinsam mit wissenschaftlichen und öffentlichen Einrichtungen an der Zukunftstechnologie Wasserstoff sowie deren Einsatzmöglichkeiten für eine emissionsfreie Mobilität im Landkreis Passau.

Der Erfolg von Unternehmen wird maßgeblich von der Qualität der MitarbeiterInnen bestimmt. Nur wer in der Lage ist, die besten Fachkräfte für sich zu gewinnen, kann dauerhaft erfolgreich sein. Daher stellt auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises die Bedarfe dieser MitarbeiterInnen ins Zentrum: Eine Infrastruktur die entlastet, eine Umgebung die inspiriert sowie attraktive Job- und Entwicklungsmöglichkeiten sind Kern der regionalen Strategie. Damit Unternehmen und Fachkräfte zueinander fin-

den, entwickelt die Wirtschaftsregion Passau, gefördert durch das bayerische Wirtschaftsministerium, eine digitale Berufsorientierungs- und Berufsfindungsplattform. Die Plattform dient der systematischen Verzahnung von Nachwuchskräften mit den regionalen Betrieben. Dabei können einerseits junge Menschen Ihre Stärken und Interessen entdecken, und andererseits Unternehmen mit lokalen Talenten frühzeitig in Kontakt treten. Dieser Ansatz erhöht die Qualität des Berufsfindungsprozesses signifikant und sichert zudem qualifizierte Nachwuchskräfte für das Passauer Land. Gestützt wird der Prozess durch modernste Medien und Algorithmen – ein weiterer Nachweis für die Innovationskraft der Wirtschaftsregion.

Das Landratsamt sichert die optimale Unterstützung und Förderberatung durch die Wirtschaftsförderung. Ob Konkretes Anliegen oder zwangloser Austausch – unser Haus schätzt den direkten Kontakt zu den Unternehmen und Stakeholdern im Landkreis. Darüber hinaus werden detaillierte Informationen zu Ansiedlungsmöglichkeiten, Innovationsvorhaben, Standortvorteilen und dem Leben in der Wirtschaftsregion Passau unter www.wirtschaftsregion-passau.de bereitgestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Sachgebiet Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung (Mag) Tobias Schock Telefon: (0851) 397-3145

E-Mail: tobias.schock@landkreis-passau.de

Koordinierungsstelle Breitband ▶

Telefon: 0851/397-245

Josef Kaiser

E-Mail: josef.kaiser@landkreis-passau.de



Bereit für die digitale Zukunft

Wirtschaft braucht Wege – auch im schnellen Datenverkehr. Im Gegensatz zu den bereits gut versorgten Ballungsräumen stehen Flächenlandkreise wie Passau vor der Herausforderung, diese Datenautobahnen in manchen Bereiche erst noch zu bauen.

Im Rahmen der Breitbandrichtlinie I konnten mehr als 65 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 6,7 Mio. Euro umgesetzt werden. Hierbei wurden Fördergelder des Freistaates Bayern von ca. 2,8 Mio. Euro gewährt. Die Restsumme von 3,9 Mio. Euro teilte sich der Landkreis Passau mit seinen Kommunen im Verhältnis 50:50.

Diese Breitbandrichtlinie I war ein Schritt in die richtige Richtung und ein positives Signal, dass die Kommunen in Sachen Breitbandinfrastruktur initiativ werden konnten. Alle Lebensbereiche, ob Schule oder Beruf, Privat oder Geschäft, werden immer mehr durch digitale Netzwerke geprägt und verändert. Ohne diese digitale Vernetzung versäumt man den Anschluss und gerät zwangsläufig ins Hintertreffen.

Beim Vollzug der Breitbandrichtlinie I hat man schnell erkannt, dass man mit der Fördermittelausstattung nur den berühmten "Tropfen auf den heißen Stein" erreichen kann. So war es nur konsequent, dass der Freistaat Bayern ein Förderprogramm Breitband II aufgelegt hat, welches zunächst mit Fördermitteln pro Kommune von 500.000 Euro bis 950.000 Euro ausgestattet wurde. Im Landkreis Passau wurden bereits alle 38 Kommunen mindestens einmal ins Rennen um bessere Breitbandinfrastruktur geschickt.

Durch die Koordinierungsstelle am Landratsamt Passau konnte den Gemeinden zu einer Investitionssumme von etwa 50 Millionen Euro verholfen werden. Bedingt durch die Zuschussquote von 80 bis 90 Prozent sowie der Unterstützung durch den Landkreis bekommt jede Kommune am Ende eine Förderung von 90 Prozent der Investitionssumme.

Konkret werden nach Abschluss der Ausbauarbeiten ca. 46.000 Haushalte mit einer Länge von 3.000 Kilometern Glasfaserkabeln versorgt.

Zukunft wird in der Gegenwart geplant und umgesetzt und Breitbandinfrastrukturen mit Ihren Diensten werden die Welt noch schneller vernetzen, aber auch verändern.







Mit dem VDW geht's ab sofort in allen Bussen in Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau und Regen mit einem gemeinsamen Tarif zum Ziel.

Außerdem bietet der VDW einheitliche Ticket- und Abo-Angebote für Fahrgäste in allen vier Landkreisen.

Weitere Informationen unter www.vdw-mobil.de.



UMWELT-Jahreskarte

Mit der UMWELT-Jahreskarte kannst Du das ganze Jahr in Deiner Preisstufe Bus fahren. Täglich ab 13 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ab 9 Uhr wird die Karte sogar zum Landkreis-NetzTicket* und bringt Dich uneingeschränkt durch Dein gesamtes Teilnetz! Jetzt nur 6 Monate zahlen und 6 Freimonate genießen!

Jahreskarten im Überblick



UMWELT-Jahreskarte Schüler

Die UMWELT-Jahreskarte Schüler ist das spezielle Abo für Schüler:innen und Azubis. Inklusive Landkreis-NetzTicket* von Montag bis Freitag ab 13 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 9 Uhr. Und zwar zum Schüler-Sparpreis.

Jetzt nur 7 Monate zahlen und 12 Monate flexibel unterwegs sein!



Landkreis-NetzTicket

Das Landkreis-NetzTicket ist Deine Fahrkarte für flexible Alltags- und Freizeitfahrten! Montag bis Freitag ab 13 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ab 9 Uhr kannst Du alle Busse im gewählten Landkreis nutzen. Und für nur 6 Euro pro Tag mehr bist Du sogar in allen vier Landkreisen unterwegs!

* In welchem Teilnetz Dein Abo gültig ist, siehst Du am Landkreiskürzel. Das Teilnetz wird gemäß Abfahrtsort ausgegeben.





Seniorentarif NEU

Seit neuestem erhalten Erwachsene ab dem 65. Lebensjahr 50 % Ermäßigung auf alle Preisstufen des Einzelfahrscheines. Das Alter muss beim Fahrpersonal nachgewiesen werden.

9-Uhr-Tageskarte

Die 9-Uhr-Tageskarte ermöglicht Dir ab 9 Uhr den ganzen Tag über beliebig viele Fahrten auf der gewählten Relation. Außerdem fahren bis zu drei eigene Kinder unter 15 Jahren kostenlos mit!

6er-Karte

Mit einer 6er-Karte kannst Du bis zu sechs Fahrten innerhalb von sechs Monaten antreten. Die Karte ist übertragbar. Für zwei Kinder unter 15 Jahren muss nur ein Feld entwertet werden.

Vario

Die Vario-Karten sind ermäßigte Karten für alle, die zeitweise viel unterwegs sind. Vario-Karten gelten ab Ausgabetag 7 bzw. 31 aufeinander folgende Kalendertage.

Schülerwochen- und Schülermonatskarten

Schüler:innen können sich ermäßigte Schülerwochen- und Schülermonatskarten kaufen, sofern sie nicht unter die Kostenfreiheit des Schulweges fallen.

Reisegruppen

Bei einer Gruppe ab zehn Personen kannst Du zum halben Preis mitfahren. Reisegruppen müssen vorab angemeldet werden, um den Gruppensparpreis zu erhalten.

Vorteile im VDW





Mit der VDW-App hast Du den VDW immer dabei! Lade Dir ganz bequem Preis- und Fahrplanauskünfte auf Dein Handy. Außerdem kannst Du in der VDW-App auch direkt Rufbusse und Tickets buchen!





Kinder & Jugendliche

Kinder fahren bis zu ihrem 6. Geburtstag kostenlos. Außerdem fahren Jugendliche bis zum 15. Geburtstag ermäßigt.





Rufbus

Mit dem Rufbus kommst Du zu Deinen individuellen Zielen. Dazu musst Du einfach vorab über die VDW-App oder telefonisch den Fahrtwunsch anmelden.

Über diesen QR-Code kannst Du direkt loslegen:





Schulwesen

65 staatliche und private Grund- und Mittelschulen mit 10.500 Schülern

Bezeichnung Anschrift

Kreiseigene allgemein bildende, weiterführende und berufsbildende Schulen und Förderschulen

Wilhelm-Diess-Gymnasium, Staatl. Gymnasium Pocking Dr.-Karl-Weiß-Platz 2, 94060 Pocking

Staatl. Gymnasium Untergriesbach Bgm.-Kainz-Straße 12, 94107 Untergriesbach

Staatl. Gymnasium Vilshofen Prof.-Scharrer-Straße 19, 94474 Vilshofen an der Donau

Johann-Riederer-Schule, Staatl. Realschule Hauzenberg Eckmühlstraße 22, 94051 Hauzenberg

Staatliche Realschule Griesbach i.Rottal

Seilerberg 20, 94086 Bad Griesbach i.Rottal

Theodox House Staatliche Realschule Tittling

Staatliche Realschule Tittling Theodor-Heuss-Straße 11, 94104 Tittling

Michael-Atzesberger-Schule Hauzenberg, Sonderpädag. Förderz.

Anne-Frank-Schule Pocking, Sonderpädagogisches Förderzentrum

Stadionstraße 7, 94051 Hauzenberg
Weizauerweg 1, 94060 Pocking

Landwirtschaftsschule Passau Innstraße 71, 94036 Passau

Schulen in der Trägerschaft von Zweckverbänden oder Krankenhausgesellschaft sowie Freistaat Bayern a) Berufsschulverband Passau (Stadt und Landkreis)

Staatliche Karl-Peter-Obermaier-Berufsschule I

mit NSt. Innstraße 71. 94036 Passau

Staatliche Berufsschule II

Staatliche Berufsschule Vilshofen

Staatl. Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Kinderpflege

Staatl. Fachschule für Glas- und Ausbautechnik

Kommunale Berufsfachschule für Sozialpflege

Kommunale Fachakademie für Hauswirtschaft

b) Landkreis Passau Krankenhaus GmbH

Berufsfachschule für Physiotherapie

Berufsfachschule für Krankenpflege

c) Freistaat Bayern

Höhere Landbauschule Passau

Am Fernsehturm 1, 94032 Passau Am Fernsehturm 2, 94032 Passau

Kapuzinerstraße 17, 94474 Vilshofen an der Donau Ab Schuljahr 2022/23 neue Anschrift Kapuzinerstraße 66 a

Schambacher Straße 16, 94094 Rotthalmünster Schambacher Straße 16, 94094 Rotthalmünster

Franz-Gerauer-Straße 22-24, 94094 Rotthalmünster

• Schulen in der Trägerschaft Dritter

Evangelische Realschule der Evang. Erziehungsstiftung Ortenburg

Columba-Neef-Realschule Neustift

Maria-Ward-Realschule Neuhaus a.Inn

Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg

Maristengymnasium Fürstenzell

Private Berufsschule zur individuellen Lernförderung Vilshofen

Frauenfeld 5–7, 94496 Ortenburg Klosterberg 27, 94496 Ortenburg

Schloss 1, 94152 Neuhaus a.Inn

Schweiklberg 1, 94474 Vilshofen an der Donau

Schulstraße 18, 94081 Fürstenzell

Kolpingstraße 9, 94474 Vilshofen an der Donau

Franz-Xaver-Eggersdorfer-Schule, Priv. Sonderpädag. Förderzentrum Vilsfeldstraße 13, 94474 Vilshofen an der Donau



Bezeichnung Anschrift Anschrift

Berufsfachschulen für IT-Berufe,

Fremdsprachenberufe, Altenpflege und Altenpflegehilfe (BAP)

Berufsfachschulen für Altenpflege/Altenpflegehilfe der Pflegeschulen St. Augustus GmbH Obernzell Berufsfachschule für Masseure und med. Bademeister Neuburger Straße 60, 94032 Passau

Klosterweg 31, 94130 Obernzell Johannesstraße 2, 94072 Bad Füssing



Auersperg - Gymnasium Freudenhain

Musisches und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

Schule im Schloss
Im Grünen über den Dächern von Passau
Staatlich anerkannt
Getragen von der Maria-Ward-Schulstiftung Passau
Christlichen Grundwerten verpflichtet
Offen für Schülerinnen und Schüler
aller Konfessionen, Religionen und Nationen



Freudenhain 2, 94034 Passau. Tel. 0851 – 379328-50 E-mail: info@freudenhain.de Homepage: www.freudenhain.de



Zweckverband Volkshochschule für Stadt und Landkreis Passau

Als die kommunale Einrichtung der Erwachsenenbildung deckt die Volkshochschule Passau mit den Außenstellen in Bad Griesbach, Hauzenberg, Hutthurm, Ortenburg, Pocking, Rotthalmünster, Tittling und Vilshofen neben der Stadt Passau auch den gesamten Landkreis mit einem umfangreichen Bildungsangebot in den Programmbereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit,

Sprachen und Beruf ab. So besuchten über 80.000 Teilnehmer rund 4.600 Veranstaltungen. Den besonderen Fokus legt die Volkshochschule neben Kursen für Senioren, Kinder und Jugendliche auch auf Kultur, Erlebnis Sprache, Teamevents, Firmenschulungen u.v.m. Außerdem liegt ihr das Thema Deutsch als Fremdsprache am Herzen.

Das Bildungsangebot der Volkshochschule umfasst im Themenbereich

Kultur

- · Kultur- & Kunstgeschichte
- heimatkundliche Exkursionen
- Literatur & Theater
- Kreativität & Gestalten
- Musik in Theorie und Praxis
- Fotografie
- Tanz

Gesellschaft

- Studium generale
- Gesprächskonzerte
- Gästeführerausbildung
- Umwelt & Verbraucherfragen
- Politische Bildung

Gesundheit

- Fitness & Bewegung & Entspannung
- · zertifizierte Gesundheitskurse
- · Ausbildungen im Gesundheitsbereich
- Kochkurse & Ernährung
- Psyche & Persönlichkeit
- Vorträge & Seminare
- Natur & Umwelt

Sprachen

- mehr als 20 Fremdsprachen
- Deutsch Abend- und Intensivkurse
- Integrationskurse
- Deutsch-Prüfungen
- Einbürgerungstest

Beruf

- Microsoft Office Anwendungen
- Xpert Business Online-Seminare
- Buchführung / Rechnungswesen
- · Kommunikation u. Rhetorik
- Internet und Social Media
- Smartphone & Tablet
- CAD & Bild- und Videobearbeitung
- Firmenschulungen





Nikolastr. 18 • 94032 Passau • Tel.: 0851 95980-0 • www.vhs-passau.de • info@vhs-passau.de







BAP – Berufe mit Zukunft

Die Private Berufsakademie für Aus- und Weiterbildung Passau gGmbH (BAP) bietet jungen Menschen interessante und zukunftsträchtige Berufsausbildungen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Neuburger Straße 60. Sie eröffnet Schulabgängern und Umschülern die Chance, einen Beruf zu erlernen, der Weltoffenheit mit wirtschaftlichen Themen verbindet, die neusten Entwicklungen des IT-Bereichs vermittelt oder sich der Pflege älterer Menschen widmet. Die BAP liegt mit ihren Ausbildungsangeboten im Trend der Zeit: Sie bietet in ein- bis dreijährigen Ausbildungsgängen die folgenden Berufsabschlüsse an: Staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent (m/w/d) und Euro-Korrespondent (m/w/d), IHK-geprüfter Fachinformatiker (m/w/d) sowie Staatlich anerkannter Pflegefachmann (m/w/d) und Pflegefachhelfer (m/w/d). All diese Berufe werden auf dem Arbeitsmarkt vermehrt nachgefragt. Ein besonderer Schwerpunkt der BAP ist mittlerweile auch die Qualifizierung ausländischer Pflegekräfte und Ärzte im Rahmen des Anerkennungsverfahrens, insbesondere durch berufsspezifische Sprachkurse und Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung. Im Bereich der Fortund Weiterbildung bietet die BAP verschiedene Lehrgänge auch als Inhouse-Schulungen für die Bereiche Fremdsprachen und Pflege an. Diese werden zum Teil durch europäische und nationale Mittel gefördert.

Informationen zu den Ausbildungsgängen an der Berufsakademie Passau unter www.bap-passau.de oder Tel.: 0851 720 88 80.

Ausbildungen



- Pfegefachmann (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Fremdsprachenkorrespondent (m/w/d)
- Euro-Korrespondent (m/w/d)

Berufsakademie Passau gGmbH • Neuburger Str. 60 • 94032 Passau Tel.: 0851 72088-80 • info@bap-passau.de • www.bap-passau.de



Beratungs- und Behandlungseinrichtungen für Stadt und Landkreis Passau

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Landkreis Passau		
 Beratungsstelle für Frauen und Familie Gleichstellungsbeauftragte 	Domplatz 11, 94032 Passau	0851/397-318
Aufgabenstellung: Förderung d. Gleichberechtigung u. Chancengl frauen- und familienspezifischenProblemen; Vermittlung von Hilf		g bei
Kreisjugendamt Passau	Außenstelle Salzweg	
Aufgabenstellung: Beratung und Unterstützung von Minderjährigen und Eltern in Erziehungs- und Unterhaltsfragen, erzieherischer Jugendschutz, Jugendschutzkontrollen, Adoptions- und Pflegekinderwesen, Hilfen und Maßnahmen nach	Passauer Straße 39, 94121 Salzweg dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)	0851/397-553
Behindertenbeauftragter des Landkreises Passau	94544 Hofkirchen	0171/4408553
Willi Wagenpfeil	behindertenbeauftragter@landkreis-passau	.de
Gesundheitsamt – Aufgabenbereich • Soziale Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst: Beratung psychisch Kranker u. deren Angehörigen, Beratung Suchtgefährdeter und Suchtkranker; Aidsberatung/HIV-Testberat Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfrager		0851/397-800 0851/397-834
 Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention: - 	- Präventionsstelle –	
Regierung von Niederbayern Schulpsychologische Beratungsstelle Aufgabenstellung: Individualpsychologische Beratung	DrEggersdorfer-Straße 10, 94032 Passau • bei Fragen der Schullaufbahn • bei Lern- und Leistungsstörungen • bei Störungen in der Persönlichkeitsentwic	0851/396-261
	Beratung von Schule und Lehrern	Riulig
Präventionsfachstelle des Landratsamtes Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention Veranstaltungen an Schulen zu Gesundheitsförderung Suchtnr	Passauer Straße 33, 94081 Fürstenzell	0851/397-800

• Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention Veranstaltungen an Schulen zu Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Seminare/Fortbildungen f. Multiplikatoren (päd. Fachkräfte, Eltern, etc.); Projektbetreuung, Aktionen zu Schwerpunktthemen



Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Bischöfliches Ordinariat Passau • Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Aufgabenstellung: Ehe- und Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung	Höllgasse 29, 94032 Passau	0851/34337 oder 34089
Caritasverband für die Diözese Passau e. V. • Caritas-Frühförderungsdienst Aufgabenstellung: Früherkennung, -beratung, -behandlung, -förderung, Erziehungshilfen für Behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und deren Eltern, Schreibabyberatung	Steinweg 8, 94032 Passau Neuburger Straße 128, 94036 Passau	0851/392-0 0851/9516880
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung (Erziehungsberatungsstelle) Aufgabenstellung: Hilfen bei Verhaltensauffälligkeiten, Erziehungsschwierigkeiten, persönlichen Problemen; Trennungs- und Scheidungsberatung, Durchführung von Therapien	Ostuzzistraße 4, 94032 Passau	0851/50126-0
Psychosoziale Beratung und Behandlung Aufgabenstellung: Insbesondere Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigen	Obere Donaulände 8, 94032 Passau	0851/501842
Deutscher Kinderschutzbund e. V. Ortsverband Passau e. V. Aufgabenstellung: Beratung von Eltern und Kindern; tat- kräftige Unterstützung bei der Betreuung kranker Kinder zu Hause; Vermittlung von Babysittern, Hausaufgabenbetreuung us	Nikolastraße 9, 94032 Passau w.	0851/2559



Beratungs- und Behandlungseinrichtungen für Stadt und Landkreis Passau im Bereich des Jugendhilferechts

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Donum Vitae Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	Bahnhofstraße 32, 94032 Passau	0851/37362
Diakonisches Werk des EvangLuth. Dekanatsbezirkes Passau e. V. mit dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. • Aids-Informations- und Beratungsstelle Aufgabenstellung: Anonyme telefonische und persönliche Beratung bei allen Fragen, die mit Aids in Zusammenhang stehen. Auch das Staatliche Gesundheitsamt Passau bietet Aidsberatung an.	Bahnhofstraße 16b, 94032 Passau	0851/71065
Diakonisches Werk des EvangLuth. Dekanatsbezirkes Passau e. V. • Soziale Beratung • Ehe-, Familien- und Lebensberatung Aufgabenstellung: Beratung und Begleitung von Einzelpersonen und Familien in Konflikt- und Krisensituationen	Nikolastraße 12d, 94032 Passau	0851/56060
Igel e. V. Aufgabenstellung: Arbeitskreis für Sexualpädagogik und gegen sexuelle Gewalt	Große Klingergasse 8, 94032 Passau	0851/2040
PRO FAMILIA e. V. • Ortsverband Passau e. V. Aufgabenstellung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Staatlich anerkannte Beratungs- stelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	Leopoldstraße 9, 94032 Passau	0851/53121
Kinderklinik Passau • Sozialpädiatrisches Zentrum der Kinderklinik Dritter Orden Aufgabenstellung: Ambulante Untersuchung und Behandlung von Minderjährigen mit Entwicklungsstörungen und anderen neurologischen Erkrankungen (einschließlich psychischer und psychosomatischer Störungen).	Bischof-Altmann-Straße 9, 94032 Passau	0851/7205164



Kindertageseinrichtungen

107 Kindertageseinrichtungen (davon 10 Waldkindergärten)

Kindertagespflege:

Es stehen 55 Kindertagespflegepersonen mit jeweils 3-5 Betreuungsplätzen zur Verfügung.

Vermittlung durch das Kreisjugendamt Passau, Silvia Kristl und Kathrin Kaufmann, Telefon: 08531/397-504, -524 www.kindertagespflege-passau.de

Jugendarbeit

Name Anschrift Telefon

Kreisjugendring Passau

Aufgabenbereiche: Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von ca. 6 bis 26 Jahren, umfangreicher Geräte- und Materialienverleih, Förderung von Angeboten der Jugendverbände, Beratung von Jugendtreffs, Umweltpädagogisches Projekt "Ökomobil", Sprachreisen, kulturelle Angebote, Projekt "Gewalt und Sucht", Projekt "PäPiG"/Pädagogisches Personal in den Gemeinden, Ausstellung "In der Gewalt der neuen Medien", **Jahresprogrammheft**

Passauer Str. 31, 94081 Fürstenzell 08502/91778-0 08502/91778-29 (Fax)



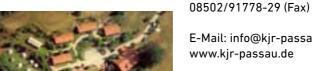
E-Mail: info@kjr-passau.de www.kjr-passau.de

Jugendzeltdorf am Rannasee

über Kreisjugendring Passau zu buchen, Selbstversorgerhaus für Jugendgruppen, Schulklassen, Jugendverbände, Jugendgruppen mit verantwortlicher Leitung.

Idyllisch gelegen an Sonnenhang, malerische Holzblockhäuser für 60 Personen und zusätzlich 2 Zeltplatzebenen für weitere 60 Personen. Weitere Infos auf KJR-Homepage, hier auch tagesaktuell freie Belegungszeiträume.

Passauer Str. 31, 94081 Fürstenzell 08502/91778-0



E-Mail: info@kjr-passau.de

www.kir-passau.de



Kindertageseinrichtungen

Einrichtung, Anschrift, Telefon, Email

Kath. Kindergarten St. Peter und Paul

An der Ohe 1, 94529 Aicha vorm Wald 08544/73 34, kita.aicha-vorm-wald@caritas-passau.de

Kath. Kindergarten St. Agatha

Vilshofener Str. 3, 94501 Aidenbach 08543/18 32, kita@aidenbach.de

Kath. Kindergarten St. Maria

Klosterplatz 4, 94501 Aldersbach 08543/489798-0, kita.aldersbach@caritas-passau.de

Kindergarten St. Michael Walchsing

Kriestorfer Str. 18, 94501 Aldersbach 08543/9 15 73, kita.walchsing@caritas-passau.de

Kindergarten Aigen am Inn Klosterkindergarten Aigen

Klosterstr. 2, 94072 Bad Füssing 08537/3 50, kita.aigen.inn@bistum-passau.de

Kindergarten St. Marien Egglfing

Pichlstr. 8 a, 94072 Bad Füssing 08537/13 56, kindergarten.egglfing@bistum-passau.de

Kinderhaus St. Christophorus

Rathausstr. 14, 94072 Bad Füssing 08531/2 46 34, kindergarten.bad_fuessing@bistum-passau.de

Kindergarten St. Michael Würding

Thaler Str. 13, 94072 Bad Füssing 08531/98 11 11, kindergarten.wuerding@bistum-passau.de

Caritas-Kindergarten St. Michael

Inhamer Str. 48, 94086 Bad Griesbach 08532/7552, kiga-st.michael-badgriesbach@caritas-pa.de

Einrichtung, Anschrift, Telefon, Email

Caritas-Kindergarten St. Konrad

Kirchsteig 10, 94086 Bad Griesbach 08532/581, kiga-st.konrad-badgriesbach@caritas-pa.de

Caritas-Kinderhort an der Grund- und Hauptschule

Seilerberg 16, 94086 Bad Griesbach 08532/3516, hort@vs-griesbach.de

Kindergarten St. Georg

Dorfplatz 8, 94501 Beutelsbach 08543/1344, kita@beutelsbach.de

Kindergarten Haus St Josef

Kinderheimstr. 38, 94124 Büchlberg 08505/9138480, kita@hsj-buechlberg.de; maria.leuchtner@hsj-buechlberg.de

Kindergarten St. Raymund

Doblingerstr. 2, 94139 Breitenberg 08584/91200, Kita.breitenberg@bistum-passau.de

Kindergarten St. Anna

Bürgermeister-Poxleitner-Str. 2, 94124 Büchlberg 08505/1579, kita.buechlberg@caritas-passau.de

Kindergarten St. Laurentius Denkhof

Kirchplatz 6, 94124 Büchlberg 08582/8659, kita.denkhof@caritas-passau.de

Kindergarten St. Josef

Albersdorfer Str. 20, 94535 Eging 08544/9722010, kindergarten.eging@bistum-passau.de

Kindergarten St. Marien

Jahnweg 27, 94538 Fürstenstein 08504/923350-0, kita.fuerstenstein@caritas-passau.de



Kindergarten St. Florian Nammering

Hauptstr. 9, 94538 Fürstenstein 08544/17 77, kita.nammering@caritas-passau.de

Kindergarten St. Hartmann Oberpolling

Sportplatzstr. 11, 94538 Fürstenstein 08504/84 34, kita.oberpolling@caritas-passau.de

Waldkindergarten Frischluft

Sportplatz 14, 94538 Fürstenstein 0175/6697784, rahel zimmermann@hotmail.com

Kindergarten Bad Höhenstadt

Bad Höhenstadt 25, 94081 Fürstenzell 08506/92 22 95, kita.bad-hoehenstadt@caritas-passau.de

Evang. Kindergarten Arche Noah Fürstenzell II

Bahnhofstr. 19, 94081 Fürstenzell 08502/51 84, kiga.fuerstenzell@elkb.de

Kath. Kindergarten Engertsham

Erlengasse 2, 94081 Fürstenzell 08506/4 33, kita.engertsham@caritas-passau.de

Kath. Kindergarten Jägerwirth

Jägerwirth 35, 94081 Fürstenzell 08502/54 35, kita.jaegerwirth@caritas-passau.de

Kinderkrippe St. Maria

Durheimerstr. 40, 94081 Fürstenzell 08502/917472-0, brigitte.krompass@st-maria-fuerstenzell.de

Kindergarten St. Maria

Passauer Str. 19, 94081 Fürstenzell 08502/917472-0, brigitte.krompass@st-maria-fuerstenzell.de

Einrichtung, Anschrift, Telefon, Email

Kinderhort der Heimvolksschule St. Maria

Passauer Str. 21, 94081 Fürstenzell 08502/80629, bettina.zauner@st-maria-fuerstenzell.de

Haus der Kinder St. Martin

Schulstr. 14, 94542 Haarbach 08535/9126945, hausderkinder@gemeinde-haarbach.de

Privater Waldkindergarten

Freilingerstrasse, 94542 Haarbach 0160/93073549, renate.nauert@wakiga-schnecke.de

Caritas-Kindergarten St. Josef

Fritz-Weidinger-Str. 43, 94051 Hauzenberg 08586/97 93 90, kita.hauzenberg@caritas-passau.de

Kindergarten St. Martin Fürsetzing

Garhamstr. 10, 94051 Hauzenberg 08586/69 73, kiga-fuersetzing@caritas-pa.de

Kindergarten St. Barbara Germannsdorf

Hauptstr. 8, 94051 Hauzenberg 08586/97 67 70, kita.germannsdorf@caritas-passau.de

Kindergarten St. Maria Raßreuth

Schulweg 7, 94051 Hauzenberg 08586/9 16 67, kiga-rassreuth@caritas-pa.de

Caritas-Kindergarten St. Anna Oberdiendorf

Tiemostr. 46, 94051 Hauzenberg 08586/10 34, kiga-oberdiendorf@caritas-pa.de

Waldkindergarten Frischluft

Grub 21, 94051 Hauzenberg 0175/6697784, rahel_zimmermann@hotmail.com



Kindergarten St. Nikolaus Garham

Am Kirchberg 20, 94544 Hofkirchen 08541/5 81 76, kiga-garham@caritas-pa.de

Kindergarten Sancta Maria

Klosterstr. 6, 94544 Hofkirchen 08545/7 63, kita.hofkirchen@bistum-passau.de

Kindergarten St Magdalena

Fischhauserstr. 4, 94116 Hutthurm 08505/9190660, kita.hutthurm.st.magdalena@caritas-passau.de

Kindergarten Pfarrer Winkler Prag

Passauer Str. 23, 94116 Hutthurm 08505/64 79, kita.prag@caritas-passau.de

Kath. Kindergarten St. Martin

Schulstr. 3, 94116 Hutthurm 08505/7 57, kita.hutthurm.st.martin@caritas-passau.de

Kindergarten St. Martin

Bad-Füssinger-Str. 9, 94148 Kirchham 08533/91936-0, kita.kirchham@bistum-passau.de

Kindergarten St. Josef

Oberer Markt 3, 94149 Kößlarn 08536/3 11, kindergarten.koesslarn@t-online.de

Kindergarten St. Raphael

Hauptstr. 15, 94094 Malching 08573/15 03, kiga.malching@web.de

Kath. Kindergarten St. Elisabeth Dommelstadl

Passauer Str. 40, 94127 Neuburg a. Inn 08507/3 60, kita.dommelstadl@caritas-passau.de

Einrichtung, Anschrift, Telefon, Email

Kindergarten St. Johannes Neukirchen/Inn

Schulstr. 6 a, 94127 Neuburg a. Inn 08502/2 44, kita.neukirchen.inn@bistum-passau.de

Kindertagesstätte der Reha-Einrichtung Inntaler Hof

Vornbacher Str. 1, 94127 Neuburg a. Inn 08507/9 19-0, klinik-inntaler-hof@mutter-kind.de

Waldkindergarten Wurzelkinder Dommelstadl

Am Klausenweg 11, 94127 Neuburg a. Inn 0152-20287089, wkg.dommelstadl@hb-learning.de

Kindergarten St. Maria Theresia

Kirchplatz 3, 94152 Neuhaus 08503/6 74, kita.neuhaus-am-inn@caritas-passau.de

Kath. Kindergarten St. Martin

Marienstr. 28, 94154 Neukirchen v.W. 08504/83 78, kita.neukirchen-vorm-wald@caritas-passau.de

Kindergarten

Kaufmannweg 11, 94130 Obernzell 08591/5 58, kita.obernzell@caritas-passau.de

Kindergarten St. Martin Neustift

Alte Dorfstr. 26, 94496 Ortenburg 08542/6 09, kindergarten@kloster-neustift.de

Evang. Kindergarten Haus am Föhrenberg

Am Föhrenberg 7, 94496 Ortenburg 08542-9193081, kita.ortenburg@elkb.de

Evang. Kindergarten Haus Kreppe

Kreppe 7 - 9, 94496 Ortenburg 08542-9193081, kita.ortenburg@elkb.de



Kath. Kindergarten St. Alruna

Lindenallee 13, 94496 Ortenburg 08542/4 39, kindergarten.ortenburg@bistum-passau.de

Kindergarten St. Michael

Jahnstr. 5, 94575 Otterskirchen 08546/4 09, kita.otterskirchen@bistum-passau.de

AWO Kinderhaus Schatzkiste

Zellerstr. 46, 94060 Pocking 0171/7202408, kita-leitung@awo-passau-sued.de

Kinderhaus St. Josef

Berger Str. 13, 94060 Pocking 08531/310708, kita.josef@pocking.de

Kindergarten Edith Stein

Jahnstr. 9, 94060 Pocking 08531/13 01 25, kita.pocking.edith.stein@caritas-passau.de

Kindergarten St. Elisabeth

Klosterstr. 12, 94060 Pocking 08531/73 19, kita.pocking.st.elisabeth@caritas-passau.de

Kinderhort

Klosterstr. 12, 94060 Pocking 08531/1 32 72, hort.pocking@caritas-passau.de

Kinderkrippe St. Georg

Bajuwarenstr. 9, 94496 Pocking 08531/4823, kita.georg@pocking.de

Kindergarten St. Georg

Ludwigstr. 12, 94060 Pocking 08531/48 23, kita.georg@pocking.de

Einrichtung, Anschrift, Telefon, Email

Kindergarten Bruder Konrad Hartkirchen

Obere Inntalstr. 28, 94060 Pocking 08538/4 66, kita.hartkirchen@pocking.de

Kindergarten Schönburg

Schönburg 9, 94060 Pocking 08531/49 95, kita.schoenburg@pocking.de

Kindergarten St. Ulrich

Am Kellerberg 10, 94575 Rathsmannsdorf 08546/4 22, kita.rathsmannsdorf@bistum-passau.de

Kindertagesstätte der Mariä Himmelfahrt

Dr.-Schlögl-Str. 5, 94094 Rotthalmünster 08533/17 70, info@kita-rm.de

Kath. Kindergarten St. Josef

Erlenweg 4, 94161 Ruderting 08509/4 11, kiga.ruderting@bistum-passau.de

Haus der Kinder

Am Schulplatz 14-15, 94099 Ruhstorf/Ruhstorf I 08531/3 13 05, kita.ruhstorf@caritas-passau.de

Gemeindekindergarten Sulzbach

Pfarrer-Wenninger-Str.3, 94099 Ruhstorf 08503/3 24, bonaventura@ruhstorf.de

Krippe St Rupert

Georg-Knon-Str. 24, 94121 Salzweg 0851/98865940, krippe.salzweg@bistum-passau.de

Kindergarten St. Rupert

Georg- Knon-Str. 6, 94121 Salzweg 0851/4 97 49, kita.salzweg@bistum-passau.de



Kindergarten St. Georg Straßkirchen

Götzendorfer Str. 8 a, 94121 Salzweg 08505/16 33, kiga-strasskirchen@caritas-pa.de

Kindergarten Don Bosco

Am Kirchberg 5, 94164 Sonnen 08584/6 58, kita.sonnen@bistum-passau.de

Kindergarten St. Gertrud

Hauptstr. 2, 94167 Tettenweis 08534/9690360, Kiga-Tettenweis@parkwohnstift.com

Waldkindergarten Heinriching,

Heinriching 9, 94167 Tettenweis 0170/3282531, wkg.heinriching@hb-learning.de

Kindergarten St. Blasius Kellberg

Schulweg 3, 94136 Thyrnau 08501/87 87, kita.kellberg@bistum-passau.de

Kath. Kindergarten St. Franz Xaver

Hofmarkstr. 16, 94136 Thyrnau 08501/12 44, kita.thyrnau@bistum-passau.de

Waldkindergarten Frischluft

Aichet 2, 94136 Thyrnau 0175/6697784, rahel zimmermann@hotmail.com

Kath. Kindergarten Hl. Johannes der Täufer Kirchberg vorm Wald

Am Steinberg 6, 94113 Tiefenbach 08546/21 12, kindergarten.kirchberg.v.w@bistum-passau.de

Kath. Kindergarten St. Margareta

Bäckerreuthweg 4, 94113 Tiefenbach 08509/5 81, kita.tiefenbach@bistum-passau.de

Einrichtung, Anschrift, Telefon, Email

Kath. Kindergarten St. Christophorus Haselbach

Rohrwiese 3, 94113 Tiefenbach 08509/29 86, kindergarten.haselbach@bistum-passau.de

Waldkindergarten WaKiti

Am Katzdobl, 94113 Tiefenbach 0175/2830697, info@waldkindergarten-tiefenbach.de

Kindergarten St. Elisabeth

Erlenstr. 9, 94104 Tittling 08504/81 00, kita.tittling.st.elisabeth@caritas-passau.de

Kath. Waldkindergarten St. Franziskus Rothau

Seestr. 18a, 94104 Tittling 0160/3346816, kita.tittling.st.franziskus@caritas-passau.de

Kath. Kindergarten Schaibing

Dorfstr. 24, 94107 Untergriesbach 08593/13 34, kita.schaibing@caritas-passau.de

Caritas-Kindergarten St. Josef

Marktstr. 27, 94107 Untergriesbach 08593/3 67, kita.untergriesbach@caritas-passau.de

Kath. Kindergarten Gottsdorf

Riedler Str. 1, 94107 Untergriesbach 08593/82 32, kita.gottsdorf@caritas-passau.de

Waldkindergarten

Diendorf 2, 94107 Untergriesbach 0151/50543352, info@waldkindergarten-untergriesbach.de

Kinderhaus St Martin

Alfons-Gerstl-Str. 2, 94474 Vilshofen 08541/9696890, kinderhaus@sanktmartin-vilshofen.de



Städt. Kindergarten St. Raphael

Furtgasse 23, 94474 Vilshofen 08541/9 63 80, kinderhaus@sanktraphael-vilshofen.de

Netz für Kinder Montessori-Kinderhaus

Hördterbergstr.23, 94474 Vilshofen 08541/91 95 05, info@montessori-kinderhaus-vilshofen.de

Kindergarten St. Benedikt Alkofen

Kindergartenweg 3, 94474 Vilshofen 08549/7 34, kindergarten@sanktbenedikt-alkofen.de

Kath. Kindergarten St. Stephan Pleinting

Pfarrhofsiedlung 11, 94474 Vilshofen 08549/7 16, kita.pleinting@caritas-passau.de

Kindergarten St. Nikolaus Sandbach

Sandbacher Str. 69, 94474 Vilshofen 08548/9124720, kindergarten@sanktnikolaus-sandbach.de

Städt. Kindergarten Arche Noah

Schwester-Ursinella-Platz 1, 94474 Vilshofen 08541/91 57 59, kindergarten@archenoah-vilshofen.de

Kindergarten St. Christophorus Aunkirchen

Vilshofener Str. 30, 94474 Vilshofen 08543/1470, kita.aunkirchen@caritas-passau.de

Natur und Hofkindergarten Schönerting

Schönerting 4, 94474 Vilshofen 0170/5925480, hofkindergarten@protonmail.com

Waldkindergarten Frischluft

Waldweg 7, 94110 Wegscheid 0175/6697784, rahel_zimmermann@hotmail.com

Einrichtung, Anschrift, Telefon, Email

Kath. Kindergarten Josef Reishammer

Jahnstr. 1, 94110 Wegscheid 08592/14 00, kita.wegscheid.reisshammer@bistum-passau.de

Kath. Kindergarten Adalbert Stifter

Mitterweg 19, 94110 Wegscheid 08592/935009, kita.wegscheid.stifter@bistum-passau.de

Kindergarten St. Anna Wildenranna

Burgstallstr. 11, 94110 Wegscheid 08592/82 20, kita.wildenranna@bistum-passau.de

Kindertagesstätte der Fachklinik Schlehreut

Schlehreut 1, 94110 Wegscheid 08592/88 17-0, info@fk-schlehreut.de

Kath. Kindergarten St. Jakobus d. Ä.

Friedhofweg 6, 94575 Windorf 08541/34 02, kita.windorf@bistum-passau.de

Kindergarten St. Vitus Rappenhof

Ilztalstraße 20, 94104 Witzmannsberg 08504/45 14, kita.rappenhof@caritas-passau.de

Mini-Kita Siebenmeilenstiefel

Am Südhang 5, 94113 Tiefenbach 08546/3044129, Prausch@gmx.de

Mini-Kita Glückskinder

Am Südhang 5, 94113 Tiefenbach 08546/3044129, Prausch@gmx.de



Familienpakt Bayern

Der Familienpakt Bayern unterstützt die Bayerische Wirtschaft, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Bayern weiter zu verbessern.

Familienfreundlichkeit ist mittlerweile ein harter Standort- und Wettbewerbsvorteil für die Arbeitgeber, um Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden. Denn Studien zeigen: Je besser Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingt, desto mehr Fachkräftepotential steht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Der Landkreis Passau hat dies erkannt und unterstützt seit 2016 den Familienpakt in der Region.

Der Zuspruch zum Familienpakt ist im Landkreis Passau enorm. Mit nunmehr weit über 50 Teilnehmern stellt die Region Passau bereits die Hälfte aller Familienpaktmitgliedern in Niederbayern. Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll Wirklichkeit werden, besonders wichtig ist dafür die Vernetzung.

Auch der Landkreis Passau als Arbeitgeber ist Mitglied des Familienpakts und nimmt damit eine wichtige Vorbildfunktion für regionalen Unternehmen wahr. Denn auch als familienfreundlicher Arbeitgeber geht der Landkreis mit gutem Beispiel voran und ermöglicht Heimarbeitsplätze für Eltern und pflegende Angehörige sowie flexible Arbeitszeitmodelle.



Was ist der Familienpakt?

Die gemeinsame Initiative der Bayerischen Staatsregierung, des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags e.V. (BIHK), der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) und des Bayerischen Handwerkstags e.V. (BHT) bietet Unternehmen und Betrieben Informationen und praktische Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei. Informationen und Anmeldungen unter www.familienpakt-bayern.de

Ehrenamt

Mit der Servicestelle Ehrenamt steht nun eine zentrale Schaltstelle für Informationen, Beratung, Vermittlung und Förderung der Freiwilligenarbeit und des Ehrenamts aus einer Hand zur Verfügung. Mit Hilfe der Ehrenamtsbörse finden gemeinnützige Organisationen wie auch Vereine und Freiwillige schnell und unkompliziert zueinander. Entdecken Sie die vielfältigsten Möglichkeiten unter www.landkreis-passau.de/ehrenamt.

Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte kann Engagement im Ehrenamt wirksam und dauerhaft anerkannt werden. Im Landkreis Passau gibt es inzwischen zahlreiche Einrichtungen und Firmen, die attraktive Vergünstigungen anbieten. Wir sind stets auf Ausschau nach neuen Kooperationspartnern um die Bayer. Ehrenamtskarte noch attraktiver zu machen. Übrigens gibt es bayernweit zahlreiche weitere Vergünstigungen. Haben Sie Vorschläge oder Ideen für interessante Projekte, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Kontakt

Landratsamt Passau Sachgebiet Ehrenamt und Chancengleichheit

Armin Absmeier: 0851/3976900 Birgit Leitner: 0851/3976901

E-Mail: ehrenamt@landkreis-passau.de



RADIO-LOG – IHR GESUNDHEITSVERSORGER FÜR DEN LANDKREIS PASSAU!

An 14 Standorten in Bayern bieten wir Vorsorgeleistungen, Diagnostik und Therapie - aus einer Hand, für alle Altersschichten, menschlich, nah und für Ihre Gesundheit.

Im Landkreis Passau sichern wir als Kooperationspartner die Patientenversorgung unter anderem an den Krankenhäusern Rotthalmünster und Vilshofen mit diagnostischer Radiologie und am Krankenhaus Wegscheid mit unseren tele-radiologischen Leistungen.



GEMEINSAM STATT EINSAM



WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

La Vita Pflegedienst / Inhaber: Andreas Boxleitner

Kafferdinger Straße 3 – 94113 Tiefenbach

Tel.: 08546-911 824 / info@pflegedienst-lavita.de



Gesundheitswesen

Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sind Träger der Krankenhäuser Rotthalmünster, Vilshofen und Wegscheid, der Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing, des Medizinischen Versorgungszentrums Wegscheid, der Psychosomatischen Klinik Südostbayern in Wegscheid und Passau, der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Pflege Rotthalmünster sowie Mit-Träger der Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH (Berufsfachschule für Physiotherapie Rotthalmünster).

Krankenhaus Rotthalmünster

Simbacher Straße 35 94094 Rotthalmünster Telefon: 08533/99-0

Fachabteilungen

- · Allgemein- und Viszeralchirurgie, Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Fußchirurgie

Handchirurgie

• Innere Medizin

Kardiologie

Pneumologie

- Anästhesie
- Schlaganfallversorgung ("Stroke unit")
- Gynäkologie

Urologie

Orthopädie

- Radiologie
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Zentrale Notaufnahme (ZNA)

Krankenhaus Vilshofen

Krankenhausstraße 32 94474 Vilshofen an der Donau Telefon: 08541/206-0

Fachabteilungen

- · Allgemein- und Viszeralchirurgie, Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Fußchirurgie

Handchirurgie

• Innere Medizin

Kardiologie

Akutgeriatrie

Gynäkologie

Neurochirurgie

- Anästhesie
- Schmerztherapie
- Dermatologie

Radiologie

- Urologie
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
 Zentrale Notaufnahme (ZNA)

Krankenhaus Wegscheid mit Medizinischem Versorgungszentrum

Marktstraße 50, 94110 Wegscheid Telefon: 08592/880-0

Fachabteilungen

- Allgemein- und Viszeralchirurgie, Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Innere Medizin
- Gynäkologie
- Fußchirurgie Orthopädie
- Handchirurgie
- Anästhesie
- Radiologie
- Stationäre psychosomatische Versorgung

Rheumaklinik Ostbayern

Waldstraße 14 94072 Bad Füssing

Telefon: 08531/31066-20 (Station) -61 (Ambulanz)

Fachabteilungen

· Klinik für Internistische Akut-Rheumatologie

Psychosomatische Tagesklinik Passau

Graneckerstraße 1 94036 Passau

Telefon: 0851/75638775

Fachabteilungen

• Teilstationäre psychosomatische Versorgung







Berufsfachschule für Pflege

Schambacher Straße 16 94094 Rotthalmünster Telefon: 08533/99-2551



Berufsfachschule für Physiotherapie

(Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH) Schambacher Straße 16 94094 Rotthalmünster

Telefon: 08533/964650



Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sind Begründer der Berufsfachschule für Physiotherapie und Mitgesellschafter der Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH.



Herzstück der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen: Das Gebäude der **Zentralen Dienste**. Von hier aus werden die Finrichtungen des Unternehmens gesteuert. Ein starkes Unternehmen mit 7 Standorten im Landkreis Passau, rund 504 Betten und 1.400 Beschäftigten. Nah am Menschen





Rehabilitationszentren

94501 Aidenbach	08543
Asklepios Gesundheitszentrum Aidenbach,	
Schwanthalerstraße 35	981-0
94072 Bad Füssing	08531
Johannesbad Fachklinik, Johannesstraße 2	23-0
Klinik Niederbayern, Paracelsusstraße 1	970-0
Orthopädie-Zentrum Bad Füssing, Waldstraße 12	959-0
94086 Bad Griesbach	08532
Klinik für neurologische und geriatrische Rehabilita	tion
Stift Rottal, Max-Köhler-Straße 3	87-0
Klinik St. Wolfgang, Ludwigpromenade 6	980-8
Privatklinik St. Lukas, Nibelungenstraße 49	7961112
PASSAUER WOLF Reha-Zentrum, BgmHartl-Platz 1	27-0
94036 Passau	0851
Klinik Jesuitenschlößl, Kapuzinerstraße 34–36	9212-0
Klinik Passau Kohlbruck, Kohlbruck 5	5305-0
Sanaris Ambulante Reha-Klinik Passau,	
Danziger Straße 51	956110
94136 Thyrnau/Kellberg	08501
Klinik Prof. Schedel GmbH, ProfDrSchedel-Straße	2 809-0



Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen

Name, Anschrift, Telefon

Wohnhaus Vilshofen

Kapuzinerstraße 56, 94474 Vilshofen an der Donau 08541/9689500

Träger: Lebenshilfe Passau für Menschen mit Behinderung e.V., 94034 Passau

Wohnhaus Hauzenberg

Florianstraße 10, 94051 Hauzenberg, 08586/9795485

Träger: Lebenshilfe Passau für Menschen mit Behinderung e.V., 94034 Passau

KWA Stift Rottal

Wohnbereich für Menschen mit seelischer Behinderung

Rot-Kreuz-Straße 2, 94086 Bad Griesbach i.Rottal, 08532/87-0 **Träger:** Kuratorium Wohnen im Alter gemeinnützige AG,

82008 Unterhaching

Name, Anschrift, Telefon

Caritaswohnheim St. Ulrich

Weizauer Weg 20, 94060 Pocking, 08531/706-0 **Träger:** Caritasverband für die Diözese Passau e.V., 94032 Passau

Caritaswohnpflege Pocking

Holunderweg 7, 94060 Pocking, 08531/706-0 **Träger:** Caritasverband für die Diözese Passau e.V., 94032 Passau

Caritasheim St. Ulrich Bruder-Konrad-Haus

Bruder-Konrad-Weg 13, 94094 Rotthalmünster, 08531/706-0

Träger: Caritasverband für die Diözese Passau e.V.,

94032 Passau

Sozialteam Haus Maria Rast

Klosterstraße 5, 94167 Tettenweis, 08534/9799620 **Träger:** Sozialteam - Soziotherapeutische Einrichtungen für Niederbayern gGmbH, 93049 Regensburg



info@pflegezentrum-moritz.de www.pflegezentrum-moritz.de



Christian Haversath

Dipl.-Ing. (FH) Schweißfachingenieur SFI / IWE Schulstraße 22 94127 Neuburg am Inn Mobil: +49 (0) 160 3531137 eMail: info@sv-haversath.de



Selbsthilfegruppen

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen zusammen, die eigenverantwortlich und gemeinsam ihre Probleme angehen wollen, wenn es sich um Krankheiten, psychische Probleme, soziale Anliegen oder Krisensituationen handelt.

Menschen, die in einer Selbsthilfegruppe zusammen kommen verbindet häufig der Wunsch, dort andere zu treffen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden. Sie wünschen sich

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112
Integrierte Leitstelle Passau
Telefonseelsorge Tag und Nacht 0800/1110111 (gebührenfrei) oder 0800/1110222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Hilfe bei psychischen Krisen 0800/6553000

Kontakt zu Menschen, die verstehen und nachempfinden können "wie man sich fühlt", wenn man von einer Krankheit oder einer schwierigen Lebenssituation betroffen ist. Hier können sie sich informieren und Erfahrungen austauschen. Sie unterstützen sich gegenseitig, können sich in einem geschützten Raum aussprechen und fühlen sich angenommen.

Die Vielfalt der Gruppen und Anliegen ist groß und die Gruppen entscheiden selbst, wie sie arbeiten.

Die Treffen finden regelmäßig und vertraulich statt, sind kostenlos und freiwillig.

Die **Selbsthilfe-Kontaktstelle Deggendorf** befindet sich in Trägerschaft des Diakonischen Werks Landshut.

Die Kontaktstelle befindet sich Am Stadtpark 12, 94469 Deggendorf und ist unter Telefon 0991/29795540 zu erreichen.

Selbsthilfegruppen finden Sie unter www.selbsthilfe-niederbayern.de



Hofkirchen

Hufnagl 125 94544 Hofkirchen Tel. 08545-1614 | Fax -969771 info@hofmetzgerei-eiglmeier.de www.eiglmeier-holler.de

Vilshofen

Krankenhausstr. 1 94474 Vilshofen Tel. 08541-969860

Öffnungszeiten:

Freitag 7.00 Uhr-18.00 Uhr | Samstag 7.00 Uhr-12.00 Uhr

Donauland Museum im Schloss Obernzell

Zweigstelle des Bayerischen Nationalmuseums

Tel.: 08591/1066

Öffnungszeiten: 1. April – 6. Januar, Dienstag bis Sonntag von 10 – 17 Uhr Geschlossen:

Karfreitag, 1. Mai, Fronleichnam, Allerheiligen, 24.12., 25.12., 31.12.

TIPP: Jeden Freitag

kostenlose "Historische Führung" TP 10:00 Uhr am Schloss

weitere Auskünfte:

Tourist Info

Marktplatz 42, 94130 Obernzell Tel.: 08591/9116119 tourismus@obernzell.de www.obernzell.de





Gesundheitsregion^{plus}

Der Landkreis Passau wurde 2012 zur Gesundheitsregion ausgezeichnet. 2013 bis 2015 nahm er am Modellprojekt "Gesunder Landkreis, Gesunde Gemeinde, Runde Tische zur Regionalen Gesundheitsförderung" teil. Im April 2015 erhielt der Landkreis Passau das Prädikat "Gesundheitsregion plus". Das Projekt läuft bis Dezember 2019 und wird nun in einer zweiten Förderphase bis 2024 fortgesetzt. Die Koordination übernimmt eine dafür eingerichtete Geschäftsstelle. Dies wurden von 2015 bis 2021 von Frau Solger-Heinz geführt und im September 2021 von Lisa Fraunhofer übernommen.

Die Gesundheitsregion plus agiert in den Handlungsfeldern der medizinischen Versorgung, Pflege sowie Prävention & Gesundheitsförderung. Die lokal unterschiedlichen Gesundheit- und Versorgungsstrukturen in Bayern bedürfen entsprechend regional passender Lösungen. Mit den Gesundheitsregionenplus bilden sich Netzwerke mit Akteurinnen und Akteuren des Gesundheitswesens in der Region, um gemeinsam Ziele zu formulieren und umzusetzen. Das Netzwerk der Gesundheitsregion Plus Passauer Land engagiert sich für die Optimierung der regionalen Gesundheitsvorsorge, -Versorgung und Pflege im Landkreis Passau. Dabei konzentrieren sich die Beteiligten vor allem auf die Stärkung der ländlichen Versorgungsstrukturen sowie die Lebensphasen gesund aufwachsen und gesund älter werden. Themen, die im Rahmen der Gesundheitsregion Plus Passauer Land bearbeitet werden sind u.a. Nachwuchsgenerierung in Medizin und Pflege, regionale Versorgungskonzepte sowie die Gesunderhaltung der Bevölkerung, um das Gesundheitssystem zu entlasten.

Eine Vielzahl von Projekten, Veranstaltungen, Handreichungen sowie Maßnahmen sind seit 2015 entstanden. Einige Beispiele:

- Die Task Force medizinische Versorgung im Rahmen der Initiative "als Ärztin oder Arzt ins Passauer Land", um Medizinerinnen und Mediziner bei der Niederlassung zu unterstützen
- Akquisestrategien wie z.B. Rahmenprogramm für Medizinstudierende während des Blockpraktikums und Workshops für Medizinstudierende im Passauer Land
- Die Initiative Pflegeregion plus Passauer Land ein Zusammenschluss aus ambulanten, stationären und Rehaeinrichtungen



Das Gesundheitsforum ist das zentrale Gremium der Gesundheitsregion^{plus} hier mit der Leiterin der Geschäftsstelle Lisa Fraunhofer (v.r.) und Landrat Raimund Kneidinger.

im Landkreis Passau und deren innovative Aktionen, um die Säule der Pflege zu stärken

- gemeinsame Veranstaltungskalender "gesund älter werden im Landkreis Passau" und "Herzgesundheit" sowie zahlreiche Aktionen zu den Schwerpunktthemen des StMGP
- die Gesunden Gemeinden und deren gewinnbringende Proiekte

Kontakt:

Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land

Lisa Fraunhofer, M.Sc. Passauer Str. 33 94081 Fürstenzell Gesundheits region plus

lisa.fraunhofer@landkreis-passau.de

Tel.: 0851-397-829, Diensthandy: 0151-141 289 41



Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Passau: "Zukunft gestalten – für ein gutes Miteinander der Generationen"

Unsere Gesellschaftsstruktur befindet sich in einem der folgenreichsten Wandlungsprozesse der Neuzeit. Bereits in wenigen Jahrzehnten werden in der westlichen Welt mehr ältere Menschen als je zuvor den Großteil der Bevölkerung stellen. Bis 2031 steigt etwa der Anteil älterer Menschen im Landkreis Passau um 50 Prozent.

Daraus folgt für alle Verantwortlichen in Politik. Wirtschaft und Gesellschaft die Aufgabe, diesen Wandel und seine Fragestellungen nicht nur zu benennen, sondern auch konkrete Antworten zu geben. Denn mehr ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger bedeuten auch neue und geänderte Aufgabenstellungen für die Sozial-Strategien der Zukunft. Aufgrund der fortschreitenden demografischen Entwicklung, des Strukturwandels des Alters sowie sich laufend veränderten Rahmenbedingungen ist die Seniorenpolitik eine dauerhafte Aufgabe mit immer neuen Herausforderungen.

Der Landkreis Passau hat daher bereits im Jahr 2013 das "Seniorenpolitische Gesamtkonzept für den Landkreis Passau" beschlossen,

das sich genau mit diesen Fragestellungen befasst und konkrete Handlungsrichtlinie für eine langfristig und nachhaltig angelegte Seniorenpolitik im Landkreis Passau ist.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Generationen und Sport hat im Juli 2020 beschlossen, das Seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises Passau fortzuschreiben.

Dabei begleitet ein "Fachbeirat Senioren" die Konzeptumsetzung. Dem Beirat gehören Vertretern aller Kreistagsfraktionen, Bürgermeister, Wohlfahrtsverbände, Sozialverbände, Pflegedienste, Seniorenvertretern und Behörden an.

Dabei geht es in erster Linie um Praxislösungen und unmittelbar an den Bedürfnissen orientierten Lösungen. Dazu zählen u.a. ein barrierefreies Wohnumfeld, eine seniorengerechte Infrastruktur in den Gemeinden, eine gute Nahversorgung, flexible Mobilitätsangebote, wohnortnahe Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe sowie die Nutzung der digitalen Technik im Alter, damit

> die älteren Bürgerinnen und Bürger selbstbestimmt im vertrauten Umfeld leben können.

> Eine intensive Netzwerkarbeit und ein reger Informationsaustausch sind die wichtigsten Elemente, um erfolgreich zu sein. Die gemeindlichen Seniorenvertretungen sind für eine gut funktionierende Seniorenarbeit im Landkreis Passau in vielerlei Hinsicht unverzichtbar: Als direkter Kontakt zur Basis, als Ideen- und Ratgeber und als Instanz, um die Wirksamkeit von Maßnahmen vor Ort unmittelbar zu überprüfen.

Im Landratsamt gibt es seit 2014 die Fachstelle Senioren; dies ist eine Koordinierungs- und Servicestelle im Landkreis Passau und begleitet die Kommunen, ist An-

sprechpartner für die Seniorenvertreter und Bürgerinnen und Bürger, erstellt Ratgeber und berät individuell.



Fachstelle Senioren

Landratsamt Passau

Aufgabenverantwortliche Daniela Schalinski

Domplatz 11, 94032 Passau

Telefon: 0851/397-318, Fax: 0851/397-90318 E-Mail: fachstelle.senioren@landkreis-passau.de

Internet: www.landkreis-passau.de





Verbundenheit ist einfach.

Die Sparkasse Passau unterstützt die Menschen, Firmen, Vereine, Kommunen und Institutionen in der Passauer Region als verlässlicher und fairer Partner.

Egal ob Sie nur einen unserer vielen Geldausgabeautomaten suchen, individuellen Service oder eine umfassende Beratung wünschen. Wir sind für Sie da.

Persönlich in einer unserer Filialen, telefonisch unter 0851 398-0 (Montag bis Samstag 8:00 bis 20:00 Uhr) oder rund um die Uhr im komfortablen Online-Banking.





Alten- und Pflegeheime

Alloheim Seniorenresidenz Salzweg

94121 Salzweg, Passauer Straße 35 b, Tel. 0851/49080-0 **Träger:** Alloheim Senioren-Residenzen Dritte SE & Co. KG, Düsseldorf

AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl

94474 Vilshofen an der Donau, Vilsfeldstraße 4, Tel. 08541/9659-0

Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederbayern-Oberpfalz e.V., Regensburg

AWO Seniorenzentrum Inge Gabert

94496 Ortenburg, Fürstenzeller Straße 11, Tel. 08542/41733-0

Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederbayern-Oberpfalz e.V., Regensburg

AWO Seniorenzentrum Donautal

94575 Windorf, Vilshofener Straße 13, Tel. 08541/96900-0 **Träger:** AWO Seniorenzentrum Windorf GmbH, Regensburg

AWO-Seniorenheim Römerhof

94060 Pocking, Kubinstraße 2, Tel. 08531/135708-0

Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederbayern-Oberpfalz e.V., Regensburg

Azurit Pflegezentrum Hutthurm

94116 Hutthurm, Kaltenecker Straße 10, Tel. 08505/917-0

Träger: Azurit Rohr GmbH, Eisenberg

Azurit Pflegezentrum Bad Höhenstadt

94081 Fürstenzell, Bad Höhenstadt 123, Tel. 08506/900-0

Träger: Azurit Rohr GmbH, Eisenberg

Azurit Seniorenzentrum Abundus

94081 Fürstenzell, Wieninger Straße 4, Tel. 08502/809-0

Träger: Azurit Rohr GmbH, Eisenberg

Azurit Seniorenzentrum Wegscheid

94110 Wegscheid, Dreisesselstraße 38, Tel. 08592/93850-0

Träger: Azurit Rohr GmbH, Eisenberg

BRK Wohn- und Pflegeheim "Unter den Linden"

94094 Rotthalmünster, Lindenstraße 2, Tel. 08533/9612-0

Träger: Bayer. Rotes Kreuz Kreisverband, Passau

Caritas Wohn- und Pflegegemeinschaft Seniorenheim St. Josef

94051 Hauzenberg, Kusserstraße 14, Tel. 08586/605-0 **Träger:** Caritasverband für die Diözese Passau e.V.

Gut versorgt zu Hause leben.

Wir bieten Ihnen an, Sie und Ihre Familie von den Alltagsaufgaben zu entlasten. In Ihren eigenen vier Wänden betreuen Sie unsere netten und zuverlässigen Damen aus den osteuropäischen EU-Ländern rund um die Uhr.

Auch in diesen schwierigen Zeiten können wir Ihnen anhand der aktuellen Regelungen Hilfe für zuhause anbieten.

Kontakt: Dorina Dehn

Karl-Sanlader-Straße 9 94152 Neuhaus am Inn Tel. 0151 46459506 E-Mail dehn@respekto.de www.respekto.de





Wir schaffen Lebensfreude!



AZURIT Seniorenzentrum Abundus



Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert Wieningerstraße 4 94081 Fürstenzell Telefon 08502 809-0 E-Mail szabundus@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt



Hausleitung Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell
Telefon 08506 900-0
E-Mail pzbadhoehenstadt@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum St. Benedikt



Hausleitung Tobias Achatz Waldesruh I 94036 Passau Telefon 0851 886-0 E-Mail szst.benedikt@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Hutthurm



Hausleitung Johann Grimm
Kaltenecker Straße 10
94116 Hutthurm
Telefon 08505 917-0
E-Mail pzhutthurm@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum Wegscheid



Hausleitung Christoph Winklhofer Dreisesselstraße 38 94110 Wegscheid Telefon 08592 93850-0 E-Mail szwegscheid@azurit-gruppe.de

www.azurit-gruppe.de

5 x AZURIT im Raum Passau Pflege und Betreuung individuell nach Ihren Bedürfnissen!



Wir beraten Sie gerne!



Haus Sonnengarten

94099 Ruhstorf a.d.Rott, Nikolausstraße 2-6, Tel. 08531/9330-0

Träger: Manfred Müller, Ruhstorf a.d.Rott

KWA Stift Rottal

94086 Bad Griesbach i.Rottal, Max-Köhler-Str. 3, Tel. 08532/87-0

Träger: KWA Kuratorium Wohnen im Alter gemeinnützige AG,

Unterhaching

Rosenium VII

94113 Tiefenbach, Am Rosenium 1, Tel. 08509/93830-0

Träger: Rosenium GmbH, Neureichenau

Rosenium IX

94535 Eging a.See, Bahnhofstraße 5, Tel. 08544/97277-0

Träger: Rosenium GmbH, Neureichenau



Rosenium XX, Haus am Schlossberg

94538 Fürstenstein, Am Schlossberg 4, Tel. 08504 95543-0

Träger: Rosenium GmbH, Neureichenau

Seniorenwohnen Bad Füssing

94072 Bad Füssing, Münchner Straße 7, Tel. 08531/972-0

Träger: Sozialservice-Gesellschaft des Bayer.

Roten Kreuzes GmbH, München

Seniorenzentrum Maier GmbH

94094 Rotthalmünster, Wittelsbacher Str. 10, Tel. 08533/91899-0

Träger: Seniorenzentrum Maier GmbH, Rotthalmünster

Haus an der Rott, Seniorenwohn- und Pflegeheim Pocking

94060 Pocking, Tettenweiser Straße 28, Tel. 08531/3179-0 **Träger:** Pichlmayr Wohn- und Pflegeheime, Eggenfelden

St. Josef - Leben und Wohnen im Alter -

94130 Obernzell, Klosterweg 36–38, Tel. 08591/21-0 **Träger:** Schwestern vom Heiligsten Heiland e.V., Obernzell

St. Elisabeth - Leben und Wohnen im Alter -

94086 Bad Griesbach i.Rottal, Marienweg 6, Tel. 08532/9618-0

Träger: Leben und Wohnen im Alter GmbH St. Elisabeth. Bad Griesbach i.Rottal

Wohnstift Innblick

94152 Neuhaus a.Inn, Am Klosterhof 2, Tel. 08503/915-0

Träger: Wohnstift Innblick GmbH, Neuhaus a.Inn

Wohn- und Pflegezentrum St. Marien

94104 Tittling, Dreiburgenstraße 26, Tel. 08504/9137-0

Träger: Wohn- und Pflegezentrum St. Marien gemeinnützige

GmbH, Tittling



Umsorgt wohnen.

Gemeinschaft erleben.



Erfahren Sie neue Lebensqualität in Ihren AWO Seniorenzentren im Landkreis Passau.

Wir bieten professionelle und zuverlässige Pflege rund um die Uhr.

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Tagespflege
- Soziale Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Tagescafé
- Offener Mittagstisch

Lernen Sie uns kennen!









AWO Seniorenzentrum Donautal Vilshofener Straße 13 | 94575 Windorf Telefon: 08541 96900-0

seniorenheim.windorf@awo-ndb-opf.de www.awo-windorf.de

AWO Seniorenheim Römerhof

Kubinstraße 2 | 94060 Pocking Telefon: 08531 135708-0 seniorenheim.pocking@awo-ndb-opf.de www.awo-seniorenheim-pocking.de **AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus** Fürstenzeller Straße 11 | 94496 Ortenburg Telefon: 08542 41733- 0

seniorenheim.ortenburg@awo-ndb-opf.de www.senioren-zentrum-ortenburg.de

AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl

Vilsfeldstraße 4 | 94474 Vilshofen a.d. Donau Telefon: 08541 9659-0 seniorenheim.vilshofen@awo-ndb-opf.de www.awo-vilshofen.de

www.awo-ndb-opf.de



Musikschule

Die "Musikschule im Landkreis Passau", mit knapp 5.000 Schülerinnen und Schülern die größte Kreismusikschule in Bayern, ist eine öffentliche Einrichtung der musischen Bildung in der Trägerschaft des Landkreises und wurde 1992 gegründet. Alle 38 Landkreisgemeinden sind an der Kreismusikschule beteiligt. Mit ihrem Unterrichtsangebot in ca. 70 Ortschaften an weit über 120 Unterrichtsstätten ist sie die am weitesten verzweigte Musikschule ganz Deutschlands. Unterrichtet werden hier Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach den Richtlinien und Lehrplänen des Verbandes deutscher Musikschulen, in dem etwa 1.000 öffentlich geförderte Musikschulen zusammengeschlossen sind, sowie nach den Vorgaben der Bayerischen Musikschulverordnung.

Die 222 öffentlichen Musikschulen in Bayern sind zusammengeschlossen im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen, der im engen Kontakt mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seine Mitgliedsschulen in inhaltlichen und organisatorischen Fragen betreut. Innerhalb des Bayerischen Musikrates arbeitet der Verband mit den anderen Musikverbänden und musikpädagogischen Organisationen unseres Landes eng zusammen. Auch die "Musikschule im Landkreis Passau" selbst ist Mitglied in zahlreichen Verbänden und ar-bei-



tet mit diesen in vielen Projekten partnerschaftlich zusammen, so beispielsweise mit dem "Dreiflüssesängerkreis" im Bayerischen Sängerbund, mit dem Deutschen Harmonikaverband, oder mit dem Musikbund von Ober- und Niederbayern im Bayerischen Blasmusikerverband. Außerdem ist die Landkreismusikschule im Regionalausschuss "Jugend musiziert" Passau vertreten.

Das Unterrichtsangebot der Musikschule spricht alle Altersklassen an. Einsteigerkurse in "Musikalischer Früherziehung" oder "Musikalischer Grundausbildung" für Kinder ab 4 bzw. 6 Jahren werden in nahezu allen Kindergärten und Grundschulen des Landkreises angeboten. Entsprechend den individuellen Neigungen und Fertigkeiten können alle erdenklichen Instrumental- und Vokalfächer gewählt werden. Je nach Ausbildungsstand und persönlicher Zielsetzung wird der Unterricht vom qualifizierten Fachlehrpersonal in Gruppen- oder Einzelunterricht bis hin zur Frühförder-/Förderklasse für die besonders begabten Schülerinnen und Schüler erteilt. Ergänzend gibt es zahlreiche







Angebote für das gemeinsame Musizieren in Spielkreisen und Orchestergruppen. Musizierfreizeiten in den Ferien und überregionale Projektarbeit z. B. bei Musiktheaterproduktionen runden das Angebot ab. Zudem gibt es Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie für Musikproduktion im eigenen elektronischen Studio. Auch Angebote für besondere Zielgruppen wie beispielsweise für Menschen mit Behinderung oder Defiziten finden sich in der Kreismusikschule. Zeitlich befristete Projektangebote für bestimmte Zielgruppen mit einer klar umrissenen Thematik, die weite Überschneidungsbereiche mit den Kernaufgaben der Musikschularbeit haben, wie z. B. Bewegung zu Musik oder Sprecherziehung, wie auch Eltern-Kind-Kurse für die Kleinsten ab 2 Jahren, bilden eine sinnvolle Ergänzung zu den regulären Unterrichtsfächern der Musikschule.

Ein besonderes Anliegen ist die Pflege der Volksmusik, der Blasmusik und des Chorgesanges. Mit gezielten Maßnahmen fördert die Musikschule die Heranbildung des Nachwuchses. Innovative Projekte in Zusammenarbeit z. B. mit den allgemein bildenden Schulen im Rahmen der Ganztagsbetreuungsangebote sowie mit Blaskapellen sind ein besonderes Markenzeichen dieser Bildungseinrichtung.

In zahlreichen Veranstaltungen stellt die Musikschule regelmäßig die Ergebnisse ihrer Arbeit der Öffentlichkeit vor und bereichert damit nachhaltig das kulturelle Angebot in ihrer Region. Alle Informationen können aus dem Internet unter der Homepage www.landkreis-passau.de/musikschule abgerufen werden. Ebenso finden sich dort Anmeldeformulare und alle wichtigen Informationen über das Fächerangebot und die Gebühren, die dank öffentlicher Bezuschussung in sozialverträglicher Höhe gehalten werden und viele Ermäßigungsmöglichkeiten für kinderreiche und finanziell schwach gestellte Familien anbieten.

Die Musikschule ist zertifiziert, den "Kompetenznachweis" der Bayerischen Sing- und Musikschulen herausragenden Schülerinnen und Schülern zu verleihen. Mit "Freiwilligen Leistungsprüfungen" des Verbandes Bayerischer Sing-und Musikschulen e.V. in verschiedenen Leistungsstufen vom "Junior 1" bis hin zur D3-Prüfung hat jeder Schüler die Möglichkeit, seine musikalischen Fähigkeiten bewerten zu lassen.

Kontakt:

Musikschule im Landkreis Passau

Passauer Str. 39, 94121 Salzweg
Tel.: 0851/397-622, Fax: 0851/397-90909

E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de

Homepage: www.landkreis-passau.de/musikschule



Kultur, Tourismus, Kreismusikschule, Archäologie, Denkmalpflege und Sport

Ein vielfältiges, lebendiges und gemeinschaftsförderndes Kulturleben ist in vielerlei Hinsicht ein zunehmend bedeutender Bestandteil für ein soziales und gesellschaftliches Miteinander. Die gleichzeitige Präsentation der heimatlichen Region mit all ihrer Schönheit und ihren charakteristischen Merkmalen führt hin zu einem positiven Wertegefühl der Heimat. Der Landkreis Passau stellt sich dieser Aufgabe bereits seit Jahrzenten. Nicht zuletzt deshalb darf er daher als Kulturlandkreis bezeichnet werden.

Mit dieser bedeutenden Aufgabe betraut ist das Kulturreferat. Dieses untergliedert sich in die Fachbereiche Kultur, Tourismus, Archäologie u. Denkmalpflege, Sport sowie der Kreismusikschule. Zugeordnet sind zudem die ehrenamtlich tätigen Kreisheimatu. Archivpfleger*innen sowie der Volksmusikpfleger.

Ziel dieses Referates ist, den Landkreis Passau mit all seinen Facetten durch Darstellung des kulturellen Erbes in Form der Heimat- Brauchtums- und Archivpflege aber auch durch die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst oder fremden Kulturen darzustellen. In Zusammenarbeit mit Partnern sollen

innovative Projekte unter dem Aspekt der Wert- und Nachhaltigkeit entwickelt und umgesetzt werden.

Kultur und Tourismus haben im Wesentlichen dieselben Aufgaben und verfolgen von daher die gleichen Ziele. Für den Landkreis Passau war es von daher ein logischer Schritt diese beiden wichtigen Referate zu verknüpfen um sich daraus ergebende Synergien zu nutzen und effektiver umsetzen zu können. Der Tourismus des Landkreises Passau konzentriert sich besonders auf die ausgeprägten Landschaftsformen unserer Region an den Flüssen, dem Bayerischen Wald und den Ebenen des Rott- und Inntals mit den Thermen.

Kultur:

Eine wichtige Aufgabe für das Kulturreferat ist, die in der Region tätigen Künstler und Einrichtungen zu fördern, sie der Öffentlichkeit näher zu bringen und auch zugänglich zu machen. Ziel soll sein, ein Bewusstsein für die vorhandenen Werte zu schaffen. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Kreisheimat- und Archivpfleger sowie des Volksmusikpflegers ist hier von essentieller Bedeutung.







Seit 1992 verleiht der Landkreis Passau den Kulturpreis an verdiente Persönlichkeiten des kulturellen Lebens.

Die Bewohner des Passauer Landes sollen sich den vorhandenen kulturellen Besitz vergegenwärtigen und diesen als ihren kulturellen Besitz wahrnehmen. Mit diesen Themen will das Referat zudem eine über die Grenzen des Landkreises hinausgehende Aufmerksamkeit auf die kulturellen Güter lenken.

Der Landkreis Passau verleiht seit 1992 alljährlich an verdiente Persönlichkeiten den **Kulturpreis des Landkreises Passau**. Dieser wird für herausragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet vergeben. Zudem wird ein Nachwuchsförderpreis vergeben. Der Preis kann an Einzelpersonen aber auch an Gruppen verliehen werden. Die Leistungen oder die Tätigkeitsschwerpunkte der Auszuzeichnenden sollen in engem Bezug zum Landkreis Passau stehen. Über die eingehenden Vorschläge berät ein unabhängiger Beirat.

Die endliche Entscheidung trifft dann der Ausschuss für Kultur und Wirtschaft.

Im Rahmen einer gesellschaftlich hochangesehenen Feier erhalten die Preisträger den Kulturpreis (eine eigens geschaffene Symbolfigur), sowie eine Urkunde und einen Geldbetrag.

Seit 2017 wird auf Anregung des damaligen Landrates Franz Meyer im Rahmen dieser Gala der Titel "Heimatbotschafter des Landkreises Passau" verliehen. Diese Auszeichnung erhalten überregional bekannte Persönlichkeiten mit Wurzeln im Passauer Land, die in besonderer Weise ihre Heimat repräsentieren. Bisher haben diese Auszeichnung der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer, die Schauspielerin Bettina Mittendorfer und Regina Heilmann-Thon, die Urenkelin des Malerfürsten Franz von Stuck, erhalten.



Archäologie/Denkmalpflege:

Der Landkreis Passau hat eine lange Besiedlungsgeschichte. Oftmals haben sich im Boden Überreste vergangener Epochen erhalten. Dabei war das Gebiet unseres Landkreises durch seine ausgesprochene Siedlungsgunst und seine optimale Verkehrslage mitten in Europa bereits in der Jungsteinzeit schon immer ein Schmelztiegel, in dem sich unterschiedliche Kulturen trafen, miteinander handelten, aber auch Wissen und Technologien austauschten. Im Hinblick auf den im Bayerischen Denkmalschutzgesetz verankerten Schutz dieser kulturellen Wurzeln wurde bereits 1989 eine Kreisarchäologie etabliert. Seit 2018 ist Alois Spieleder ihr Leiter. Ziel der Kreisarchäologie ist der Schutz unseres historischen Kulturgutes. Dazu werden in der Kreisarchäologie zu jedem Bauvorhaben Stellungnahmen erarbeitet. Wenn die Zerstörung eines Bodendenkmals unausweichlich ist, wird dieses durch eine fachgerechte Ausgrabung dokumentiert und archiviert.

Unsere Baudenkmäler sind der architektonische Schmuck unseres Landkreises, sie erzählen oft von guten Zeiten, mal von weniger guten. Sie erinnern uns in einer schnelllebigen Zeit an unsere Wurzeln, oft geprägt von Fleiß und harter Arbeit aber auch vom Erfolg, der sich in der Errichtung dieser besonderen Bauten ausdrückt. Das Spektrum dieser Bauten reicht dabei von großen opulenten Klosteranlagen und Schlössern über prächtige Bau-

ern- und Bürgerhäuser auch hin zu oft kleinen Denkmälern, deren Zeugniswert sich oft erst bei genauerem Hinsehen erschließt: das kleine Marterl am Wegesrand oder der übriggebliebene "Troadkasten", der sich heute am Rand eines modernen landwirtschaftlichen Betriebes befindet. Der Erhalt dieser Bauten ist oft nicht einfach, hier bietet die Abteilung Denkmalschutz ihre Beratung an.

Sport:

Zu den Aufgaben des Sportamtes im Landkreis Passau gehört die Abrechnung der Vereinspauschale.

Jeder Verein, der Mitglied eines Dachverbandes ist (z.B. BLSV, BSSB, Schützengesellschaft usw.) und aktive Jugendarbeit leistet, kann die staatliche Vereinspauschale beantragen.

Des Weiteren fördert der Landkreis Passau, auf Antrag, die Vereine noch mit einer zusätzlichen Jugendpauschale sowie mit Zuschüssen zu Fahrtkosten und Übungsleiterausbildungen. In Zusammenarbeit mit dem Bayer. Fußball-Verband werden Juniorfußballturniere in der Halle und im Freien organisiert.

Die Schulsportehrungen, in der die erfolgreichsten Schulsportmannschaften eine Ehrung erfahren, werden gemeinsam mit dem staatlichen Schulamt organisiert.

Der sportliche Höhepunkt des Jahres ist die alljährlich stattfindende Sportlerehrung mit dem Sportpreis des Landrates.







Kreisheimat-, -Archiv- und Volksmusikpfleger

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Kreisheimat- u. Kreisarchivpfleger ist für die Aufarbeitung der Geschichte des Landkreises sowie der Städte und Gemeinden von allergrößtem Wert. Sie arbeiten meist unbemerkt, recherchieren und forschen in Archiven und leisten historisch wertvolle Arbeit. Die Arbeit wird nicht nur vom Landkreis selbst, sondern auch von den Städten und Gemeinden sowie Vereinen und Privatpersonen gerne in Anspruch genommen.

Kreisheimatpfleger im Landkreis Passau

Rudolf Drasch

Odilostraße 4, 94474 Vilshofen a.d. Donau (Tel. 08541/6569, drasch-rudolf@web.de) Aidenbach — Aldersbach — Bad Griesbach i. Rottal — Beutelsbach — Haarbach — Ortenburg — Vilshofen a.d. Donau

Dr. Wilfried Hartleb

Schmelzing 3, 94127 Neuburg a. Inn (Tel. 08507/265, wilfried.hartleb@googlemail.com) Bad Füssing – Fürstenzell – Kirchham – Kößlarn –Malching – Neuburg a. Inn – Neuhaus a. Inn – Pocking – Rotthalmünster – Ruhstorf a. d. Rott – Tettenweis

Manfred Stolper jun.

Hofer Str. 3a, 94113 Tiefenbach (Tel. 08509/939936, fredi_stolper@yahoo.de) Aicha v. Wald – Eging a. See – Fürstenstein – Hofkirchen – Neukirchen v. Wald – Ruderting – Tiefenbach – Tittling – Windorf – Witzmannsberg

Georg Schurm

Ruhmannsdorf 13, 94051 Hauzenberg (Tel. 08586/5933, schurm@t-online.de) Obernzell - Salzweg - Thyrnau - Untergriesbach

Helmut Rührl

Höpflberg 10, 94139 Breitenberg (Tel. 08584/303, info@breitenberg.de) Breitenberg – Büchlberg – Hauzenberg – Hutthurm – Sonnen – Wegscheid

Kreisarchivpfleger im Landkreis Passau

Ringstraße 1, 94081 Fürstenzell

Hildegard Huber

(Tel. 08502/8250: info@huberthuber.de)

Pocking - Kößlarn - Rotthalmünster - Bad Füssing - Kirchham

- Malching - Ruhstorf - Fürstenzell - Neuburg a. Inn
Neuhaus - Neukirchen a. Inn - Bad Griesbach - Tettenweis

Gisela Stadler

Birkenstraße 6, 94501 Aidenbach (Tel. 08543/917766, giselastadler@t-online.de) Vilshofen a.d. Donau – Aidenbach – Aldersbach – Hofkirchen – Ortenburg – Windorf – Haarbach – Beutelsbach

Georg Schurm

Ruhmannsdorf 13, 94051 Hauzenberg (Tel. 08586/5933, schurm@t-online.de) Hutthurm – Büchlberg – Hauzenberg – Obernzell – Untergriesbach – Wegscheid – Breitenberg – Sonnen – Thyrnau – Salzweg

Siegfried Florschütz

Sonnenstraße 21, 94113 Tiefenbach (Tel. 08509/2592, siegfried.florschuetz@tiefenbach.eu) Eging a. See – Aicha v. Wald – Tittling – Fürstenstein – Neukirchen v. Wald – Ruderting – Tiefenbach – Witzmannsberg

Volksmusikpfleger im Landkreis Passau

Willi Osterholzer

Kesselbrunnweg 13 – 94072 Bad Füssing (Tel. 08537/919638, osterholzer-volksmusik@qmx.de)

Auskunft/Information

Sachgebiet 25, Kultur & Tourismus Passauer Straße 39, 91121 Salzweg

Kultur/Archäologie/Sport – Tel: 0851/397 621 – kulturreferat@landkreis-passau.de
Tourismus – Tel: 0851/397 600 – tourismus@landkreis-passau.de.
Kreismusikschule – Tel: 0851 397-622 – musikschule@landkreis-passau.de



Tourismus

Der Landkreis Passau ist eine der größten und übernachtungsstärksten Tourismusregionen Bayerns.

Eingebettet in die Europaregion Donau-Moldau gehört das Passauer Land zu den touristischen Destinationen Bayerischer Wald und Bayerisches Golf- und Thermenland. Die enge Nachbarschaft zu Oberösterreich und Böhmen prägen die Region. Unter dem Leitspruch "Nah am Menschen, nah an der Natur" spiegelt sich das touristische Angebot und bietet dem Gast intensive Urlaubserlebnisse.



Die Gesundheits-Region

Thermen-Heilbäder:

Bad Füssing und Bad Griesbach gehören zu den renommiertesten Kur- und Heilbädern in Europa. Das mineralstoffreiche Wasser aus über 1.000 Meter Tiefe bürgt für vielfältige, wissenschaftlich belegte Heilwirkungen. Bestens ausgestattete Gesundheitseinrichtungen, modernste Wellnesseinrichtungen und eine umfangreiche Infrastruktur bieten für den "gesundheitsbewussten" Gast ideale Voraussetzungen.

Bad Füssing: www.badfuessing.com

Kurmittelhaus Therme 1 mit Saunahof – www.therme1.de Europa Therme – www.europatherme.de Johannesbad Thermenwelt – www.johannesbad-therme.de

Bad Griesbach: www.bad-griesbach.de

Wohlfühl-Therme mit orientalischem Bad "Hamam" – www.wohlfuehltherme.de

Die Aktiv-Region

Radfahren:

Zahlreiche überregionale Radwege führen durch die Region. Bekannt sind vor allem die Radwege entlang der Flüsse Donau, Inn, Rott und Vils. Aber auch die thematisch angelegten Radwege, wie der Römerradweg oder der Apfel-Radl-Weg im Passauer Land bieten tolle Erlebnisse. Besonders für Etappenradfahrer geeignet ist die neue Genussstrecke "Niederbayern-Tour", die von Passau bis Regensburg gefahren werden kann. Auch für Mountainbiker ist es interessant, das Passauer Land zu besuchen. Die Routen der Trans-Bayerwald führen quer durch den Bayerischen Wald und unter dem Motto "Rottal total" gibt es tolle Wild-Bike-Touren im südlichen Landkreis.

Informationen:

www.passauer-land.de mit Broschüre Grenzenlos Aktiv – Radfahren im Passauer Land in Bayern und Oberösterreich



Wandern:

Das Passauer Land mit den verschiedenen Landschaftsformationen bietet Wandergenuss in unterschiedlichster Form. Ob Weitwanderwege, Themen- und Rundwanderwege oder Spaziergänge, die Wahl bleibt dem Gast überlassen. Der Goldsteig, der Donausteig, der Donau-Panoramaweg, Pilgerwege und viele örtliche Wandertouren sind bestens beschildert und führen zu manch eindrucksvollen Aussichtspunkten oder kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Informationen:

www.passauer-land.de mit Broschüre Grenzenlos Aktiv - Wandern im Passauer Land in Bayern und Oberösterreich

Golf:

Das Passauer Land ist eine Golfregion, die eine hohe Dichte bestens angelegter Golfplätze aufweisen kann. Rund um das Quellness-Golfresort in Bad Griesbach gibt es zahlreiche Plätze für Liebhaber dieser Sportart.

Informationen: www.passauer-land.de

Quellness Golf Resort Bad Griesbach – www.quellness-golf.com Golfclub Sagmühle e.V., Bad Griesbach – www.sagmuehle.de Thermen Golf Club Bad Füssing-Kirchham – www.thermengolf.de Donau Golf Club Passau-Raßbach – www.golf-passau.de Panorama Golf Passau-Fürstenzell – www.panorama-golf.info

Wintersport:

Winterurlaub ist im Passauer Land eine vielseitige Angelegenheit – vom Alpinangebot für Einsteiger und Kinder bis zu bestens präparierten Abfahrten für Könner in den Skigebieten bietet sich vor allem der Langlaufsport für die Besucher des Passauer Landes an. Aber auch Schneeschuhtouren, Rodelausflüge oder winterliche Kutschenfahrten sind beliebte Freizeitbetätigungen in der kalten Jahreszeit. Wer den "Adlern" im Wintersport einmal zusehen möchte, kann das bei Turnieren oder Trainingseinheiten auf der Baptist-Kitzlinger-Skisprungschanze in Breitenberg/Rastbüchl machen.

Nordisches Zentrum Breitenberg – www.nordisches-zentrum.de Familienskigebiet Hauzenberg-Geiersberg und Flutlicht-Loipe Hemerau – www.skilift.am-geiersberg.de

Informationen:

www.passauer-land.de mit Broschüre Grenzenlos Aktiv Wintererlebnis im Passauer Land in Bayern und Oberösterreich.



...immer gut beraten, wenn es um Ernährung und Kosmetik geht!





Badespaß im Passauer Land

Sommerurlaub im Passauer Land, das ist auch mit einem Ausflug ins Freibad oder an den See und Badeweiher verbunden. Hallen- und Erlebnisbäder sowie die Thermenlandschaften runden das Angebot ab.

Badeseen im Passauer Land:

Rannasee – der größte Badesee des Bayerischen Waldes. Naherholungsgebiet für Jung und Alt, ca. 3 km südwestlich von Wegscheid, 120 m lange Wasserrutsche, Kinderplanschbecken, Wanderweg, Abenteuerspielplatz, Tretboote und Standup-Paddeling

Eginger See – mit tollem Sandbadestrand und Kinderbecken. Idyllisch gelegener Badesee, 2,5 km nördlich von Eging a.See, Bootsverleih

Dreiburgensee – Naturbadesee mit großer Liegewiese und Sandstrand – Idyllisch gelegen, ca. 1,5 km südlich von Tittling, Bootsverleih, Rundweg

Freudensee – Naturbadesee mit Badeinsel Ca. 1,5 km nordöstlich von Hauzenberg , behindertengerechter Rundweg **Badesee Pocking** – Ortsnaher Freizeitbereich mit großzügiger Liegewiese

Geeignet für Schwimmer und Nichtschwimmer

Badesee Hartkirchen – ruhiger Badesee mit Liegewiese Ca. 1 km nordwestlich von Hartkirchen

Badesee Weihmörting

Ca. 2 km südlich von Neuhaus a.Inn

Badesee Raßbach – kleiner Badeweiher für Familien Ca. 2,5 km südlich von Thyrnau

Badesee Gegenbach – mit tollen Naturerlebniseinrichtungen Ca. 2 km westlich von Breitenberg

Stausee Oberilzmühle – Natürlich und ruhig Ca. 3 km südlich von Salzweg. Nur für Schwimmer geeignet!

Die Werte der Badeseen werden regelmäßig vom Gesundheitsamt kontrolliert, um die Unbedenklichkeit des Wassers garantieren zu können.





520



Tourismus in Zahlen

Statistik Landkreis Passau 2021

Gewerhliche Reherhergungsbetriebe

Private Beherbergungsbetriebe	480
Gästebetten darin	25.437
Gästeübernachtungen insgesamt	2.809.191
	(vor Corona: 4.673.655)
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	4,4 Tage

Übernachtungsangebote im Bereich Urlaub auf dem Bauernhof, Camping, Ferienwohnungen, Pensionen, Gasthöfe bis zum 5-Sterne-Hotel und ausgezeichneten Wellnesshotels.

Übernachtungsstärkste Kommunen:

Bad Füssing	2.417.729 Übernachtungen
Bad Griesbach	981.523 Übernachtungen
Kirchham	228.434 Übernachtungen
Wegscheid	174.037 Übernachtungen
Thyrnau-Kellberg	104.965 Übernachtungen

Prädikatisierte Orte:

Heilbäder: Bad Füssing, Bad Griesbach i.Rottal

Luftkurorte: Kellberg-Thyrnau, Eging a. See, Hauzenberg, Son-

nen. Bad Griesbach i.Rottal

Staatlich anerkannte Erholungsorte: Aidenbach, Breitenberg, Büchlberg, Kirchham, Obernzell, Ortenburg, Tittling, Untergries-

bach, Wegscheid, Windorf

Touristische Einrichtungen/ Sehenswürdigkeiten

Die "Drei-Schätze" – Besucherbergwerk Kropfmühl, Naturerlebniszentrum Haus am Strom und Steinwelten Bayerischer Wald-Granitzentrum Hauzenberg – www.schaetze-in.bayern

Ausflugsschifffahrt an Donau und Inn -

www.donauschiffahrt.eu; www.innschiff.de

Archäologische Ausstellung Burgruine Hilgartsberg – www.burgverein-hilgartsberg.de

Museumsdorf Bayerischer Wald – www.museumsdorf.com

Klosterbrauerei Aldersbach mit Schaubrauerei und Marienkirche – www.aldersbacher.de

Schloss Neuburg mit Landkreisgalerie –

www.passauer-land.de/schloss-neuburg-am-inn

Schloss Ortenburg und Wild- u. Vogelpark Ortenburg/Irgenöd

- www.wildpark-ortenburg.de; www.vogelpark-irgenoed.de; www.schloss-ortenburg.de

Kloster Schweiklberg mit Afrikamuseum –

www.schweiklberg.de

Westernstadt Pullman City, Eging a.See – www.pullmancity.de

Sonnentherme Eging a.See – www.sonnen-therme.de

Webereimuseum Breitenberg – www.breitenberg.de

Schloss Obernzell mit Keramikmuseum – www.obernzell.de

Mühlenmuseum Tutting/Kirchham – www.kirchham.de

Leonhardimuseum Aigen a. Inn/Bad Füssing -

www.leonhardimuseum.de

Informationen:

www.passauer-land.de und Broschüre Gruppenreisen/ Sales Guide Passauer Land



Feste und Veranstaltungen:

- Tag des Tourismus Region Passau
- Familienfest des Landkreises
- Tag der Blasmusik
- Donau in Flammen Promenadenfest Vilshofen an der Donau
- Karpfhamer Fest und weitere Volksfeste
- Internationaler Volksmusiktag
- Thermen Open Air in Bad Füssing
- Sommerfestival
- Tag des offenen Denkmals und internationaler Mühlentag
- · Ritterspiele Ortenburg
- Festspiele Europäische Wochen
- Kulturwochen Hauzenberg



- Historisches Freilichtspiel Aidenbach (alle 2 Jahre)
- Christkindlmärkte z.B. Granitweihnacht und Schwimmender Christkindlmarkt

Informationen:

www.passauer-land.de mit Veranstaltungskalender





Touristische Broschüren:

- Magazin "Gschichten aus dem Passauer Land"
- Passau-Regio-Card Erlebnisführer und Landkarte
- Gastgeberbroschüre Passauer Land
- Gruppenreisen/Sales Guide Passauer Land mit Ausflugszielen und Führungsangeboten

Weitere Informationsunterlagen:

www.passauer-land.de - Broschüren bestellen

Zentrale Auskunftsstelle:

Landratsamt Passau – Tourismusreferat, Außenstelle Salzweg

Email: tourismus@landkreis-passau.de

Internet: www.passauer-land.de

Facebook: www.facebook.com/daspassauerland

Museen und Ausstellungen

... mit den unterschiedlichsten Themenschwerpunkten erzählen überall im Passauer Land spannende Geschichten aus der Vergangenheit und auch Zukunft ...

Zweigstellen des Bayerischen Nationalmuseums:

• Keramikmuseum Schloss Obernzell

Weitere Museen und Ausstellungsorte im Landkreis (Auswahl):

- · Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg
- Granitzentrum Bayerischer Wald in Hauzenberg
- · Haus am Strom in Jochenstein
- Graphitbergwerk Kropfmühl in Hauzenberg
- Schwarzafrika-Museum im Kloster Schweiklberg in Vilshofen
- · Brauereimuseum im Kloster Aldersbach
- · Schlossmuseum Ortenburg
- Geburtshaus Bruder Konrad in Parzham
- · Webereimuseum Breitenberg
- Leonhardimuseum Aigen am Inn/Bad Füssing
- Bernsteinmuseum Bad Füssing
- · Modellbahnmuseum in Attenberg/ Ruderting
- Mühlenmuseum in Tutting/Kirchham



Sie wollen viel erleben und dabei auch noch Geld sparen?

Mit der PassauRegioCard erleben und genießen Sie Ihren Urlaub, ohne ständig in die Urlaubskasse zu greifen.

Gehen Sie auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Dreiflüssestadt Passau und das Passauer Land. Sie werden begeistert sein!



Klimaschutz und Umweltberatung

Der Landkreis Passau hat 2011 die im Landratsamt vorhandenen personellen und fachlichen Ressourcen zu den Themen Klimaschutz und Umweltberatung in einer eigenen Zentralstelle gebündelt. Mit Peter Ranzinger und Martin Neun leiten zwei Mitarbeiter diese Zentralstelle, die bereits seit Jahren im Landratsamt Fachkompetenz und außerordentliches Engagement für Klimaschutz und Umweltberatung gezeigt haben. Peter Ranzinger betreut unter anderem die Arbeitsgruppe Klimaschutz am Landratsamt, Martin Neun war der erste Umweltberater an einem Landratsamt in Bayern.

Das neue Thema "Kommunale Entwicklungspolitik", wird von Sabrina Hoffmann betreut. Klima- und Umweltschutz ist eines von sechs ausgewählten Nachhaltigkeitszielen aus der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, den sog. SDG's. Der Landkreis Passau hat im Dezember 2019 die Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet, mit der die Ziele

- · saubere und bezahlbare Energie
- · nachhaltige Städte und Gemeinden
- · nachhaltige/r Konsum und Produktion
- · Maßnahmen zum Klimaschutz
- · Schutz der Ökosysteme
- · Partnerschaften zur Zielerreichung verfolgt werden.

In diesem Rahmen beraten wir Bürger/innen, Verwaltung, Kommunen und Unternehmen.

Leistungsspektrum Umweltberatung

Ziel der Umweltberatung ist es, eine freiwillige, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende, ökologische Bewusstseins- und Verhaltensänderung in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Verwaltung zu erreichen. Hiermit dient sie der Erhaltung und Schonung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und unterstützt eine ökologische und sozialverträgliche Lebensführung. Die Umweltberatung arbeitet nach dem Leitsatz: "Vom Wissen zum Handeln". Dieses Wissen kann über die Umweltberatung eingeholt werden. Die Informationen sind kostenlos und

neutral. Umweltberatung ist also eine Art Dienstleistung bzw. Bürgerservice für Umweltbewusste und solche, die es werden wollen. Die Auskunft bzw. Beratung kann z. B. für folgende Themenbereiche in Anspruch genommen werden:

- Elektromobilität
- Öffentliche Förderprogramme im Energie- und Umweltbereich
- Energietechnik / Ökologische Bauberatung:
 - energiesparende Gebäudeplanung und Ausstattung; aktive und passive Sonnenenergienutzung mit Solaranlage, Photovoltaik, Speichertechnik
 - nachhaltige Heizungstechnik
 - Baustoffberatung (Baumaterialien, Farben, Lacke, Holzschutz, Innenausstattung); Gesundes Bauen
 - Vermeidung von Schadstoffen in Innenräumen





- Ökologische, soziale und faire Beschaffung in Büro und in Verwaltungen
- Umwelt- und Naturschutz im Garten
- naturnahe Gestaltung von Schul- und Firmengelände
- nachhaltiger Lebensstil (Ernährung, Konsum, Mobilität)
- · Bewusstseinsbildung an Schulen
- Verleih von Bildungsmaterial
- Workshops und Weiterbildung für Lehrkräfte

Wir alle können im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag für eine nachhaltigere Umwelt leisten. Konkrete Ratschläge für die Umsetzung erhalten Sie bei der Umweltberatung. Klimaschutz- und Umweltberatung – Dienstgebäude Domplatz Domplatz 11, 94032 Passau

Martin Neun, Telefon: 0851/397 796 E-Mail: martin.neun@landkreis-passau.de

Peter Ranzinger, Telefon: 0851/397 795 E-Mail: peter.ranzinger@landkreis-passau.de

www.ezukunft.de



Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg

Am Burgberg 5, 94127 Neuburg am Inn www.landkreisgalerie.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 11 bis 17 Uhr Kulturreferat des Landkreises Passau

Tel.: 0851/397621

e-mail: kulturreferat@landkreis-passau.de





Naturschutz und Landschaftspflege

Naturräumliche Gliederung des Landkreises Passau

Der Landkreis Passau hat Anteil an 23 Naturräumen, daraus resultieren wunderschöne und vielfältige Landschaften. Hinzu kommt, dass der Landkreis geographisch in einem Gebiet liegt, in dem sich verschiedene Pflanzen- und Tierlebensräume überschneiden; beispielsweise treffen Arten aus Deutschland auf osteuropäische Arten aus Ungarn oder dem Balkan. Dazu kommen noch Pflanzen und Tiere aus dem Bayerischen Wald oder den Alpen, die mit den Flüssen herantransportiert werden. In der Biotopkartierung wurden 2.600 schutzwürdige Lebensräume in über 6.000 Einzelflächen erfasst, die es für die kommenden Generationen zu bewahren gibt.

Europäische Schutzgebiete Natura 2000

4,1 % der Landkreisfläche = 6259,3 ha: Donautal, Inntal, Ilztal, Rottal, Vilstal, Erlautal, Ranna und Kleine Ohe, Neuburger Wald mit Laufenbachtal, Nadelwälder zwischen Eging a.See und Iggensbach, Moore und Triften der Wegscheider Hochfläche



Naturschutzgebiete (NSG)

Im Landkreis Passau sind derzeit sechs Naturschutzgebiete mit einer Fläche von insgesamt ca. 1.189 ha ausgewiesen; einige der Schutzgebiete setzen sich in der Stadt Passau bzw. benachbarten Gemeinden fort. Der Anteil an den Schutzgebieten für das Landkreisgebiet Passau beträgt im Einzelnen:

NSG "Donauleiten von Passau bis Jochenstein", ca. 390 ha

NSG "Halser Ilzschleifen", ca. 36 ha

NSG "Obere Ilz", ca. 80 ha

NSG "Unterer Inn", ca. 345 ha

NSG "Vils-Engtal", ca. 80 ha

NSG "Nadelwälder zw. Außernzell u. Jederschwing", ca. 258 ha

Landschaftsschutzgebiete (LSG)

Gegenwärtig gibt es im Landkreis 12 Landschaftsschutzgebiete mit einer Fläche von ca. 4.885 ha im Landkreis Passau, das entspricht rund 3 % der Landkreisfläche:

LSG "Ilztal", ca. 810 ha

LSG "Gaißatal", ca. 113 ha

LSG "Donauengtal Erlau-Jochenstein", ca. 765 ha

LSG "Donauengtal Gelbersdorf-Windorf-Otterskirchen mit

Donauinseln", ca. 715 ha

LSG "Freudensee", ca. 16 ha

LSG "Bärnloch-Eidenberger Luessen", ca. 150 ha

LSG "Bergholz", ca. 26 ha

LSG "Bad Füssing", ca. 50 ha

LSG "Thaler Wald", ca. 580 ha

LSG "Vornbacher Enge", ca. 1.282 ha

LSG "Schloß Ortenburg", ca. 228 ha

LSG "Edelsbrunner Tal", ca. 150 ha

Naturdenkmäler

Es gibt im Landkreis Passau zur Zeit 61 Naturdenkmäler. Vorwiegend sind dies alte oder besonders schöne Einzelbäume, aber auch Baumgruppen an Kapellen oder Feldkreuzen. Dabei wurden 59 Linden und 20 Eichen unter Schutz gestellt, aber auch



besondere Arten, wie z.B. eine Eibe oder ein Maulbeerbaum. Zu den schönsten Bäumen gehören die Linde in Schönberg in der Gemeinde Breitenberg oder auch die Kastanie im Hof des ehemaligen Schlosses in Pillham, Gemeinde Ruhstorf a.d.Rott.

Naturschutztag

Die Naturschutzbehörde am Landratsamt Passau führt jedes Jahr einen "Naturschutztag" durch, bei dem im Rahmen einer Landkreisrundfahrt über Naturschutzmaßnahmen des Landkreises oder auch über Maßnahmen anderer Träger, bei denen die Naturschutzbehörde beteiligt ist, informiert wird. Diese Informationsfahrt wendet sich an Behördenleiter, Naturschutzverbände, politische Vertreter des Landkreises, Gemeinden oder auch im Naturschutz ehrenamtlich engagierte Personen auf Einladung. Zweck des Naturschutztages ist es, Personen, die mehr oder weniger oft mit der Naturschutzbehörde in Kontakt kommen, über spezielle Naturschutzthemen zu informieren und dadurch dazu beizutragen, dass diese Maßnahmen diskutiert und besser bekannt werden. Themen sind z.B. Umsetzungsprojekte in den Naturschutzgebieten, Artenschutzmaßnahmen für Flussperlmuschel, Fledermäuse oder Biber, beispielhafte Ausgleichsmaßnahnen

"Nur wer die Natur kennt, der wird sie auch schützen", sagt der Volksmund. Es gibt viele Möglichkeiten, Natur und Landschaft im Landkreis kennen zu lernen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und genießen Sie die vielfältige Landschaft von den Hochlagen des Hauzenberger Berglandes und den Wegscheider Hochflächen bis in die Talräume von Donau, Inn und Rott. Informationen zum Naturschutz erhalten Sie bei der Naturschutzbehörde im Landratsamt Passau, im Umwelterlebnis-Haus am Strom, Markt Untergriesbach und im Internet unter www.landkreis-passau.de, www.hausamstrom.de und www.lpv-passau.de

men anderer Bauträger im Rahmen von (straßen-)baurechtlichen oder wasserwirtschaftlichen Maßnahmen oder Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes. Der Naturschutztag wurde 1992 zum ersten Mal durchgeführt, seit 1998 wird im Rahmen des Naturschutztages auch der Umweltpreis des Landkreises Passau verliehen.

Umweltpreis

Der Umweltpreis des Landkreises Passau wird für Maßnahmen und Initiativen verliehen, die einen Beitrag zur Steigerung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit leisten und im Bereich des Natur- und Umweltschutzes erbracht werden bzw. die in ihrer Gesamtheit den Nachhaltigkeitszielen des Landkreises Passau entsprechen.

Ziel ist es, vorbildliche Projekte öffentlich anzuerkennen und dadurch einen Anreiz zur Nachahmung zu schaffen und die positive Einstellung und Aufgeschlossenheit der Bevölkerung in diesen Fragen zu stärken.

Alle Bürger/innen, Vereine und Verbände, Handel und Gewerbe, Wirtschaft und Industrie, Kirche, Kindergärten und sonstige Institutionen sowie die Städte, Märkte und Gemeinden können Projekte, Maßnahmen oder Personen vorschlagen oder sich selbst mit Projekten bewerben. Dabei können nur Leistungen berücksichtigt werden, die im Landkreis Passau erbracht wurden.

Eine Kommission aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes prüft die Anträge und erarbeitet einen Vorschlag zur Vergabe. Die endgültige Entscheidung trifft der Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit in nicht öffentlicher Sitzung.

Landratsamt Passau – Untere Naturschutzbehörde

Domplatz 11, 94032 Passau

Tel. 0851/397-1

Mail: naturschutzbehoerde@landkreis-passau.de



Der Landschaftspflegeverband Passau e. V.

Im Jahre 1992 wurde im Landkreis Passau ein Landschaftspflegeverband gegründet, mit dem Ziel, wertvolle Flächen, beispielsweise Feuchtflächen wie Pfeifengrasstreuwiesen, binsen- und seggenreiche Nasswiesen mit Orchideenarten oder Trockenstandorte (Lössrankenlandschaft bei Pleinting) mit dem letzten Vorkommen der Küchenschelle im Landkreis Passau zu sichern, zu pflegen und zu entwickeln. Dabei werden die Pflegearbeiten wie z. B. Mähen und Entbuschen gegen

ein angemessenes Entgelt von ortsansässigen Landwirten durchgeführt, die das anfallende Mähgut im eigenen Betrieb verwenden können.

Daneben führt der LPV im Auftrag des Landkreises Passau auch viele Projekte durch, wie zum Beispiel das "Blühende Passauer Land", oder das Projekt "ArKoNaVera", ein Bundesprojekt zur Rettung der Flussperlmuschel. Der LPV übernimmt auf Anfrage auch die Ökokontoplanungen für die Gemeinden, bei denen Ausgleichsflächen für Bauwerber zur Verfügung gestellt werden können und führt eigene Maßnahmen, wie z.B. die Biozertifizierung von Streuobstwiesen durch.

Landschaftspflegeverband-Passau e.V.

Geschäftsführer Herr Franz Elender Dr.-Ernst-Derra-Str. 4, 94032 Passau Tel. 0851 379 386-11 Mail: franz.elender@landkreis-passau.de www.lpv-passau.de

Blühendes Passauer Land

Bienen bestäuben Blumen – das wissen die meisten von uns. Unsere heimischen Wild- und Kulturpflanzen brauchen Bestäuber. Dass diese wichtige Aufgabe insbesondere von Wildbienen und anderen Hautflüglern wie Hummeln und Wespen übernommen wird, haben vielleicht noch nicht so viele mitbekommen.

Viele der Wildbienen sind wahre Spezialisten für besondere und oftmals sehr seltene Pflanzenarten. Fördert man also das Blütenangebot, so fördert man zugleich den Artenreichtum unserer Insektenwelt. Davon profitieren wiederum Vögel und Fledermäuse, die auf ein reichhaltiges Nahrungsangebot angewiesen sind. Das Biodiversitätsprojekt Blühendes Passauer Land des Landkreises Passau setzt genau hier an: Bei der optimalen Pflege vorhandener Lebensräume sowie der Anlage von neuen Blühflächen. Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Passau e.V. werden u.a. Landwirte ebenso wie Privatleute fachlich beraten, artenreiche Flächen mittels Mähgutübertragung aus besonders blütenreichen Wiesen geschaffen oder Insektenhotels gezimmert.



Einmal im Jahr wird zudem ein Treffen der kommunalen Bauhofmitarbeiter organisiert, bei dem fachliche Informationen für die Bewirtschaftung der Straßennebenflächen vermittelt werden. Die an dem Projekt teilnehmenden Gemeinden leisten mit der insektenfreundlichen Pflege ihrer Flächen einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Hautflügler.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der unteren Naturschutzbehörde am LRA Passau und beim LPV Passau e.V.

Ökokonto Pleinting

Wer Flächen versiegelt, muss laut Bundesnaturschutzgesetz naturschutzrechtlichen Ausgleich leisten. Das betrifft aber nur einige wenige Bauherren direkt. Wird nämlich im Geltungsbereich eines ausgewiesenen Baugebietes gebaut, regelt die betreffende Gemeinde diesen Ausgleich im Zuge des Bauleitplanverfahrens. Anders verhält es sich bei Bauvorhaben im Außenbereich. Hier ist der Bauherr selbst gefordert, das Bundesnaturschutzgesetz zu erfüllen. Die Frage, ob eine naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche notwendig ist, stellt dann viele Bauherren vor Herausforderungen: Flächenankauf, Konzepterstellung zur Aufwertung, grundbuchrechtliche Sicherung der Fläche und die fachgerechte Pflege erfordern fachliches Wissen und praktisches Können. Die Sparkasse Passau unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Passau und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Passau die Bauherren, indem sie den benötigten Ausgleich vom neu geschaffenen Ökokonto bei Pleinting/Daxlarn bei Vilshofen anbietet. Mittels Ökokonto werden nicht nur die naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen für Eingriffe zur Verfügung gestellt, es werden auch sämtliche Verpflichtungen wie die dauerhafte Pflege der Flächen übernommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Sparkasse Passau und beim I PV Passau e.V.

Haus am Strom - Natur und Technik im Donautal

Die Umweltstation des Landkreises bietet den Besuchern eine interaktive Erlebnisausstellung, die einen unbeschwerten Zugang zu wichtigen Themen des Passauer Donauengtals ermöglicht. Der Wasserfahrstuhl zeigt zum Beispiel wie Natur und Technik, Ökologie und Ökonomie zu einer Symbiose werde – verpackt in einer einzigartigen Architektur, die das Thema Wasser optisch widerspiegelt. Zahlreiche Veranstaltungsangebote, den Erlebnisweg Schatzsuche, der Donaugarten und eine Gastronomie mit regionalen Schmankerln ergänzen die Ausstellung. Zudem wird hier das Naturschutzgebiet Donauleiten betreut.

Weitere Infos und Kontakt:

Haus am Strom

Am Kraftwerk 4, 94107 Untergriesbach, Tel.: 08591/4629960 E-Mail: info@hausamstrom.de, Internet: www.hausamstrom.de www.hausamstrom.de.





Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Passau

Die Kreisfachberaterinnen für Gartenkultur und Landespflege beraten die Landkreisbürger und -bürgerinnen bei der umweltgerechten Anlage und Pflege von Gärten. Durch die Vortragstätigkeit in Institutionen, Verbänden und den 61 Gartenbauvereinen des Landkreises leisten sie wertvolle Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der naturnahen und ökologischen Gartenkultur und Landespflege. Gemeinsam mit dem Kreisverband für Garten-

Hier blüht es für Wildbiene, Hummel und Co. Gestiftet vom Landratsamt Passau und betreut von der Umweltgruppe Realschule Bad Griesbach kultur und Landespflege Passau e.V. – der Dachorganisation der 61 Gartenbauvereine, mit mehr als 16.500 Mitgliedern im Landkreis Passau werden alljährlich die Veranstaltungen "Pflanzung Baum des Jahres", "Tag der offenen Gartentür – Natur im Garten" und die Obstsortenausstellung organisiert. Zusammen werden naturnahe Gärten der Landkreisbürger zertifiziert und mit der "Naturgarten – Bayern blüht"-Plakette des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e.V. ausgezeichnet.

Für die Gartenbauvereine veranstaltet die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Exkursionen, Lehrfahrten, Baumwarttreffen, Kinder-und Jugendwettbewerbe, Jugendleitertreffen und gemeinsam mit den Landkreisen Landshut und Rottal-Inn die Ausbildung zum Gartenpfleger. Dem Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Passau e.V. steht die Kreisfachberatung mit fachlicher Beratung rund um die Pflege des Kreislehrgartens in Fürstenzell zur Seite.

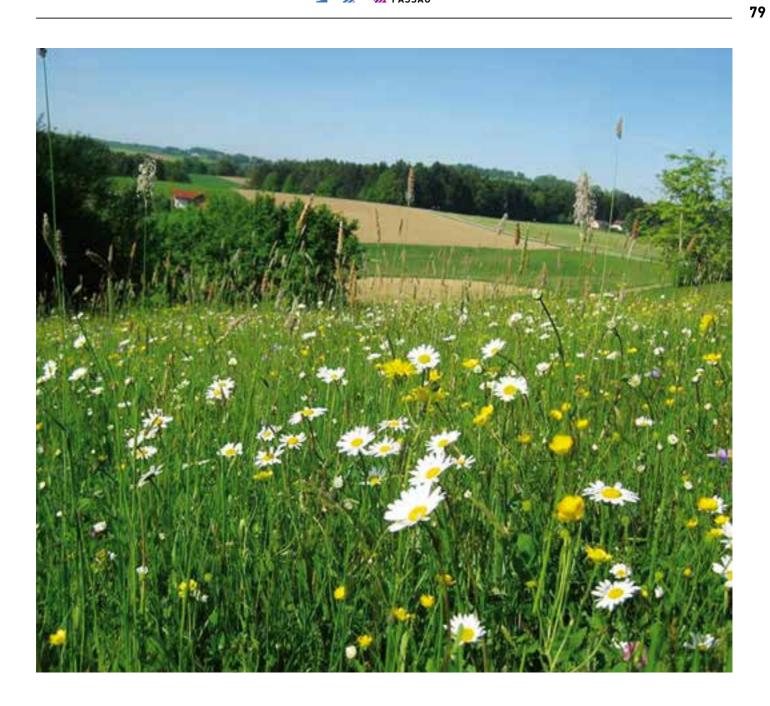
Die Kreisfachberater sind für den Unterhalt der Außenanlagen des Landkreises Passau verantwortlich. Deren Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen werden von ihnen geplant. Gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Landschaftspflegeverband Passau e.V. gestaltet die Kreisfachberatung die Bauhoftreffen der Gemeinden im Landkreis Passau mit und ist Ansprechpartner für die Kommunen in Fragen der Planung und Pflege des Öffentlichen Grüns.

Der im dreijährigen Turnus auf kommunaler Ebene stattfindende Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" wird gemeinsam mit den Gemeinden organisiert und ist ein Beitrag zur Entwicklung des ländlichen Raums im Passauer Land.

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Landratsamt Passau

Fachbereich 711, Domplatz 11, 94032 Passau, Gundula Hammerl, 0851/397-438, gundula.hammerl@landkreis-passau.de Ildico Schlicht, 0851/397-324, ildico.schlicht@landkreis-passau.de







Abfallwirtschaft in der Region

Der Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAW) Donau-Wald ist der kommunale Entsorgungspartner für Bürger und Gewerbebetriebe im Landkreis Passau. Für die Einsammlung der Abfälle stellt Ihnen der ZAW drei Tonnen zur Verfügung: die blaue Papiertonne für Papierabfälle, die braune Biotonne für organische Abfälle aus dem Haushalt und dem Garten und die graue Restmülltonne für nicht verwertbare Abfälle.

Die Recyclinghöfe des ZAW Donau-Wald in den Gemeinden nehmen mehr als 30 verschiedene Abfälle an. Hinzu kommen Grüngutannahmestellen und Kompostieranlagen.

Mit diesen Serviceeinrichtungen garantiert der ZAW Donau-Wald die sichere Entsorgung Ihrer Abfälle.

So erreichen Sie uns:

ZAW-Kundenberatung

Montag bis Donnerstag: 8-17 Uhr Freitag: 8-16 Uhr

Servicenummer:

Telefon: 0 99 03/9 20-9 00 Telefax: 0 99 03/9 20-89 00 E-Mail: info@awg.de

Informationen im Internet

Alle Informationen, wie Abfuhrpläne, Öffnungszeiten der Anlagen, Gebühren, Tonnen an-, ab- oder ummelden, Preise und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.awg.de

ZAW-Geschäftsstelle

ZAW Donau-Wald

Gerhard-Neumüller-Weg 1

94532 Außernzell

Telefon: 0.99.03/9.20-0 Telefax: 0 99 03/9 20-9 50

Recyclinghof - Das können Sie abgeben:

Alttextilien, Schuhe Kabelreste Altspeiseöle/-fette Kartonagen

Batterien und Akkus Kunststoff-Verpackungen

Bauschutt

(sortiert: sonstige (Freimenge beachten) Verpackungskunststoffe, Dosenschrott Becher, Folien größer DIN-A4, Druckerpatronen Flaschen, große Hohlkörper)

Druckerzeugnisse Metallschrott Elektrokleingeräte Problemabfälle Energiesparlampen Getränkekartons Glas (farblich sortiert) Grüngut/Gartenabfälle

(Freimenge beachten) Verpackungsstyropor Verpackungsaluminium

Kork, Wachs

Verkaufsprodukte:

ZAW-Restmüllsäcke (blau)

(Freimenge beachten)

kompostierbare Biobeutel und -säcke

Garten-Kompost Rindenmulch fein Blumenerde Pflanzenerde

Recyclingzentren* und Sperrmüllsammelstellen zusätzlich:

Sperrmüll und Altholz (gebührenpflichtig)

Elektro-Großgeräte (Fernseh-/Bildschirmgeräte,

Waschmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte)

Kfz-Batterien

Leuchtstoffröhren

Flachglas (Freimenge beachten)

Nicht-Verpackungs-Kunststoffe ** (nicht auf allen Anlagen)

Porenbeton, Altreifen** (nicht auf allen Anlagen, gebührenpflichtig)

CDs

Zusätzliche Verkaufsprodukte:

Graberde Gastro-Öli



* Landkreis Passau

Bad Griesbach, Hauzenberg, Hutthurm/Büchlberg, Neuburg-Pfenningbach, Ortenburg, Pocking, Salzweg, Tittling, Untergriesbach, Vilshofen und Wegscheid

* Stadt Passau

Passau-Hellersberg

** Altreifen, Porenbeton, Nicht-Verpackungskunststoffe Annahmestelle in Neuburg-Pfenningbach, Pocking, Vilshofen und Passau-Hellersberg

Grüngutannahmestellen Das können Sie abgeben:

Holzige Grünabfälle (Äste, Zweige) vermengte pflanzliche Abfälle Fallobst Laub Grasschnitt

Landkreis Passau

Bad Griesbach, Thyrnau

Stadt Passau

Passau-Hellersberg

Kompostieranlagen zusätzlich:

Wurzelstöcke

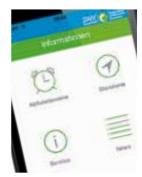
Diese sind in Ortenburg, Pocking, Tittling, Untergriesbach Neu ab 2023: Albersdorf

Bitte beachten Sie die speziellen Sommer- und Winteröffnungszeiten: Informationen im Internet unter www.awg.de

Keine Tonnenleerung mehr verpassen:

Die praktische ZAW-App erinnert Sie rechtzeitig per Push-Nachricht an Ihren nächsten Abfuhrtermin für die Restmüll-, Bio- und Papiertonne.

Außerdem bietet Ihnen die App die Öffnungszeiten und Adressen unserer Service-Einrichtungen, ein Abfall-ABC, aktuelle News und vieles mehr!





Jetzt kostenlos downloaden!

entweder direkt im App-Store oder über den Link auf unserer homepage: www.awg.de

Wir entsorgen für Sie.

Mit 35 Recyclinghöfen und Recyclingzentren bieten wir Ihnen im Landkreis Passau ein dichtes Netz von Annahmestellen für die sichere Entsorgung Ihrer Abfälle.

Internet: www.awg.de E-Mail: info@awa.de



ZAW Donau-Wald Gerhard-Neumüller-Weg 1 94532 Außernzell Telefax: 09903/920-8900



Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald



Überörtliche Feuerwehrdienstgrade (Stand 01.02.2023)

KBM 1.1 Anzenberger Robert Gaisbruck 26, 94474 Vilshofen jugend@kfv-passau.de Zuständig für den Lkrs. Passau Jugend- u. Kinderfeuerwehren	KBM 1.2 Mayer Sebastian Gerhardingerstr.5, 94474 Vilshofen atemschutz@kfv-passau.de Zuständig für den Lkrs. Passau Atemschutz	Kreisbrandrat Ascher Josef Schulstr. 36, 94139 Breitenberg kbr@kfv-passau.de KBI Christian Gründl ist ständiger Vertreter vom KBR bei dessen Abwesenheit	KBM 1.3 Fuchs Stefan Großthannensteig 22, 94116 Hutthurm brandschutz@kfv-passau.de Zuständig für den Lkrs. Passau Abwehrenden Brandschutz	KBM 1.4 Pilsl Simon Garmerstr.34, 94110 Wegscheid edv@kfv-passau.de Zuständig für den Lkrs. Passau EDV & Öffentlichkeitsarbeit
KBM 1.5 Brettschneider Jürgen Steinbachstr.4, 94051 Hauzenberg gefahrgut@kfv-passau.de Zuständig für den Lkrs. Passau Gefahrgut	KBM 1.6 Schneider Christian Am Kreuzberg 6, 94544 Hofkirchen kats@kfv-passau.de Zuständig für den Lkrs. Passau Einsatz & Katastrophenschutz		KBM 1.7 Aulinger Alexander Kirchplatz 3, 94051 Hauzenberg seelsorge@kfv-passau.de Zuständig für den Lkrs. Passau PSNV-E	KBM 1.8 Dürr Domikik Weghofstr. 23, 94086 Bad Griesbach ausbildung@kfv-passau.de Zuständig für den Lkrs. Passau Ausbildung
KBI 2 – Bereich Süd Gründl Christian Kronholz 10, 94542 Haarbach kbi2@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Bad Füssing, Bad Griesbach, Haarbach, Kirchham, Kößlarn, Malching, Pocking, Rotthal- münster, Ruhstorf, Tettenweis;	KBI 3 - Bereich West Walch Johann Königbacher Str. 20a, 94496 Ortenburg kbi3@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Aidenbach, Aldersbach, Beutelsbach, Fürstenzell, Neuburg, Neuhaus, Ortenburg, Vilshofen; 43 FF Fach-KBI Funk	AF Z	KBI 4 - Bereich Nord Fischt Alois Seining 18, 94113 Tiefenbach kbi4@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Aicha, Eging, Ruderting, Fürstenstein, Hofkirchen, Hutthurm, Neukirchen, Tiefenbach, Tittling, Salzweg, Windorf, Witzmannsberg; 31 FF 1. Vors.KFV-Passau	KBI 5 - Bereich Ost Ritzer Alois Firmianstraße 29, 94136 Thyrnau Kbi5@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Breitenberg, Büchlberg, Hauzenberg, Obernzell, Sonnen, Thyrnau, Untergriesbach, Wegscheid; 34 FF Fach-KBI TM / TF
KBM – 2.1 Federl Andreas Untere Inntalstr. 17, 94072 Bad Füssing kbm21@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Bad Füssing, Kirchham, Malching und Kößlarn;	KBM — 3.1 Stöckl Markus Mitterfeldstr.5, 94152 Neuhaus a.Inn kbm31@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Fürstenzell, Neuburg a.I., Neuhaus a.I.;	Zuständig für die Ausbildung: Modulare Truppausbildung, Truppführerqualifikation; Unterstützung des Kreisjugendwartes	KBM – 4.1 Söldner Johann Streifing 7, 94154 Neukirchen v.W. kbm41@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Fürstenstein,Neukirchen v.W., Ruderting, Tiefenbach, Tittling, Witzmannsberg; 11 FFw	KBM - 5.1 Stemplinger Johann Am Dorfbach 4, 94107 Untergriesbach Kbm51@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Obernzell, Thyrnau, Untergriesbach;
KBM – 2.2 Wahle Alexander Hauptstr. 27a, 94094 Rotthalmünster kbm22@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Bad Griesbach, Haarbach und Rotthalmünster; 17 FFw	KBM – 3.2 Drasch Stefan Hölzlöd 4, 94474 Vilshofen kbm32@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Ortenburg, Vilshofen a.d.D.	Zuständig für die Ausbildung: Maschinisten und Unfallverhütung; Weiterbildung Maschinisten; Fahrersicherheitstraining; Sondersignalfahrttrainer;	KBM – 4.2 Bauer Stefan Furtfeld 13, 94121 Salzweg kbm42@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Hutthurm, Salzweg; 9 FFw	KBM - 5.2 Schurm Klaus Fronau 1, 94110 Wegscheid kbm52@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Breitenberg, Sonnen, Wegscheid; 11 FFw
KBM - 2.3 Dörner Michael Ausbachweg 4, 94060 Pocking kbm23@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Tettenweis, Pocking, Ruhstorf a.d.R.;	KBM - 3.3 Grabler Robert Mistlbach 96, 94501 Aidenbach kbm33@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Aidenbach, Aldersbach, Beutelsbach;	Zuständig für die Ausbildung: Digitalfunk, Überwachung der Funkübungen; Unterstützung der Fachkreisbrandmeister Atemschutz und Gefahrgut	KBM – 4.3 Stelzer Georg Ludwig-Thoma-Weg 8, 94544 Hofkirchen kbm43@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Aicha v,W., Eging a.S., Hofkirchen, Windorf; 11 FFw	KBM – 5.3 Kleber Enrico Kussersiedlung 18, 94051 Hauzenberg kbm53@kfv-passau.de Zuständig für die Gemeinden: Büchlberg, Hauzenberg;







Christian Olschar

Partner | Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Versicherungsrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Thomas Zippe

Partner | Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht Fachanwalt für Erbrecht

Ralph Sperrhake

Partner | Rechtsanwalt

Steuerberater
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Rainer Olschar

Partner | Rechtsanwalt

Kanzlei Passau | Bahnhofstraße 22 a | 94032 Passau | Tel.: 0851 - 490 633 0 Zweigstelle Freyung | Stadtplatz 8 - 10 | Stadtplatzcenter | 94078 Freyung Tel.: 08551 - 917 926 0

Olschar & Partner Rechtsanwälte Steuerberater mbB www.olschar.de | kanzlei@olschar.de

RASWALD . HEILIGTAG | P.



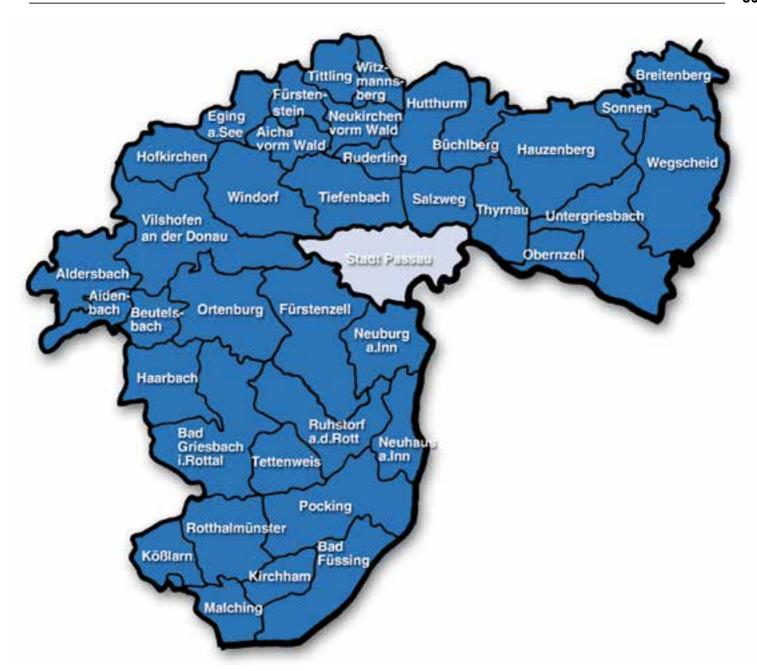


Einwohnerzahlen Städte, Märkte und Gemeinden (Stand 30.06.2022)

Städte	Insgesamt	Gemeinden Ir	nsgesam
Bad Griesbach i.Rottal		Aicha vorm Wald	2.44
Hauzenberg		Aldersbach	4.40
Pocking	16.288	Bad Füssing	8.013
Vilshofen an der Donau	17.604	Beutelsbach	1.18
		Breitenberg	2.042
Märkte	Insgesamt	Büchlberg	4.174
Aidenbach		Fürstenstein	3.520
Eging a.See	4.304	Haarbach	2.59
Fürstenzell	8.400	Kirchham	2.50
Hofkirchen	3.799	Malching	1.243
Hutthurm	6.308	Neuburg a.lnn	4.372
Kößlarn	1.921	Neuhaus a.lnn	3.549
Obernzell	3.858	Neukirchen vorm Wald	2.99
Ortenburg	7.429	Ruderting	3.163
Rotthalmünster	5.034	Salzweg	6.80
Ruhstorf a.d.Rott	7.135	Sonnen	1.420
Tittling	4.255	Tettenweis	1.794
Untergriesbach	6.118	Thyrnau	4.22
Wegscheid	5.498	Tiefenbach	6.84
Windorf	5.010	Witzmannsberg	1.553
Summe			105 222











Stadt Bad Griesbach i. Rottal

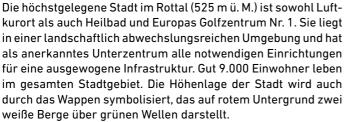
1. Bürgermeister: Jürgen Fundke

Stadt Bad Griesbach i. Rottal Schloßberg 18

94086 Bad Griesbach i. Rottal

Telefon: 08532/792-0, Telefax: 08532/792-90

E-Mail: info@stadtbadgriesbach.de Internet: www.badgriesbach.de



Aus bis zu 1.522 Metern Tiefe sprudeln die drei Thermalquellen mit bis zu 60° C und einem der höchsten Fluoridgehalte in ganz Europa in die Becken der Wohlfühl-Therme und der Hotels. Heilanzeigen: Rheumatische Erkrankungen, Schäden des Bewegungsapparates, Wirbelsäulenerkrankungen, Nachfolgebehandlungen nach Operationen. Mit rund 1 Million Übernachtungen und knapp 200.000 Gästen im Jahr zählt Bad Griesbach i.Rottal zu den renommiertesten Heilbädern. Insgesamt hat die Stadt zur Zeit etwa 4.800 Betten anzubieten, 3.200 Betten im Kurgebiet und 1.600 im Altstadtbereich und in der näheren Umgebung.

Infrastruktur: Bad Griesbach i.Rottal ist an die B 388 angebunden, die Bahnstation befindet sich in Karpfham-Bahnhof, Ort und Region werden außerdem mit verschiedenen Buslinien befahren. Vorhanden sind katholische und evangelische Pfarreien mit dem ökumenischen Zentrum "Emmaus", knapp 40 Ärzte, sechs Kliniken und Sanatorien, zwei Apotheken, Banken, Schulen (Grundund Mittelschule, Realschule, Kindergärten, Ganztagsbetreuung, Kinderhort, Altenpflegeschule), Polizei-Inspektion, VHS, Finanz-

amt, Senioren- und Pflegeheime, Betreutes Wohnen, Mehrgenerationenhaus, über 80 aktive Vereine.

Sehenswürdigkeiten: Schloss, der Hl.-Bruder-Konrad-Hof mit noch erhaltener Geburtsstätte eines Heiligen, Wallfahrtskirchen, vorgeschichtliche Findlinge, Wurzelmuseum, WaldWunderWelt, landwirtschaftlicher Lehrpfad, der "Teufelsfelsen" (Felsmalerei), das idyllische Rottal als "Bayerische Toskana".

Gesundheits- und Freizeitangebot: 242 km markierte Wander- und Nordic Walking Wege mit 26 Rundwegen, Fitness-Parcours, Finnen- und Barfußweg, beheiztes Freibad, Wohlfühl-Therme (1.600 Quadratmeter Wasserfläche), Orientalisches Dampfbad "Hamam", "Sauna pur", Gesundheitsabteilung des Gäste- & Kur-Service, Dialyse-Zentrum, Campingplatz mit eigener Bäderabteilung und Thermalwasser, Olympia-Stützpunkt Bayern in der Klinik St. Wolfgang, Ballonhafen, Kinderspielplätze, Reitsport, Tennis, Kunststockbahnen, Leseraum, Film- und Diavorträge, Kurkonzerte, Kultur- und Musik-Highlights im Kursaal, kleinen Saal und Open Air, KUSS – KUnst und Kultur im SchloSS, Städtische Galerie, Ferienprogramm für Kinder, Griesbacher Waldhütte, Eventhalle, Wochenmarkt, Busausflüge, geführte Wanderungen, Nordic Walking-Runden und E-Bike-Touren, Ladestationen für E-Autos und E-Bikes, Arztvorträge, Leihbücherei, Schäfflertanz, größtes Golfzentrum in Europa (sechs 18-Loch-Golfplätze, drei 9-Loch-Plätze, Kindergolfplatz, Golfodrom und die weltweit größte Golfschule), jährlicher Kaiser-Cup zu Gunsten der Franz-Beckenbauer-Stiftung, Feste (z.B. Lampionfest und das Karpfhamer Fest).







Fachklinik für Psychosomatik und Psychiatrie

FACHKLINIK ST. LUKAS

Kliniken St. Lukas GmbH

Nibelungenstr. 49 94086 Bad Griesbach im Rottal

08532 796-0

☐ info@fachklinik-sankt-lukas.de









Stadt Hauzenberg

Staatlich anerkannter Luftkurort

1. Bürgermeisterin: Gudrun Donaubauer

Stadt Hauzenberg Marktplatz 10 94051 Hauzenberg

Telefon: 08586/300 Telefax: 08586/30120

E-Mail: stadtinfo@hauzenberg.de Internet: www.hauzenberg.de



Wie eine Perlenkette reihen sich die zahlreichen Ortsteile um das Zentrum Hauzenbergs mit dem markanten Staffelberg im Mittelpunkt. Der Wohn- und Wirtschaftsstandort ist durch seine zentrale Lage in der Dreiländerregion Deutschland-Tschechien-Österreich zu einem Ferienort in einer reizvollen Mittelgebirgslandschaft herangewachsen. Bis zur Dreiflüssestadt Passau sind es nur rund 20 km. Schon vor der ersten urkundlichen Erwähnung 1130 weisen zahlreiche Funde auf Besiedlungsansätze in der Region hin. Die Markterhebung im Jahre 1359 stärkte die zentrale Stellung des Ortes im damaligen Abteiland. Das Wappen – silberner Wolf auf rotem Grund – wurde von König Albrecht II. durch Bischof Leonhard von Passau um das Jahr 1426 verliehen. Nach der Gebietsreform erhielt Hauzenberg 1978 als größter Ort im Bayerischen Wald die Stadtrechte. Heute nennen rund 12.000 Einwohner Hauzenberg ihr Zuhause.

Hauzenberg als Ganzjahresurlaubsort pflegt seine Traditionen und kulturelles Erbe. Vielfältige Veranstaltungen und Märkte wie Dult, Christkindlmarkt, Heimat- und Liederabende, Kurkonzerte sowie Ausstellungen sind feste Größen im jährlichen Veranstaltungskalender. Ein ganz besonderer Höhepunkt sind die jährlich stattfindenden Kulturwochen.

Viele Sehenswürdigkeiten wie das Granitzentrum Bayerischer Wald, das Dinkelbier-Museum oder das Graphit Besucherbergwerk Kropfmühl mit Besucherinformationszentrum beeindrucken unsere Gäste. Aktiv in der Natur, dafür sorgen im Winter Loipen und Pisten mit Skilift und im Sommer der Freudensee mit attraktiven Einrichtungen für Jung und Alt sowie eine Vielzahl von markierten Wander- und Radwegen in Hauzenberg und in der Region. Der Kur- und Bürgerpark mit Brotzeithütte, Klimapavillon, Kneipp-Anlage und dem kleinen See mit Wasserspielplatz und der "Rocco-Park" bieten großartige Möglichkeiten für eine optimale Freizeitgestaltung mit der Familie und für Erholungssuchende. Hotellerie und Gastronomie runden mit einem breiten Angebot die Infrastruktur ab.

Hauzenberg hat als mögliches Mittelzentrum in den letzten Jahren einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung erlebt. Zahlreiche Betriebe bieten qualifizierte Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten. Die jährliche Ausbildungsmesse bietet den regionalen Firmen und Schulen eine großartige Möglichkeit mit Interessierten in Kontakt zu treten.

Alle Einrichtungen der Daseinsvorsorge sind vor Ort. Das Schulwesen decken Grundschulen, eine Sport-Mittelschule, Realschule und ein Förderzentrum ab. Seniorenheim, Langzeitpflegeheim und Sozialdienste nehmen sich um die sozialen Bedürfnisse in der Stadt an. 120 Vereine und Organisationen stehen für "Leben" in der Stadt. Gut ausgestattete Fachgeschäfte, Einkaufsmärkte und der Wochenmarkt beleben das öffentliche Geschehen. Das Facharztzentrum als "kleines Krankenhaus", Allgemein- und Fachärzte sowie drei Apotheken widmen sich der Gesundheit unserer Bürger.



Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit Ostbayern Kinderklinik Dritter Orden → Passau Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München







Wir kümmern uns darum,

- dass Kinder und Jugendliche in unserer
 Region medizinisch bestens versorgt sind und
- dass diese Versorgung auch nachhaltig gewährleistet ist.
 Wir danken allen Spendern der Stiftung Kinderlächeln!

Ihr Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit im östlichen Niederbayern.



kompetent – menschlich – heimatnah www.myKinderklinik.de



PNP Sales GmbH

Medienstraße 5 Tel. 0851/802-594 94036 Passau www.pnp.de



MEDIENGRUPPE BAYERN





Stadt Pocking

1. Bürgermeister: Franz Krah Stadt Pocking Simbacher Straße 16 94060 Pocking

Telefon: 08531/709-0
Telefax: 08531/709-24
E-Mail: info@pocking.de
Internet: www.pocking.de



Pocking befindet sich im südlichen Teil des Landkreises, die Entfernung zur Drei-Flüsse-Stadt Passau beträgt 30 Kilometer. Die Stadt liegt verkehrsgünstig an der A3 und der B12 sowie an der Bahnstrecke München – Mühldorf – Passau. Die A94, die Pocking auf den kürzesten Weg mit München verbinden wird, ist etwa zur Hälfte fertiggestellt.

In den vergangenen 40 Jahren entwickelte sich Pocking zur Einkaufs- und Dienstleistungsstadt für den südlichen Landkreis Passau, das niederbayerische Bäderdreieck Bad Füssing/Bad Griesbach/Bad Birnbach und das angrenzende Oberösterreich. Einheimische sowie zahlreiche Gäste bummeln mit Vorliebe durch die Fußgängerzone oder andere Bereiche der größtenteils verkehrsberuhigten Innenstadt, die eine Vielzahl von Geschäften und Gastronomiebetrieben bietet. Das Plus der Stadt sind die großzügigen Parkplätze, von denen aus man in wenigen Metern Entfernung Einkaufsmöglichkeiten für jeden Geschmack vorfindet.

Aber auch klein- und mittelständische Produktionsbetriebe siedelten sich in den Gewerbegebieten Pockings an. Die zahlreichen Firmen aus verschiedensten Branchen verleihen dem Arbeitsmarkt bestmögliche Stabilität.

Zur Attraktivität Pockings tragen aber auch die zahlreichen Naherholungs- und Sportflächen bei. Ein großer Stadtpark, zwei Naturfreibäder, ein Hallenbad mit Sauna und Dampfgrotte sowie der Pump- und Dirttrack für Jugendliche und der Landschaftspark Schlupfing mit Bewegungsparcours sind nur einige Beispiele. Das kulturelle Zentrum ist die Stadthalle, deren Saal und Foyer ganzjährig zu verschiedensten Veranstaltungen locken. In der Stadtbücherei ist die historische Dauerausstellung "Drehscheibe Pocking" zu sehen. Dort werden ebenso wie im Rathaus Fundgegenstände der vormals in Pocking angesiedelten Kelten, Römer und Bajuwaren gezeigt.

Der Nachwuchs erfährt bestmögliche Betreuung, Förderung und Ausbildung in den Kindertagesstätten und Schulen, in denen jeder Bildungsabschluss erreicht werden kann. Auch die Erwachsenenbildung kommt dank der Volkshochschule nicht zu kurz. Ein aktives gesellschaftliches Leben mit 110 Vereinen bietet zudem für jede Interessensrichtung etwas und erleichtert neuen Bürgern die Eingewöhnung im Ort. Beleg dafür ist, dass die Einwohnerzahl – vor allem dank der städtischen Neubaugebiete für Einfamilienhäuser – in den vergangenen vier Jahrzehnten um etwa 50 Prozent auf 17.000 wuchs.



Wir leben Autos & Service ... seit 1958



Ihr Ford-Händler und Kfz-Profi in Tittling & Pocking

Tittling • 08504-9009-0 • tittling@unrecht.fsoc.de Pocking • 08531-9193-0 • pocking@unrecht.fsoc.de

www.autohaus-unrecht.de

schmid stadler

Die Bodenleger mit den zufriedenen Kunden.

Schmid & Stadler GmbH Oberer Markt 11 94424 Arnstorf

Tel.: 08723-979334-0





Seniorengerechtes Bad

- Barrierefrei Selbständigkeit im Alltag Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:
- INSTALLATION
- FLIESENLEGEN
- MALEN

Die Pflegekassen und das
Landratsamt gewähren
Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro
für medizinisch
notwendige Umbauten!
Wir helfen bei den Behördengängen!



mit Meisterbrief





Stadt Vilshofen an der Donau

1. Bürgermeister: Florian Gams

Stadtverwaltung Stadtplatz 27

94474 Vilshofen an der Donau

Telefon: 08541/2080
Telefax: 08541/208190
E-Mail: info@vilshofen.de

tourismus@vilshofen.de

Internet: www.vilshofen.de Internet-TV: www.vof-tv.de



Die Stadt Vilshofen an der Donau mit ihren rund 18.000 Einwohnern liegt am Rande des südlichen Bayerischen Waldes, dort wo Vils und Wolfach in die Donau münden. Die Altstadt erhebt sich eng gebaut auf einer spitzen Landzunge zwischen Donau und Vils und zeigt sich dem Besucher vom Gegenufer wie eine auf dem Strom schwimmende Insel. Darüber thront der imposante doppeltürmige Klosterbau der Benediktinerabtei Schweiklberg. Das Stadtbild von Vilshofen prägen außerdem der Stadtturm und die Stadtpfarrkirche, die sich neben dem Kloster Schweiklberg in der Silhouette des Stadtlogos wiederfinden.

Als Mittelzentrum nimmt die Stadt Vilshofen heute Versorgungsfunktionen für über 60.000 Einwohner wahr und über 4.000 junge Menschen besuchen täglich die diversen schulischen Einrichtungen im Stadtgebiet. Darüber hinaus bietet die Kultur- und Schulstadt vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot.

Als "Geburtsort" des politischen Aschermittwochs, der 1919 zum ersten Mal in Vilshofen veranstaltet wurde, wurde die Stadt 2021 von der Landtagspräsidentin Ilse Aigner als einer der "Orte der Demokratie" ausgezeichnet. Auch durch ihre kulturelle Vielfalt hat sich die Stadt einen hervorragenden Namen gemacht und ist vor allem für ihre Großveranstaltungen wie das Promenadenfest "Donau in Flammen" und den einzigartigen "Schwimmenden Christkindlmarkt" überregional bekannt. Ein besonderer Höhepunkt ist das traditionelle Volksfest mit seinem großen Schützenund Trachtenfestzug am Volksfestsonntag, das bereits seit über

150 Jahren veranstaltet wird. Diverse Kleinveranstaltungen, zwei Kunstgalerien, das Figurentheater in der Stadtturmgalerie sowie die BierUnterwelten mit Felsengang und einer Ausstellung zur Vilshofener Stadtgeschichte runden das kulturelle Angebot ab. Weitere attraktive Angebote liefern das ganze Jahr über die rund 180 Vilshofener Vereine und Verbände. Darüber hinaus gibt es im Stadtgebiet zwei Freibäder, ein Hallenbad und eine Eisbahn, die stetig verbessert und aufgewertet werden. Sehr gut angenommen wird die Anlegemöglichkeit für Kreuzfahrtschiffe an der Vilshofener Donaupromenade, die kontinuierlich weiter aufgewertet wird. Touristisch besonders wertvoll sind außerdem der Bootshafen und der Flugplatz auf der linken Donauseite.

Familienfreundlichkeit wird in Vilshofen an der Donau groß geschrieben. Beim Hausbau in einem der städtischen Wohnbaugebiete oder bei einer Generalsanierung erhalten "Bauwillige" beispielsweise 2.500 Euro Zuschuss für jedes Kind bis zum 18. Lebensjahr. Schulen, Kindergärten, Spielplätze und vieles mehr stehen in Vilshofen und auch in fast allen eingemeindeten Ortsteilen zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass wir in den letzten Jahren stets ein Wachstum verzeichnen konnten und viele Bürger in unserer Stadt eine neue Heimat gefunden haben. Neben der Attraktivität als Wohnort, freuen wir uns aber ganz besonders, dass Betriebe aller Art die attraktiven Ansiedlungs- und Arbeitsmöglichkeiten in unseren verkehrstechnisch günstig gelegenen Industrie- und Gewerbegebieten für sich entdeckt haben.











Markt Aidenbach

1. Bürgermeister: Karl Obermeier

Markt Aidenbach Marktplatz 18 94501 Aidenbach

Telefon: 08543/96030
Telefax: 08543/960330
E-Mail: info@aidenbach.de



Aidenbach (345 m) mit seinen rund 3.000 Einwohnern ist ein großzügig angelegter Marktflecken, der in einem waldreichen niederbayerischen Hügelland eingebettet liegt.

Der Ort kann auf eine über tausendjährige Geschichte zurückblicken. "...aecclesiam unam, quae dicitur Eitinbach, cum omni utilitate..." heißt es in der Urkunde, die Papst Alexander II. am 3. März 1073 ausfertigen ließ und in der der Name der Ortschaft Aidenbach erstmals schriftlich überliefert wird. Mit dieser Urkunde bestätigte der Papst den Besitzstand des von Bischof Altmann von Passau gegründeten Augustiner-Chorherrenstifts Sankt Nikola. Zu dieser Erstausstattung des später sehr bedeutenden Klosters zählte auch "eine Kirche, die Aidenbach genannt wird, mit allem Nutzen". Die Urkunde wird im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München aufbewahrt; sie trägt die Signatur KU (Kloster-Urkunde) Passau – St.-Nikola 1. Historische Berühmtheit hat Aidenbach durch die Bauernaufstände im Jahre 1705/06 erlangt, ganz besonders durch die "Aidenbacher Bauernschlacht" am 8. Januar 1706. Denkmäler auf dem Handlberg, dem Kleeberg und in Reschendobl sowie das Freilichtspiel "Lieber bairisch sterben ... Aidenbach 1706" erinnern an diese Begebenheit.

In puncto Kultur spannt Aidenbach den Bogen zwischen Tradition und Moderne. Neben den althergebrachten Warenmärkten (4x jährlich) auf dem Marktplatz und dem beliebten Volksfest mit Oldtimer-Tag stehen auch zeitgenössische Kunstausstellungen, Sport- und Faschingsveranstaltungen im Jahreskalender.

Das Gemeindegebiet, bis vor ca. 30 Jahren nur aus dem eigentlichen Ortskern bestehend, wurde durch Gebietsreform und Eingemeindungen flächenmäßig erheblich erweitert. Fast zwei Dutzend kleinere Ortschaften und Weiler kamen hinzu. Die Fläche der Marktgemeinde beträgt nunmehr 17,11 Quadratkilometer. Die Attraktivität Aidenbachs ist unbestritten, was auch die Einstufung als Unterzentrum im Jahre 1993 unterstreicht. Nicht zuletzt dürfte hierbei die Vielzahl und Qualität der vorhandenen Grundversorgungseinrichtungen wie z. B. Arzt- und Zahnarztpraxen, Apotheke, Kindergarten, Mittelschule, Bücherei, Hallenbad, Geldinstitute etc. mit den Ausschlag gegeben haben. Im November 1995 eröffnete in Aidenbach Ostbayerns erste Reha-Klinik für Geriatrie.

Bereits im Jahre 1967 wurde dem Markt Aidenbach das Prädikat "Staatl. anerkannter Erholungsort" verliehen. Auch im Wettbewerb um den schönsten Ort im Landkreis hat Aidenbach mehrfach mit großem Erfolg teilgenommen.

Der Markt Aidenbach bildet mit seinen Nachbargemeinden die Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal und Klosterwinkel. Am 1. Juli 2016 wurde in Aidenbach die ILE Klosterwinkel gegründet.

Die ausgeprägte Wirtschaft, wie. z. B. die Vielzahl von Handwerksbetrieben, das hohe Dienstleistungsangebot in allen Bereichen, günstige Verkehrsverbindungen, ein großzügiges Bau- und Gewerbegebiet und die noch intakte Umwelt bilden die Grundlage für ideale Lebensbedingungen.





Markt Eging a.See

Staatlich anerkannter Luftkurort

1. Bürgermeister: Walter Bauer Gemeindeverwaltung Eging a.See Prof.-Reiter-Straße 2 94535 Eging a.See

Telefon: 08544/9612-0 Telefax: 08544/9612-21 E-Mail: poststelle@eging.de



tourist-info@eging.de Internet: www.eging.de

In den südlichen Ausläufern des Bayerischen Waldes, auf der so genannten Sonnenterrasse, liegt inmitten einer abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaft der staatlich anerkannte Luftkurort Eging a.See. Wiesenhänge, Täler und bewaldete Bergrücken wechseln sich in der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft ab. Als anerkanntes Kleinzentrum und aufstrebender Urlaubsort ist der Markt stets bestrebt, die Wohn- und Wirtschaftsstruktur zu erweitern und zu verbessern. Durch die kurze Verkehrsanbindung an die BAB A3, mit einem großen Gewerbe- und Industriegebiet, ausreichender Bauplatzausweisung, Kinderkrippe, Kindergarten, Grund-und Mittelschule, Kinderspielplätze, Pfarrzentrum, Arztpraxen, Apotheken, Friseuren, Metzgereien, Bäckereien, Lebensmittelgeschäften, Geldinstituten, fertig gestellter Kanalisation und zentraler Wasserversorgung, einem modernst ausgestatteten Bauhof und der Feuerwehr sind alle notwendigen Einrichtungen für eine ausgewogene Infrastruktur vorhanden.

Auch im Bereich Fremdenverkehr hat Eging a. See so einiges zu bieten. Die Westernstadt Pullman-City lockt alljährlich mehrere hunderttausend Besucher an und bietet spannende Unterhaltung für die ganze Familie. Auf dem rund 20 ha großen Areal erleben die Besucher ein unvergessliches Westernfeeling und Lagerfeuerromantik pur. Die absolute Attraktion ist die American History Show, in der verschiedene Epochen der amerikanischen Geschichte detailgetreu nachempfunden werden.

Der Eginger See zählt zu den wenigen Naturbadeseen der Region und gilt auch als ausgesprochener Geheimtipp für die Sommermonate. 15 ha Wasserfläche und ein mediterraner Sandstrand sowie die 5 ha große Liegewiese, die beheizte Kinderwasserlandschaft, die Wellenwasserrutsche, ein Abenteuerspielplatz, ein Beach-Volleyballplatz, eine große Schwimminsel und der Bootsverleih garantieren ein grenzenloses Badevergnügen. Ganzjähriges Badevergnügen verspricht die Eginger Sonnen-Therme. Mit ihren Wohlfühlangeboten bietet sie Regeneration für den Kurgast, Fitness für den Gesundheitsbewussten und Freizeitspaß für die ganze Familie. Ob im Bewegungsbecken, Solebecken, Granitfelsenbad, Whirlpool oder Außenbecken, hier findet jeder Entspannung und Erholung. Körper, Geist und Seele kann man in der großen Granitsaunalandschaft verwöhnen.

Das Therapeutenteam der Physiotherapiepraxis mit Spa- und Wellnessabteilung in der Sonnen-Therme bietet heilsame und wohltuende Behandlungstherapien und Wellnessanwendungen an. Ein 4 km langer Themenwanderweg verläuft mit seinen zwanzig Stationen rund um den Eginger See und verrät Faszinierendes und Informatives über die Themen Wald und Granit im Bayerischen Wald. Der familienfreundliche Donau-Ilz Radweg mit rund 45 km Länge führt auf der ehemaligen Bahntrasse direkt durch Eging a.See. Auf insgesamt 74 km markierten Wanderwegen kann jeder nach Lust und Laune die nähere und weitere Umgebung erkunden. Der zwischen Sonnen-Therme und Eginger See gelegene Garten der Sinne mit insgesamt 15 Stationen, errichtet mit viel Liebe zum Detail warten darauf, von der ganzen Familie entdeckt zu werden.





Markt Fürstenzell

1. Bürgermeister: Manfred Hammer

Marktgemeinde Fürstenzell

Marienplatz 7 94081 Fürstenzell

08502/802-0 Telefon: Telefax: 08502/80242 E-Mail: info@fuerstenzell.de Internet: www.fuerstenzell.de





"In dieser Landschaft ist italienisches Element spürbar", schrieb ein bekannter Maler um die Jahrhundertwende. In der Tat: Landschaft und Kunstwerke gehen hier eine glückliche Verbindung ein. Der 700 Jahre alte Markt Fürstenzell liegt im waldreichen Hügelland zwischen Donau und Inn. Die mächtige Doppelturm-Fassade des "Rottaler Doms" prägt mit der Zisterzienser-Klosteranlage den Hauptort, der sich als Unterzentrum zu einem geschäftlichen und schulischen Mittelpunkt des südlichen Landkreises entwickelt hat. Die Nähe zur Kreisstadt Passau und zu den Thermalbädern Bad Füssing und Bad Griesbach, ein ausgewogenes Arbeitsplatzangebot, ausgezeichnete ärztliche Versorgung sowie das "Erfinder"-Gymnasium der Maristenschulstiftung üben eine wachsende Anziehungskraft aus, auf die die Marktgemeinde mit der Ausweisung attraktiven Baulandes reagiert.

Kurzporträt: Marktgemeinde Fürstenzell 79.5 gkm Fläche 122 Ortschaften

Fürstenzell:

Pfarrkirche v. J. M. Fischer

barocke Gebäude, wie Salettl und Portenkirche mit herrlichen Fresken u. v. a. Kunstwerke, Kloster Fürstenzell mit Festsaal und Klosterbibliothek

Allgemein- und Fachärzte, Zahnärzte, Apotheken, Heilpraktiker Kindergärten, Grund-, Mittel-, Heimvolksschule, Gymnasium,

Zentralpark Thurnerbauerwiese - Treffpunkt für alle Generationen, große Sport- und Tennisanlagen mit Tennishalle, Flugplatz, Golfplatz, Fallschirmspringer-Schule, Schießanlagen, Reit- und Wanderwege, Via Nova Pilgerweg, Fürstenzeller Kreuzweg, AquaQuell Bad Pilzweg mit Schwefelquelle, Spa und Café

Ortsteil Bad Höhenstadt:

Ehem. Wallfahrtskirche, Sportanlagen, Reiten, Urlaub auf dem Bauernhof, Info-Zentrum "alte Kläranlage", Kindergarten, Schwefelguelle mit Tretbecken

Ortsteil Engertsham:

Sportanlagen, Grundschule/Kindergarten, Reiten

Ortsteil Altenmarkt:

Aussichtspunkt "Platte"

Wanderwege, Wallfahrtskapelle Heiligenbrunn, Moses-Bibelgarten, Sportanlagen, Grundschule/Kindergarten

Die Marktgemeinde liegt im Schnittpunkt mehrerer Staatsstraßen und ist durch die nahen Autobahnausfahrten der A3 (Passau Mitte und Passau Süd) optimal an das Straßennetz angebunden.

Die Rottalbahn (Mühldorf-Passau) erschließt die Ortsteile Engertsham, Bad Höhenstadt und Fürstenzell-Aspertsham.





Ihr Experte für Feuerlöscherwartung und -verkauf GLORIA Kundendienst

Gerhard Duschl - Brandschutz

Kleeberger Str. 3, 94081 Fürstenzell, Tel. 08506/411 mail@duschl-brandschutz.de





Ermitteln Sie hier den aktuellen Wert Ihrer Immobilie – einfach, schnell und unverbindlich. Zum Wertermittlungsrechner:

www.hatz-team.de



Einfach mit der Kamers App Ihres Smartphone scannen und Immobili



Hatz & Team Immobilien GmbH

Telefon: 0851 7569370 | E-Mail: info@hatz-team.de

Ihre Immobilienmakler in Passau und München





Markt Hofkirchen

1. Bürgermeister: Josef Kufner

Markt Hofkirchen Rathausstraße 1 94544 Hofkirchen

Telefon: 08545/9718-0
Telefax: 08545/9718-28
E-Mail: info@hofkirchen.de
Internet: www.hofkirchen.de



Zwischen der Donau und der Bundesautobahn A 3 erstreckt sich die heutige Marktgemeinde Hofkirchen. In 58 Ortsteilen leben mehr als 3.800 Einwohner auf 32,70 Quadratkilometern. Die Lage im wunderschönen Donautal bietet Besuchern und Einheimischen idyllische Plätze, gut ausgebaute und gepflegte Rad- und Wanderwege sowie historische Sehenswürdigkeiten. In den letzten Jahren hat sich Hofkirchen zu einer schönen Wohngemeinde mit guter Infrastruktur zwischen den Zentren Passau und Deggendorf entwickelt.

Der Markt Hofkirchen bietet:

- Kinder und Jugendeinrichtungen: jeweils ein Kindergarten mit Kinderkrippe in Hofkirchen und Garham, Grundschulen in Hofkirchen und Garham, 7 Kinderspielplätze
- Gesundheit und Soziale Einrichtungen: Allgemeinarztpraxis, Zahnarztpraxis, Physiotherapiepraxis, Ambulanter Pflegedienst und Tierarzt
- Nahversorgung: Banken, Postagentur, Lebensmittelmärkte, Metzgereien, Bäckerei, Friseur
- Freizeiteinrichtungen: Beheiztes Freibad in Hofkirchen und Garham, Donauradweg, Sport- und Tennisplätze, Bootshafen mit Krananlage, Campingplatz, Bienenerlebnisweg, Planetenweg am Donauradweg, Gemeindebücherei
- Öffentliche Einrichtungen:

Rathaus, Bauhof, Recyclinghof, 3 Feuerwehren sowie zentrale Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Die waldreiche Gegend bietet mit dem beliebten Landschaftszug entlang der Donau und dem Ohetal Ruhe und Erholung. 80 Betten in privaten Unterkünften, Ferienwohnungen, Pensionen oder Gasthöfen stehen zur Verfügung.

Mit 12 weiteren Gemeinden bildet der Markt Hofkirchen die Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal und Klosterwinkel. Nördlich von Hofkirchen befindet sich in Leithen eine der größten Kriegsgräberstätten in Bayern. 2.747 Gefallene fanden hier ihre letzte Ruhestätte. Alljährlich am Volkstrauertag findet hier die zentrale Gedenkfeier des Landkreises Passau statt.

Romantischer Zeuge der Geschichte ist die Burgruine Hilgartsberg, auf der regelmäßig Festspiele, eine Walpurgisnacht und ein wunderschöner Weihnachtsmarkt stattfinden. Sehenswert ist auch der Ausstellungsraum Archäologie im Burginnenhof, wo die besten und interessantesten Funde von den Ausgrabungen der Kreisarchäologie Passau aus der Gegend um Hofkirchen und aus dem Bereich der Burganlage präsentiert werden.

Das Vereinsleben wird in Hofkirchen sehr gepflegt. Zahlreiche Feste und Feiern der Vereine sorgen für verschiedene Freizeitmöglichkeiten und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

In Hofkirchen werden rund 1.500 Arbeitsplätze angeboten. Die Branchenvielfalt bietet für jede Bewerbung eine passende Lösung. Es existieren zwei Gewerbegebiete in Hofkirchen und Garham. Die Siedlungsentwicklung und die Erweiterung von Gewerbegebieten sind Ziel unserer aufstrebenden Gemeinde.





Markt Hutthurm

1. Bürgermeister: Christian Grünberger

Markt Hutthurm Rathausplatz 1 94116 Hutthurm

Telefon: 08505/9001-0 Telefax: 08505/9001-16

E-Mail: markt-hutthurm@hutthurm.de

Internet: www.hutthurm.de



Die Ortschaft Hutthurm kann ihre Geschichte bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Die erste schriftliche Überlieferung aus dem Jahre 1075, die Stiftungsurkunde von St. Nicola, belegt, dass Hutthurm bereits zu dieser Zeit selbständige Pfarrei war. Seine heutige Form erhielt der Markt Hutthurm durch die Eingliederung der ehemaligen Gemeinden München und Prag im Zuge der Gebietsreform 1972. Im derzeitigen Gemeindegebiet von 3.721 ha leben knapp 6.313 Einwohner.

In den letzten Jahren konnte der Markt Hutthurm eine enorme Aufwärtsentwicklung und damit auch wesentliche strukturelle Verbesserungen in sämtlichen Bereichen erzielen, so dass sich die früher fast ausschließlich landwirtschaftlich strukturierte Gemeinde zu einem leistungsfähigen Wirtschafts-, Verwaltungs-, Schul- und Verkehrszentrum entwickelte. Die Einstufung des Doppelortes Hutthurm/Büchlberg als Unterzentrum dokumentiert diese Zentralität. Am Ort sind alle notwendigen Einrichtungen der Daseinsvorsorge angesiedelt: Kindergärten, Mittelschule, Volkshochschule, zwei Allgemeinärzte, chirurgische Praxis, Internist, Frauenarzt, zwei Zahnärzte, fünf Heilpraktiker, drei Praxen für Physiotherapie, logopädische Praxis, Apotheke, Pflegeheim, zwei Banken, Postagentur, viele Einkaufsmärkte und Fachgeschäfte sowie eine eigene Brauerei.

Im Erholungsgebiet Südlicher Bayerischer Wald gelegen, verfügt Hutthurm über gute Straßen- (Bundesstraße B 12 Passau

Freyung sowie Autobahnzubringer) und Busverbindungen.
 Breit gefächerte Sport- und Erholungsmöglichkeiten (Ilztal, Flusslandschaft des Jahres 2002/2003) machen die Gemeinde zu einem attraktiven Wohn- und Urlaubsort.

Technologie Campus der Technischen Hochschule Deggendorf

Wappenbeschreibung:

In Silber auf grünem Dreiberg ein schreitender roter Wolf.

Wappengeschichte:

Der rote Wolf ist aus dem alten Wappen des Hochstifts Passau übernommen, zu dem der Markt Hutthurm bis zur Säkularisation 1803 gehörte. Hutthurm war ein ungefreiter Markt und hatte lediglich seit 1525 das Recht, Jahr- und Wochenmärkte abzuhalten. Die eigene Siegelführung ist erst für die bayerische Zeit und nach 1812 anzunehmen. Das älteste Siegel aus dem 19. Jahrhundert trägt noch den alten Ortsnamen Huttern. Farbige Wappenabbildungen gibt es erst seit Ende des 19. Jahrhunderts. Zur Unterscheidung von anderen niederbayerischen Ortswappen mit dem Passauer Wolf genehmigt König Ludwig III. im Jahr 1915 die Hinzufügung eines grünen Dreibergs, der die Höhenlage des Marktes versinnbildlichen soll.





Markt Kößlarn

1. Bürgermeister: Willibald Lindner

Markt Kößlarn Marktplatz 25 94149 Kößlarn

Telefon: 08536/9617-0
Telefax: 08536/9617-20
E-Mail: info@koesslarn.de
Internet: www.koesslarn.de



Der sich über eine Gesamtfläche von 2.554 ha erstreckende Markt Kößlarn ist eingebettet in das landschaftlich reizvolle Hügelland zwischen Rott und Inn und liegt zentral inmitten des Bäderdreiecks Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach. Derruhige, idyllische Marktverfügt-mit modernem Rathaus, Bauhof, Recyclinghof, Grundschule, Kindergarten, Arzt, Wasserversorgungsanlage, Kanalisation mit Kläranlage und drei Ortsfeuerwehren mit drei Tragkraftspritzenfahrzeugen und einem Löschgruppenfahrzeug LF 16 – über alle notwendigen Einrichtungen für eine ausgewogene Infrastruktur. Mit einem Lebensmittelgeschäft, Bäckereien, Metzgereien, mit Arzt und Apotheke, sonstigen Einzelhandelsgeschäften sowie kleineren Handwerksbetrieben ist außerdem die tägliche Daseinsversorgung gewährleistet. Gutbürgerliche Gasthäuser mit Pensionsbetrieb, "Urlaub auf dem Bauernhof", Ferienwohnung und -häuser ermöglichen auch Familien mit Kindern einen preisgünstigen Urlaub.

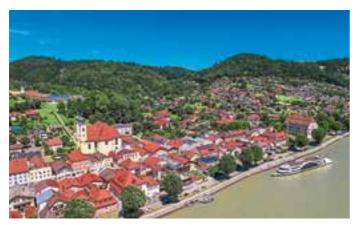
Die nahe gelegenen Wälder, darunter der weitläufige "Grafenwald", laden auf markierten Wanderwegen zu ausgedehnten Spaziergängen und Wanderungen ein. Außerdem bieten ein Fußballplatz, Tennisplätze und Kinderspielplätze ausreichende Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Erholung.

Besonders sehenswert ist die gotische Wallfahrtskirche mit vollständig erhaltener Wehranlage und einer sehenswerten barocken Innenausstattung.

Kößlarn hat eine jahrhundertealte Wallfahrtsgeschichte. Die aus dieser Zeit angesammelten Kunst- und Kulturschätze sollen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In den Räumen der Wehranlage entstand ein Kirchenmuseum, das im Mai 2008 eröffnet wurde. Sehenswürdigkeiten von Rang sind die "Silbermadonna" von dem Passauer Goldschmied Balthasar Waltenberger aus dem Jahr 1488 und ein aus der gleichen Zeit stammender Palmesel, ein gotisches Messgewand und die barocken Krippenfiguren aus der Schwanthaler-Werkstatt.

Von jahrhundertealtem christlichen Brauchtum zeugen das über eine 300-jährige Tradition verfügende Kößlarner Erntedankfest, das jedes Jahr am zweiten Sonntag im September stattfindet und in dessen Mittelpunkt Kindergruppen in farbenprächtigen Trachten und Kostümen alter Gewerbe und Zünfte stehen sowie die Palmprozession am Palmsonntag, in der eine Nachbildung des spätgotischen Palmesels mitgeführt wird.





Markt Obernzell

Staatlich anerkannter Erholungsort

1. Bürgermeister: Ludwig Prügl Gemeindeverwaltung

Marktplatz 42 94130 Obernzell

Telefon: 08591/9116-0
Telefax: 08591/9116-150
E-Mail: info@obernzell.de
Internet: www.obernzell.de



Obernzell ist ein staatlich anerkannter Erholungsort und ehemalige Sommerresidenz der Passauer Bischöfe.

Der traditionsreiche Markt, der für sein historisches Ortsbild mit vielen bunten Häuserfassaden bekannt ist, lädt zum verweilen ein. Besuchen Sie das fürstbischöfliche Schloss mit der neuen Ausstellung im Donauland Museum und lassen Sie sich bei einer Führung die Geschichte des Marktes mit der doppeltürmigen Rokoko-Pfarrkirche aufzeigen.

Entspannen Sie bei einem Spaziergang an der langen Donau-Uferpromenade, bei einer Schifffahrt oder nehmen Sie an einer geführten Wanderung teil – empfehlenswert sind die Orte der Stille, ein Skulpturenweg der Künstlerin Renate König-Schalinski.

Die besondere Lage Obernzells, die Nähe zu Graphitvorkommen und die Donau als Transportweg, verhalfen Obernzell schon früh zu einer florierenden Wirtschaft. Insbesondere durch die Herstellung von Schmelztiegeln und durch die Funktion als Umschlagplatz für den Handel mit Waren wie z.B. Salz, Leder, Textilien, kamen die Bürger Obernzells zu Wohlstand. Diese große geschichtliche Vergangenheit führte auch zu einer besonderen baugeschichtlichen Bedeutung. Hierdurch, ebenso wie durch die schöne Lage im Donautal mit dem milden Klima, wurden bereits früh Reisende auf den Ort aufmerksam. Entdeckt haben den Erholungsort auf diesem schönen Erdenfleck schon die Fürstbischöfe von Passau vor mehr als 750 Jahren, als sie Obernzell, einem ihrer Hauptorte anno 1263, alte Privilegien bestätigten

und unter ihrer Herrschaft (1217-1803) ein Schloss erbauten und es über Jahrhunderte als Sommerresidenz nutzten.

Ein Glücksfall war es, dass der Freistaat Bayern das Schloss erwarb und eine Zweigstelle des Bayerischen Nationalmuseums errichtete. Das Museum, daß bis vor Kurzem Keramik von ihren Anfängen in der Jungsteinzeit bis in die Gegenwart zeigte, glänzt nun mit einer komplett neuen Ausstellung sowie weiterhin wechselnden Sonderausstellungen.

Die Infrastruktur im Donaumarkt bietet Arztpraxen, Seniorenheim, Kindergarten und eine Grundschule. Die Fähre "Hafnerzell" erfüllt eine Brückenfunktion ins benachbarte Österreich.

Für Urlaubsgäste wie Einheimische attraktiv ist das breit gefächerte Sport- und Freizeitangebot. Besonderheiten sind der weitläufige, parkähnlich angelegte Schlossgarten mit Fitnessgeräten, Spielplatz und Freilichtbühne, der Bootshafen mit Rad-, Boots- und Wander- Terminal, Tennisplätze im Innen- und Außenbereich sowie das beheizte Freibad mit Spielplatz und Volleyballfeldern. Auch namhafte Trachtenhersteller sind in Obernzell beheimatet.

Kulturell zählt Vielfalt und Qualität. Marktkapelle, Liedertafel oder der Kinderchor lassen musikalisch kaum Wünsche offen. Aber auch in der bildenden Kunst gibt es viele Aktivitäten in Obernzell.

Zahlreiche Feiern und Feste der Vereine sorgen zudem für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.





Markt Ortenburg

1. Bürgermeister: Stefan Lang

Markt Ortenburg Am Stausee 1 94496 Ortenburg

Telefon: 08542/164-0
Telefax: 08542/164-50
E-Mail: info@ortenburg.de
Internet: www.ortenburg.de



Der südlich der Donau gelegene Markt Ortenburg kann ebenso wie sein Umland auf eine bewegte und interessante Geschichte zurückblicken, die im Wesentlichen von den gleichnamigen Grafen von Ortenburg bestimmt wurde. Bereits nach 1100 bauten sich die Grafen ihre Burg über dem Ort und herrschten reichsunmittelbar bis 1805. Die Reichsunmittelbarkeit war es dann auch, die 1563 die Durchführung der Reformation und Einführung der Lehre Luthers in Ortenburg ermöglichte. Über Jahrhunderte hinweg blieb Ortenburg die einzige evangelische Enklave im ansonsten katholischen Altbayern.

Das Wappen des Marktes Ortenburg, ein silberner Wechselzinnenbalken auf rotem Grund, war das uralte Wappenzeichen der Grafen von Ortenburg.

Die Gebietsreform eröffnete dann Ortenburg und den umliegenden Orten eine neue Perspektive. Offen und zukunftsorientiert schuf man die Voraussetzungen für ein lebendiges Gemeinwesen. Selbstverständlich sind in der Großgemeinde Ortenburg alle notwendigen Dienstleistungseinrichtungen vorhanden. Drei Kindergärten bieten jedem Kind einen Kindergartenplatz. Die Grundschule Neustift und die Grund- und Mittelschule in Ortenburg stellen die Basis für die schulische Ausbildung dar. Zwei 6-stufige Realschulen in der Gemeinde (kirchliche Träger) eröffnen den Weg für die weitere Schulbildung und wirken weit in das Umland hinein.

Einen Schwerpunkt sieht die Gemeinde nach wie vor in der Förderung der heimischen Wirtschaft und Ansiedlung neuer Betriebe. Die Rohstoffgewinnung (Kies- und Granitvorkommen) hat in Ortenburg eine große Bedeutung. Die Ausweisung von bezahlbarem Baugrund für Bauwillige ist ebenso Ziel wie umfangreiche Umweltschutzmaßnahmen (z. B. Renaturierung der Wolfach, Förderung von Landschafts- und Naturschutz). Der Markt Ortenburg bildet mit seinen Nachbargemeinden die Tourismusgemeinschaft "Bayerisches Donautal & Klosterwinkel". Schon seit über 100 Jahren spielt der Tourismus in Ortenburg eine Rolle. Entsprechend stehen auch verschiedene Freizeitangebote für Gemeindebürger und Gäste zur Verfügung: Schlossmuseum, Wildpark, Tier- und Vogelpark, großzügige Freizeitanlage mit beheiztem Schwimmbad, Minigolf- und Tennisanlage, Generationenpark, Gemeindebücherei, Rad- und Wanderwege, Pilgerweg "Via Nova" und vieles mehr.

Mit seinen zahlreichen sehenswerten Baudenkmälern hat Ortenburg außerdem eine kulturelle Ausstrahlung weit über den Gemeindebereich hinaus. Ein besonderer Anziehungspunkt ist auch die Wallfahrtskirche Sammarei, die alljährlich Ziel vieler Wallfahrer und Kunstfreunde ist.

Abwechslungsreiche Veranstaltungen, wie z. B. Ritterspiele, Schlosskultur, Weiherhaus-Theater, Volksfest, Märkte, Ferienprogramm u.v.m. bereichern das kulturelle und gesellschaftliche Leben des Marktes.





Im Herzen evangelisch, aber offen für alle



- ♦ Voll digitalisierte Klassenräume
- ♦ Stärkung der Sozialkompetenz
- Wahlpflichtfächer BWR, Französisch, Kunst
- Stärkung im Bereich Mathematik/Technik
- ♦ Konzept Diakonisches Lernen
- ♦ Berufswahltraining ab Klasse 5
- ◆ Lernzentrum (Offener Ganztag)
- ♦ Parkähnliches Gelände
- ◆ Familiäre Atmosphäre

Evangelische Realschule Ortenburg Frauenfeld 47 - 94496 Ortenburg Tel.: 08542 96150 - Fax: 08542 961550

Email: sekretariat@realschule-ortenburg.de Homepage: www.realschule-ortenburg.de

Facebook "Evangelische Realschule Ortenburg mit Internat" Instagram





AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH



Mit viel Engagement und Wissen setzen wir selbst komplexe Bauprojekte bis zur schlüsselfertigen Übergabe aus einer Hand um.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Hochbau
- Asphalt-, Tief- und Straßenbau
- Netz- und Rohrleitungsbau
- Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau Passauer Str. 24 · 94094 Rotthalmünster E-Mail: info@meier-bau.com · Tel.: +49 8533 / 207-0

www.meier-bau.com





Markt Rotthalmünster

1. Bürgermeister: Günter Straußberger

Markt Rotthalmünster Marktplatz 10 94094 Rotthalmünster

Telefon: 08533/9600-0 Telefax: 08533/9600-55

E-Mail: info@rotthalmuenster.de Internet: www.rotthalmuenster.de



Im Isar-Inn-Hügelland zwischen der Rott und der Naturlandschaft am Inn, inmitten des niederbayerischen Bäderdreiecks, liegt der Markt Rotthalmünster mit den eingegliederten Gemeinden Pattenham, Asbach und Weihmörting.

Der 1.250-jährige Markt hat für die Umgebung als wirtschaftlicher Faktor große Bedeutung erlangt und wird dieser Rolle als Unterzentrum aus regionaler Sicht voll gerecht. Der Markt hat durch seine Bemühungen zur Verbesserung der Infrastruktur wichtige Voraussetzungen geschaffen, um die Ansiedlung von Betrieben zu ermöglichen. Die alteingesessenen Handwerksund Handelsbetriebe sowie die in den letzten Jahren angesiedelten Gewerbebetriebe haben durch ihre ca. 2.500 Arbeitsplätze das wirtschaftliche Wachstum enorm begünstigt, wobei einige Betriebe durch ihren Export weit über die Grenzen Bayerns und des Bundesgebietes bekannt geworden sind. Von weiterer Bedeutung sind drei ansässige Bankinstitute, ein Notariat und das bereits im Jahre 1876 als Distriktskrankenhaus errichtete Krankenhaus der zweiten Versorgungsstufe, welches mit einer Investitionssumme von mehr als 100 Mio. Euro in den nächsten Jahren massiv ausgebaut wird und mit seinen 200 Betten und neun medizinischen Fachabteilungen eine optimale medizinische Behandlung gewährleistet. Weitere bedeutsame Einrichtungen sind das BRK-Senioren-Wohn- und Pflegeheim mit 99 Plätzen, die Sozialstation & das Seniorenzentrum Maier mit 17 stationären Betten. 2 Tagespflegeplätzen und häuslich-ambulanter Krankenpflege, das Pflegeversorgungszentrum "alte Brauerei" mit 93 Pflegeplätzen und 28 Servicewohnungen (eröffnung Mitte 2023) eine Berufsfachschule für Physiotherapie, eine Berufsfachschule für Krankenpflege, ein Wohnheim für erwachsene Behinderte sowie ein Kindergarten mit Kinderkrippe. Eine Grundschule mit Mittagsbetreuung, eine Mittelschule mit offenen und gebundenen Ganztagsklassen und eine für 180 Schüler neu erbaute Montessorischule bilden zusammen ein modernes Schulzentrum. Die Höhere Landbauschule, welche über Bayern hinaus hervorragenden Ruf genießt, zeigt die traditionelle Verflechtung des Marktes mit der Landwirtschaft des Umlandes. Für eine sportliche Betätigung mit Freizeitgestaltung sorgen mit dem "Beckenbauer Golf Course" und dem "Porsche Golf Course" zwei 18-Loch-Golfanlagen in Penning und Golfresort Bad Griesbach als Teil Europas größter Golfregion, acht Tennisplätze, eine Zweifeld-Tennishalle, ein Naturerlebnisbad. Sommerstockbahnen mit Stockhalle, eine Reithalle, eine Kartsportbahn mit 851 m Länge in Buch sowie ein Jugendtreff. Für kulturelle und gesellige Veranstaltungen aller Art stehen die Rottalhalle und die Marktgalerie sowie eine private Galerie zur Verfügung, Ein Juwel des Rottals ist die Klosterkirche Asbach von François Cuvilliés (1731-1777). Das Museum Kloster Asbach ist aufgrund brandschutztechnischer Baumaßnahmen derzeit geschlossen. Das Heimatmuseum befindet sich am Kirchplatz in Rotthalmünster und das privat geführte Feuerwehrmuseum von Herrn Hans Rieger findet man in Rottfelling.





Markt Ruhstorf a.d.Rott

1. Bürgermeister: Andreas Jakob

Marktverwaltung Ruhstorf a.d.Rott Am Schulplatz 8 + 10 94099 Ruhstorf a.d.Rott

Telefon: 08531/9312-0
Telefax: 08531/9312-30
E-Mail: rathaus@ruhstorf.de
Internet: www.ruhstorf.de



In der Marktgemeinde Ruhstorf a.d.Rott lässt es sich gut leben! Ruhstorf ist zum einen eine beliebte Wohnsitzgemeinde, zum anderen wichtigster Wirtschaftsstandort im südlichen Landkreis Passau. Rund 7300 Einwohner leben im Hauptort und Verwaltungssitz Ruhstorf sowie den fünf ehemals eigenständigen Orten Schmidham, Hütting, Eholfing, Sulzbach und Eglsee mit ihren rührigen Dorfgemeinschaften. Das Gebiet der Marktgemeinde umfasst rund 51 Quadratkilometer. Die Landesgrenze zu Oberösterreich ist nur zehn Kilometer, die Grenze zu Tschechien lediglich 75 Kilometer entfernt.

Einen lebendigen und attraktiven Ortskern zu schaffen sowie die Lebensqualität für junge Familien und für den immer größer werdenden Anteil der älteren Bürgerinnen und Bürger in Ruhstorf zu erhalten und zu optimieren, ist Bürgermeister Andreas Jakob eine Herzensangelegenheit. Als große Herausforderung forcieren derzeit die Marktverantwortlichen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine nachhaltige Ortsentwicklung. Die Sicherung der Allgemeinarzt-Versorgung, eine attraktive Ortsmitte, lebendige Dörfer, das Bauland- und Wohnungsangebot, das schnelle Internet und damit verbunden ein Mehr an Lebensqualität sind derzeit die wichtigsten Themen.

Der Markt Ruhstorf a.d.Rott bildet zusammen mit Pocking ein gemeinsames Mittelzentrum und ist wichtigster Wirtschaftsstandort im südlichen Landkreis. Neben den weltweit exportierenden Firmen Motorenfabrik Hatz GmbH & Co. KG und Hatz Components GmbH, Rolls Royce Solutions Ruhstorf GmbH, Flender GmbH befindet sich in Ruhstorf ein Technopark auf dem ehemaligen Siemens-Gelände im Aufbau. Mit dem Technologiezentrum Energie verfügt Ruhstorf über eine Hochschuleinrichtung für angewandte Forschung in Bereichen Energiespeichertechnik. Auch die Zweigstelle der Landesanstalt für Landwirtschaft ist eine Forschungseinrichtung mit neuen Themen auf dem Agrarsektor mit 200 Mitarbeitern in Endausbau. Ruhstorf profiliert sich als Standort für Forschung und Technik für zukunftsweisende Themen. Bemerkenswert ist auch das Leistungsvermögen zahlreicher Klein- und Mittelbetriebe aus Handwerk, Handel und Gewerbe.

Ruhstorf ist direkter Nachbar der Golf- und Thermenregion Bad Füssing und Bad Griesbach, aber auch die Nähe zur Barockstadt Schärding und zur Drei-Flüsse-Stadt Passau macht Ruhstorf zum idealen Ausgangspunkt für Urlauber und Erholungssuchende.

Unterschiedliche Wanderungen rund um Ruhstorfs Ortschaften durch wunderbare Naturlandschaft mit schönen Aussichtspunkten sind auch für Tagesausflüge ein Angebot die Marktgemeinde zu erkunden. Ein Aktivposten sind zweifelsohne die über 70 rührige Vereine, Verbände und Organisationen, die mit verschiedenen Veranstaltungen übers Jahr hinweg das kulturelle, sportliche, politische, kirchliche und gesellschaftliche Leben des Marktes bereichern. Willkommen in Ruhstorf!





Markt Tittling

Staatlich anerkannter Erholungsort

1. Bürgermeister: Helmut Willmerdinger

Markt Tittling Marktplatz 10 94104 Tittling

Telefon: 08504/401-0
Telefax: 08504/401-20
E-Mail: info@vg-tittling.de
Internet: www.tittling.de



Zwischen Passau und dem Nationalpark Bayerischer Wald liegt an der B85 und nahe am Autobahnzubringer zur BABA3 die Marktgemeinde Tittling mit 4.260 Einwohnern. Das am Dreiburgensee befindliche "Museumsdorf Bayerischer Wald", das Schloss Englburg, zu dem aufgestiegen werden kann sowie das von hier aus weltweit operierende Reiseunternehmen "Rotel Tours" sorgen für einen hohen Bekanntheitsgrad unserer Region. Im Norden grenzt Tittling an das Naturschutzgebiet "Obere Ilz" an.

Die um 1322 verliehenen Marktrechte bewirkten eine stetige Entwicklung der Marktgemeinde. Heute sind es u. a. vier große Lebensmittelmärkte und die Bereiche Möbel, Elektro und Bekleidung, die auch weiter entfernt wohnende Käufer anziehen. Im Landesentwicklungsprogramm ist Tittling als "Mittelzentrum", das bevorzugt zu entwickeln ist, eingestuft. Der Schwerpunkt der gewerblichen und industriellen Tätigkeit liegt in den Bereichen Metall- und Holzverarbeitung sowie im Dienstleistungssektor. Die Steinindustrie hatte immer eine große Bedeutung in der Marktgemeinde, darüber informiert der neue Geschichtsund Erholungsplatz beim ehem. Bahnkilometer 43,9 am Donau-Ilz-Radweg auf Höhe der Ortschaft Hötzendorf.

Für Erholungsuchende besteht zu allen Jahreszeiten ein hoher Freizeitwert. Der Ort verfügt über ein umfangreiches Schulzentrum mit Grund- und Mittelschule und Staatlicher Realschule mit drei großen Sporthallen. Auch moderne Kinderbetreuungsein-

richtung, Waldkindergarten, für Senioren sind Tagespflegeplätze von Pflegediensten, das Wohn- und Pflegezentrum St. Marien, das Caritas-Beratungszentrum, ein Sanitätshaus und zahlreiche Ärzte und Gesundheitseinrichtungen sind am Ort.

Der Donau-Ilz-Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse Deggendorf – Kalteneck führt durch Tittling und bietet allen Fahrradfreunden sowie Naturbegeisterten beste Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Auf dem Europäischen Pilgerweg "VIA NOVA" – eine spirituelle Wegweisung im 21. Jahrhundert – können Sie den neuen Weg finden.

Der Markt Tittling verfügt als staatlich anerkannter Erholungsort außerdem über ein Hallenbad mit dazugehöriger öffentlicher Sauna, über ein gut beschildertes und bestens ausgebautes Wanderwegenetz. Dieses Wanderwegenetz erschließt die Natur und Naherholungsbereiche wie den Dreiburgensee, das Ilztal, das "Waschhäusl" mit Kunstgarten, die Preminger Höhe und der Blümersberg mit Aussichtspunkt und Labyrinth, den Höhenberg und viele weitere Sehenswürdigkeiten. Skilift, Langlauf-Loipe, Theater, Vereinsfeste und verschiedene Veranstaltungen runden das Angebot ab.

Mit der Schaffung von weiteren Baugebieten und Wohnobjekten kann die positive Einwohnerentwicklung der letzten Jahre fortgeführt werden. So entstanden in letzter Zeit gut angebundene und zentrumsnahe Wohnungen.

Der Markt Tittling – für alle liebens- und lebenswert!





Markt Untergriesbach

1. Bürgermeister: Hermann Duschl

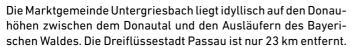
Markt Untergriesbach

Marktplatz 24 94107 Untergriesbach

Telefon: 08593/9009-0 Telefax: 08593/9009-30

E-Mail: poststelle@untergriesbach.com

Internet: www.untergriesbach.de



Seine Marktrechte erhielt Untergriesbach vor 1263, damals wurden diese Rechte durch Bischof Otto von Lonsdorf bestätigt. Das 750-jährige Jubiläum im Jahr 2013 wurde daher gebührend gefeiert. Das Wappen Untergriesbachs zeigt als Symbol der alten Landesherrschaft den Wolf von Passau. Er ist nach links gewendet und unterscheidet sich daher von vielen anderen Gemeindewappen in der Region.

Am neusanierten Marktplatz befinden sich neben der barocken Pfarrkirche St. Michael das Rathaus sowie das Bürger- und Tourismusbüro. Qualifizierte Fachgeschäfte und Einkaufsmärkte beleben das öffentliche Geschehen in und um Untergriesbach. Neben dem Ärztezentrum in der Marktmitte sind Allgemein- und Zahnärzte sowie zwei Apotheken in Untergriesbach ansässig.

Besonders für Familien ist die Marktgemeinde mit drei Kindergärten, Grund- und Mittelschule am Hohen Markt, Grundschule Schaibing und Gymnasium ein Wohnort mit hohem Lebenswert. Im September 2022 eröffnete zudem ein Waldkindergarten.

Untergriesbach pflegt seine Traditionen und sein kulturelles Erbe. Vielfältige Veranstaltungen und Märkte wie Volksfest, Frühjahrsund Michaelikirta sind feste Größen im Veranstaltungskalender. Einen ganz besonderen Höhepunkt bilden die Untergriesbacher Heimattage, die alle drei Jahre am zweiten Juli-Wochenende stattfinden. Hier wird das Vereinswesen noch groß geschrieben.

Wer aktiv in der Natur sein möchte, hat unzählige Möglichkeiten in der Marktgemeinde:

Im Sommer lädt das Freibad Lämmersdorf zum Badespaß ein, viele Wanderwege wie z.B. der Donausteig im Naturschutzgebiet Donauleiten sowie der Jakobsweg bieten grandiose Ausblicke vom Donautal bis zu den Gipfeln des Bayerwaldes. Auch für Radler ist einiges geboten: Donauradweg, Donau-Moldau-Radweg, MTB Trans Bayerwald sowie der neue Bikepark am Würmchenspielplatz in Untergriesbach lassen Radler-Herzen höherschlagen. Für Wintersportler steht die Loipe Gottsdorf – mit Anbindung an die benachbarten Loipen in Österreich – zur Verfügung. Außerdem gibt es präparierte Winterwanderwege.

Viele Sehenswürdigkeiten wie das Haus am Strom in Jochenstein sowie das Graphitmuseum in Kropfmühl beeindrucken Gäste und Einheimische gleichermaßen.

Nicht zu vergessen sind der Pranger, das Bodendenkmal der Burg Griesbach sowie die Burgruinen Alt- und Neujochenstein.

Auch auf Geselligkeit wird in der Marktgemeinde Wert gelegt: viele Gasthäuser laden zu bayerischen Schmankerln ein.







Markt Wegscheid

1. Bürgermeister: Lothar Venus

Markt Wegscheid Marktstraße 1 94110 Wegscheid

Telefon: 08592/888-0
Telefax: 08592/888-40
E-Mail: info@wegscheid.de
Internet: www.wegscheid.de



Die Marktgemeinde Wegscheid befindet sich im Osten des Landkreises Passau und liegt somit direkt zwischen Passau und Linz. Mit einer Fläche von über 80 Quadratkilometern ist die Marktgemeinde Wegscheid die drittgrößte Gemeinde im Landkreis. Der höchste Punkt des Landkreises Passau ist der Friedrichsberg. der mit seinem Aussichtsturm auf 930 Höhenmetern ein ideales Ausflugsziel für Naherholungssuchende und Touristen bietet. Die Gemeinde Wegscheid verfügt über eine ausgewogene Infrastruktur, die von Kinderkrippe, Kindergarten über Grundschule (mit Ganztagsbetreuungsangebot), Einkaufsmärkten, Krankenhaus, Fachklinik, bis hin zum Alten- und Pflegeheim nahezu alle Bedürfnisse abdeckt. Der Markt legt großen Wert auf Nahversorgung und Breitbandversorgung (derzeit 88 % mit mindestens 16Mbit/s Tendenz steigend). Die genannten Einrichtungen und die vielen namhaften Industriebetriebe bieten einem Großteil der Bevölkerung heimatnahe Arbeitsplätze. Dies ist auch der Grund, warum sich viele junge Familien in Wegscheid ansiedeln. Durch die große Dichte an Vereinen ist auch das gesellschaftliche Miteinander in Wegscheid ein nennenswerter Faktor, der zur Lebensqualität des Erholungsgebiets beiträgt. Outdoor-Aktivitäten werden in der Marktgemeinde ganzjährig geboten, so stehen die gepflegten Wander- und Radwege mit verschiedenen Highlights wie dem wildromantischen "Bärnloch", der Rannasee als größter Badesee im Bayerischen Wald und auch verschiedene Badestellen kostenlos zur Verfügung. Bei genügend Schnee präpariert der Markt den eigenen Skilift, Langlaufloipen und die Winterwanderwege, um den Einheimischen und den Besuchern das überzuckerte Wegscheider Land schmackhaft zu machen. Der Markt Wegscheid weist Baugrundstücke in verschiedenen Lagen und Größen zu erschwinglichen Preisen aus. Hier hat sich die Marktgemeinde zusätzlich einen besonderen Familienbonus überlegt. Für Gewerbebetriebe stehen Grundstücke in den Gewerbegebieten "Wegscheid-Nord und Süd" sowie "Pölzöd" zur Verfügung.

Wappenbeschreibung

In blauem Feld ein silberner Balken, darauf eine silberne Kirche mit roten Dächern, auf die von rechts eine silberne Taube mit einem goldenen Scheit im Schnabel zufliegt; unten auf grünem Boden nebeneinander drei grüne Nadelbäume. Als passauischer Ort führte Wegscheid im 18. Jahrhundert im Siegel nur den von Palmzweigen umgebenen Wolf des Hochstifts mit der Inschrift GMW (d. h. "Gemeiner Markt Wegscheid"). Um 1800 wurde ein Siegel mit dem heute noch geführten Marktwappen im Halbrundschild geschnitten. Die Darstellung bezieht sich nach einem Bericht von 1811, basierend auf der Legende von der Errichtung der "Kirche im Wald": Ein Bauarbeiter der Kirche habe sich bei der Erbauung verletzt und blutete auf ein "Holzscheit". Eine Taube habe dieses auf den nach Österreich führenden Weg geflogen, an dem Wegscheid liegt, worauf ein sagenhafter gräflicher Stifter die Kirche dort erbaute. Das "Scheit am Säumerweg" gab somit dem schönen Markt den Namen "Wegscheid".





Markt Windorf

Staatlich anerkannter Erholungsort

1. Bürgermeister: Franz Langer

Markt Windorf Marktplatz 23 94575 Windorf

Telefon: 08541/96262 Telefax: 08541/962696

E-Mail: info@markt-windorf.de

touristbuero@markt-windorf.de

Internet: www.markt-windorf.de

Im südlichen Bayerischen Wald, in einer der schönsten Flusslandschaften Bayerns, erstreckt sich auf einer Fläche von knapp 57 Quadratkilometern der Markt Windorf mit seinen drei Hauptorten Windorf, Otterskirchen und Rathsmannsdorf.

Windorf wird erstmals im Jahr 1010 urkundlich erwähnt und blickt somit auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Es ging durch Schenkung von Kaiser Friedrich Barbarossas an den Bischof von Passau und blieb bis zur Säkularisation 1803 hochstiftisch. An diese jahrhundertelange Zugehörigkeit erinnert der steigende Wolf in Silber im Windorfer Marktwappen. Mitte des 13. Jahrhunderts wurde Windorf zum Markt erhoben. Die Datierung zur Erstnennung von Windorf als Markt ist auf die Zeit zwischen 1230 und 1254 anzusetzen.

In Windorf blühte noch im 19. Jahrhundert der Schiffbau (die "Schopperei"), indem hier von acht Schoppermeistern mit 130 Schopperknechten nicht weniger als 14 verschiedene Arten von Schiffen hergestellt wurden. Erst zu Beginn der 1950er Jahre stellte der letzte Windorfer Schoppermeister seine Arbeit ein.

Der Markt Windorf mit seinen derzeit über 5.000 Einwohnern ist ein Ergebnis der kommunalen Gebietsreform, die mit dem Bescheid der Regierung von Niederbayern vom 1. Oktober 1974 durchgeführt wurde.

Die einzigartige Lage an der Donau macht den staatlich anerkannten Urlaubsort Markt Windorf zu einem der beliebtesten Urlaubsorte Niederbayerns. Die längste vorgelagerte Donauinsel zwischen Ulm und Budapest, der beliebte Donauradweg und zahlreiche weitere touristische Attraktionen belegen eindrucksvoll dieses Prädikat.

Unter dem Motto "Wohnen, wo andere Urlaub machen" wurden und werden aktuell attraktive und umfangreiche Wohngebiete geschaffen und belegt. Dies zeigt, dass der Wohnstandort Windorf mit seinen Hauptorten Otterskirchen, Rathsmannsdorf und Windorf eine hohe Attraktivität besitzt.

Eine gleichmäßige bauliche Entwicklung aller drei Hauptorte ist oberstes Ziel der Gemeinde.

Im Bereich der Wirtschaft wird der Fokus auf Gewerbeansiedlungen im Bereich der Bundesautobahn A 3 gelegt. Namhafte Firmen haben zwischenzeitlich hier ihren Firmensitz errichtet. Mit einer Anschlussstelle an die Bundesautobahn A 3, geringer Entfernung zur Bundesstraße B 8, dem Autobahnzubringer nach Tschechien, zum Bahnhof Vilshofen und nicht zuletzt zum Verkehrslandeplatz Vilshofen ist Windorf verkehrstechnisch bestens erschlossen.

Eine Investition in die Zukunft stellt auch die umfassende Sanierung und Renovierung der beiden Schulen in Windorf und Otterskirchen und der Ausbau der drei Kindergärten mit jeweils einer Kinderkrippe dar.

Viele Vereine, Verbände und Freizeitgruppen bereichern das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben des Marktes Windorf. Markt Windorf, eine lebens- und liebenswerte Gemeinde, die immer einen Besuch wert ist.







Gemeinde Aicha vorm Wald

1. Bürgermeister: Georg Hatzesberger

Gemeinde Aicha vorm Wald Hofmarkstraße 2

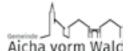
94529 Aicha vorm Wald

Telefon: 08544/9630-0 Telefax: 08544/9630-20

E-Mail: info@aichavormwald.de
Internet: www.aichavormwald.de od.

www.aicha-vorm-wald.de





Die Hofmark Aicha vorm Wald liegt ca. 20 km nordwestlich der Dreiflüssestadt Passau im schönen Tal der Gaißa mit einer Größe von rund 20 gkm. Aus der früheren Geschichte der über 1.000 Jahre alten Hofmark Aicha vorm Wald ist nur sehr wenig bekannt. Der Ortsname soll von den damals ausgedehnten Eichenwäldern herrühren. Die zahlreichen "ing"-Orte in der Umgebung deuten auf bajuwarische Rodungen um 500 n. Chr. hin. Erste urkundliche Erwähnung fand der Ort Aicha um das Jahr 950 als Edelsitz eines "Dietrich de Eicha". Zu jener Zeit dürfte hier ein Schlossgut existiert haben, wobei die Besitzer im Verlauf der Jahrhunderte häufig wechselten. So waren zeitweise die Grafen von Hals die Herren auf Schloss Aicha. Der Ortsname könnte aber auch von "Ach – Ache – Aue" kommen. Unmittelbar bei Aicha vorm Wald fließen die beiden "Achen" Große Ohe und Kleine Ohe zusammen und münden dann in der Nähe von Passau unter dem Namen Gaißa in die Donau.

Seit jeher war die Aichaer Bevölkerung vorwiegend in der Landund Forstwirtschaft sowie in der Granitgewinnung tätig. Erst nach dem zweiten Weltkrieg siedelten sich einige Gewerbe- und Handwerksbetriebe an und schufen zusätzliche Arbeitsplätze. Damit einher ging die Ausweisung neuer Baugebiete und der Ausbau der Infrastruktur. Heute ist Aicha vorm Wald durch die sehr guten Verkehrsanbindungen eine liebenswerte Wohngemeinde und auch ein aufstrebender Gewerbestandort. Aktuelle Gewerbeflächen sichern weitere Arbeitsplätze vor der Haustüre, die somit auch umweltfreundlich zu erreichen sind und nebenbei die Kaufkraft in unserer Region des Passauer Oberlandes steigern.

Die reizvolle Gemeinde im Tal der Gaißa bietet Allgemeinarzt-Praxen, Zahnarzt-Praxis, Praxis für Ergotherapie, med. Massagepraxen, Hebamme, Apotheke, Supermärkte sowie Bäckerei, Metzgerei, Gaststätten und vieles mehr. Das gesellschaftliche Leben wird stark von den Aktivitäten der örtlichen Vereine geprägt, die Brauchtum und Tradition aufrechterhalten. Auch das kirchliche Leben hat nach wie vor seinen festen Platz im Leben der Aichaer Bevölkerung. Den Kirchenpatronen Petrus und Paulus wurde das sog. "Petersfest" gewidmet, das als 4-tägiges Volksfest jährlich Ende Juni stattfindet. Ein Kleinod sakraler Architektur ist die Pfarrkirche St. Peter und Paul, die im 18. Jahrhundert anstelle eines Vorgängerbaus erneuert wurde. Hierbei wurde der große Kirchenbaumeister Johann Michael Fischer zu Rate gezogen. Im Innenraum weist sie wertvolle Reliefs und Figuren aus den Kunstepochen Gotik, Barock und Rokoko auf. Naturbelassen zwischen Donau und Bayerischem Wald, mit hervorragender Infrastruktur, bietet Aicha vorm Wald einen hohen Wohn- und Freizeitwert. Die einmalige gute Lage an der europäischen Hauptverkehrsader der Autobahn A3 und die Anbindung nach Österreich und Tschechien ist zudem ein mehr als idealer Wirtschaftsstandort, Aicha vorm Wald ist eine beschauliche Gemeinde, die mühelos Traditionelles mit der Moderne verbindet.





Gemeinde Aldersbach



Gemeindeverwaltung Klosterplatz 1 94501 Aldersbach

Telefon: 08543/9610-0
Telefax: 08543/9610-30
E-Mail: info@aldersbach.de
Internet: www.aldersbach.de



Aldersbach liegt in der reizvollen Landschaft des unteren Vilstales, zehn Kilometer südwestlich von Vilshofen. Durch den freiwilligen Zusammenschluss mit den früher selbstständigen Gemeinden Haidenburg, Pörndorf und Walchsing zur Großgemeinde Aldersbach verschmolzen, wohnen derzeit in dem 48 Quadratkilometer großen Gemeindegebiet ca. 4.500 Einwohner. Der Ortskern von Aldersbach ist gewerblich-industriell strukturiert und bietet seinen Einwohnern eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur sowie rund 2000 Arbeitsplätze. Zahlreiche Geschäfte, Ärzte, ein Gesundheitszentrum sowie Kindergärten, eine Grundschule und viele Vereine machen Aldersbach zu einem liebenswerten Ort im Landkreis Passau. Unter dem Leitbild "Familienfreundliche Gemeinde" erarbeitete die Gemeinde Aldersbach in wirtschaftlich schwierigen Zeiten drei Förderrichtlinien für junge Familien mit Kindern. Die Gemeinde unterstützt diese beim Erwerb von Bauland, mit Zuschüssen zum Kindergartenbeitrag sowie mit einem Babysparbuch. Aldersbach kann nicht nur auf eine bewegte Ortsgeschichte zurückblicken, sondern erlangte auch in kulturhistorischer und kirchengeschichtlicher Hinsicht Bedeutung und Rang. Die erste geschichtliche Erwähnung des Ortes Aldersbach war im Jahre 735 anlässlich der Einweihung der ersten Kirche. Im Jahr 1120 wurde das erste Kloster in St. Peter gegründet. Bereits im Jahre 1231 befand sich eine öffentliche Schule für Knaben und Mädchen im Kloster. 1670 wurde eine Hochschule für Philosophie und Theologie gegründet. Ein Hospital wurde im Jahre 1295 errichtet. Die Bi-

bliothek des Klosters zählte damals schon über 30.000 Bände und gehörte zu den bedeutendsten Bibliotheken des Landes, die nach der Säkularisation im Jahre 1806 aufgelöst wurde. Das darin befindliche Deckenfresko von Matthias Götz kann heute im Rahmen einer Klosterführung besichtigt werden. Über die Bundesgrenzen hinweg als "schönste Marienkirche Bayerns" bekannt ist die ehemalige Stiftskirche die 1720 neu erbaut und von den Gebrüdern Asam kunstvoll ausgestattet wurde. Bekannt ist auch die über 750 Jahre alte, seit 1811 im Besitz der Freiherrn von Aretin befindliche Klosterbrauerei, die neben den historischen Bräustüberlräumen mit Fassbierausschank ein sehenswertes Brauerei-Museum beherbergt. Zum 500. Jubiläum des Reinheitsgebots fand 2016 die Landesausstellung "Bier in Bayern" im niederbayerischen Klosterort Aldersbach statt. Damit ist Aldersbach nun offiziell Bayerns "Bier-Stadt". Eine Besonderheit in Aldersbach ist die politische Stabilität, sodass die Gemeinde seit 1946 erst den vierten Bürgermeister hat: Von 1946 bis 1966 hatte Alfons Duschl dieses Amt inne, ihm folgte bis 1990 Josef Kiermeier. Von 1990 bis 2014 war Franz Schwarz Bürgermeister. Bei der Kommunalwahl vom 15. März 2020 wurde Harald Mayrhofer für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Aldersbach bietet neben den touristischen Sehenswürdigkeiten, auch auf insgesamt 90 Kilometer Länge durchgehend ausgeschilderte Rad- und Wanderwege. Abwechslungsreiche kulturelle Veranstaltungen u.a. auf der Seebühne führen ganzjährig Besucher aus nah und fern in den schönen Vilstalort.





Gemeinde Bad Füssing

1. Bürgermeister: Tobias Kurz

Gemeinde Bad Füssing Rathausstraße 6-8 94072 Bad Füssing

Telefon: 08531/975-450
Telefax: 08531/975-409
E-Mail: info@badfuessing.de

Internet: www.gde-badfuessing.de und

www.badfuessing.com



Bad Füssing – Quell für Gesundheit und Wohlbefinden im Herzen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes.

Geplant war eine Bohrung, um Deutschland von Ölimporten unabhängiger zu machen. Gefunden haben die Bohrtrupps im Jahr 1938, nahe dem kleinen Weiler Safferstetten in Niederbayern in der Nähe von Passau, heißes Wasser statt Öl. Das war die Geburtsstunde der heute erfolgreichsten Bäderregion Europas. Das legendäre Heilwasser hat Bad Füssing zum heute übernachtungsstärksten Kurort Europas gemacht.

100.000 Liter des 56° C heißen Schwefelwassers strömen pro Stunde frisch und wirkstoffreich aus mehr als 1.000 Metern Tiefe in die über 100 Therapie- und Entspannungsbecken mit zusammen rund 12.000 Quadratmeter Wasserfläche. Bad Füssinger Heilwasser wird aufgrund seiner europaweit einmaligen Wirkstoffkombination vor allem zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparats eingesetzt. Überdies hat eine erst kürzlich veröffentlichte Studie des Bayerischen Landesamt für Gesundheit gezeigt, dass Thermalbaden wirkungsvoll gegen den Stress des Alltags hilft. Eine Auszeit in Bad Füssing kann also helfen. Burnout zu verhindern.

Mehr als drei Viertel der Bad Füssing-Urlauber sind Stammgäste. Sie kommen nicht nur wegen des legendären Heilwassers, das wirkt und wirkt und wirkt: Bad Füssing verwöhnt seine Gäste und Gesundheitsurlauber auch mit Europas größter Thermenlandschaft, einem breiten Entspannungsangebot und viel Freizeitspaß in herrlicher Umgebung.

Mehrere Millionen Euro wurden und werden in Bad Füssing investiert: vor allem in noch mehr Komfort und Wellness-Attraktionen. Bad Füssing ist auf dem besten Weg für Gäste aus nah und fern zu einem Quell für Gesundheit und Wohlbefinden zu werden. Denn auch auf vielen Gebieten der modernen Medizin war und ist Bad Füssing Vorreiter. Das Gesundheitsangebot der Kurgemeinde ist einzigartig - von traditioneller bis zur Hightech-Medizin erstreckt sich das Spektrum der Heilmethoden. Experten des "Gesundheit ServiceCenter" im Ort helfen dabei. für jeden Gast die optimale Therapie oder das gewünschte Gesundheits-Urlaubsangebot zusammenzustellen. Ganz spezielle Gesundheits- und Medizinhighlights in Europas beliebtestem Heilbad sind u.a. der biovital® BewegungsParcours (ein Trainingsareal im Freien mit 25 Gerätschaften und einem neu angelegten Barfußpfad), die Kältekammer - minus 110 Grad Celsius (Schmerztherapie), LNB-Schmerztherapie, Super-Aktiv-Sauerstoff-Therapie sowie Traditionelle Chinesische Medizin u.v.m.

Neben dem legendären Heilwasser und optimaler therapeutischer und medizinischer Versorgung sind Unterhaltung und Abwechslung, Kunst und Kultur wesentliche Bestandteile, die einen Aufenthalt in Bad Füssing verschönern.

Auch die Natur rund um Bad Füssing ist ein Paradies zu jeder Jahreszeit. Golfer werden den öffentlichen 18-Loch-Meisterschaftsplatz schätzen. In der Bad Füssinger Spielbank kann man auf sein eigenes Glück setzen.





Das vitalisierendste Thermenerlebnisfür Erwartungsvolle

Europa Therme Bad Füssing Kurallee 23 94072 Bad Füssing

Telefon: +49 (0) 8531 - 94470 info@europatherme.de www.europatherme.de



Die einzigartige Wohlfühl-Therme für

anspruchsvolle und aktive Gäste

Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Thermalbadstraße 4
94086 Bad Griesbach

Telefon: +49 (0) 8532 - 96150 info@wohlfuehltherme.de www.wohlfuehltherme.de





Gemeinde Beutelsbach

1. Bürgermeister: Michael Diewald

Gemeinde Beutelsbach Dorfplatz 8

94501 Beutelsbach

Telefon: 08543/1378 Telefax: 08543/4678

E-Mail: info@beutelsbach.de Internet: www.beutelsbach.de



Das in landschaftlicher Schönheit eingebundene Beutelsbach besticht mit allen Privilegien eines ruhigen, beschaulichen niederbayerischen Dorfes. Auf einer Gesamtfläche von 2.040 ha leben hier 1.196 Einwohner in 32 Dorfsiedlungen und Einöden. Beutelsbach wurde erstmals 748 urkundlich erwähnt und zählt zu den ältesten urkundlich erwähnten Orten zwischen Isar und Inn und ist Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach.

Beutelsbachs Anfänge liegen zwar in einer unbekannten Vergangenheit, die ersten menschlichen Spuren um den Ort stammen jedoch von den Kelten aus den letzten Jahrhunderten vor Christi Geburt. Einen Weg durch die "römische Vergangenheit" des Ortes zeigt die Patroziniumsforschung, die Beutelsbach zu den altbezeugten Georgspatrozinien rechnet mit der Begründung, dass es hier eine Römerstraße von Künzing in Richtung Pfarrkirchen und Töging gegeben haben müsste. Auch wenn nie ein genaues "Geburtsdatum" für Beutelsbach ermittelt werden konnte, so ist anzunehmen, dass der Ort aus einer Streusiedlung entlang des Beutelsbachs entstanden ist. Zentrum dieser verstreuten Häuser und Höfe waren Kirche und Wirtshaus in Oberbeutelsbach.

Über Jahrhunderte hinweg änderte sich dieses Ortsbild nicht. Erst der rege Häuserbau nach der Grundablösung des Jahres 1848 überlagerte das historische Siedlungsgebiet entscheidend und ließ Beutelsbach zu einer geschlossenen Ortschaft werden. In der unmittelbaren Umgebung von Beutelsbach finden sich

einige bedeutende Bodendenkmäler, welche die Kelten aus den letzten Jahrhunderten vor Christi Geburt hinterlassen haben. Westlich des Dorfes, auf dem Kleeberg, und östlich des Ortes, auf dem Höhenrücken zwischen Beutelsbach und Ledering, im Reitholz, ziehen sich Gräberfelder hin. Auch nordwestlich des Gräberfeldes im Reitholz ist eine sogenannte keltische Viereck-schanze bekannt. Ein Teil der Grabhügelfelder auf dem Kleeberg und im Reitholz fiel gegen Ende des vorigen Jahrhunderts Plünderern und Spekulanten zum Opfer.

Im Ort besteht eine Grundschule und ein Kindergarten.

Für alle Radsportbegeisterten bietet der Apfel-Radl-Weg eine ideale Verbindungsstrecke zum Inntal- oder Vilstalradweg. Idyllische Wandermöglichkeiten, die auf dem Keltenweg vorbei an der Keltenschanze bis hin zur Wallfahrtskirche von Sammerei führen, werten den Freizeit- und Erholungswert dieser Gemeinde weiter auf. Hoch in der Gunst der Pferdefreunde stehen weiter eine moderne Reithalle sowie Reitwanderwege und auch die Golfplätze im nahegelegenen Bad Griesbach erfreuen sich großer Beliebtheit. Der Fußballplatz sowie die Tennisplätze am Fuße des Kleeberges runden das vielseitige Freizeitangebot ab.

Zum geselligen Beisammensein bei speziellen Schmankerln aus der Region laden die gutbürgerlichen Gaststätten ein. Federführend für das gesellschaftliche wie auch kulturelle Leben des Dorfes sind die Ortsvereine, die den dörflichen Alltag entscheidend beleben.





Gemeinde Breitenberg

1. Bürgermeister: Adolf Barth Gemeinde Breitenberg

Rathausplatz 3 94139 Breitenberg

Telefon: 08584/9618-0
Telefax: 08584/961826
E-Mail: info@breitenberg.de

Internet: www.breitenberg.de



In einer sanften Hügellandschaft im Dreiländereck Tschechien/ Österreich/Bayern, am Fuße des Dreisesselbergmassivs liegt der Ferienort Breitenberg mit seinen neunzehn Ortsteilen und einer Gesamtfläche von 29,9 Quadratkilometern.

Das heutige Gemeindegebiet von Breitenberg deckt sich weitgehend mit dem unter der Regierung des Passauer Fürstbischofs Wenzel Graf v. Thun (1664–1673) planmäßig besiedelten Gebiet, das deshalb ihm zu Ehren zunächst den Namen "Wenzelsreut" erhielt.

Ab der Mitte des 18. Jahrhunderts wir nur noch der heutige Gemeindename "Breitenberg" verwendet. Dagegen hat sich der zweite volkstümliche Name "die neue Welt" für dieses Gebiet bis heute im Volksmund erhalten. Dieser Name stellt einen Hinweis auf die relativ späte Besiedlung dar.

Nachdem der Wunsch nach einer eigenen Kirche "in der neuen Welt am Braittenberg" laut wurde, errichtete schließlich der Passauer Fürstbischof Raymund Graf v. Rabatta die Pfarrei Breitenberg. Die neu erbaute Pfarrkirche wurde 1727 konsekriert. Das neue Gemeindewappen weist auf die Bedeutung der beiden Passauer Fürstbischöfe für die Gründung Breitenbergs hin. Streusiedlungen und Einzelgehöfte, die 81 Kilometer Gemeindestraßen verbinden, prägen das Landschaftsbild der Gemeinde Breitenberg, die von 1978 bis 1994 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Nachbargemeinde Sonnen bildete. Handel und Gewerbe, die Landwirtschaft und der aufstrebende Tourismus bieten der Bevölkerung Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten,

doch die meisten Bewohner pendeln aus in die Betriebe der Nachbargemeinden, nach Passau, sogar bis nach Dingolfing. Der Ort Breitenberg hat eine gute Infrastruktur mit einer ausgezeichneten Nahversorgung: Grundschule, Kindergarten, Landkreismusikschule, zwei Arztpraxen, Apotheke, Friseur, Bäckerei, Metzgerei, Lebensmittelgeschäft, Bank, Möbelgeschäft, Gasthäuser und Handwerksbetriebe.

Einheimischen wie Gästen stehen folgende Freizeiteinrichtungen zur Verfügung:

Ein gut ausgebautes Wanderwege- und Radwegenetz, z. B. "Schaukelweg" für die ganze Familie, Fernwanderweg "Goldsteig", Leinenradweg, Donau-Moldau-Radweg, Trans Bayerwald und MTB-Hero-Mountainbike-Strecke, neugestaltete Naturbadeanlage mit Liegewiese und Kinderspielplatz, Fußballplätze, Nordisches Zentrum Jägerbild/Rastbüchl mit Langlaufloipen, Rollerbahn und Mattenschanze, die sportliche Heimat der Olympiasieger und Weltmeister Michael Uhrmann und Severin Freund.

Kulturgeschichtlich interessant sind die barocke Pfarrkirche St. Raymund, die über 200 Jahre alte Hammerschmiede mit Wasserrad sowie das Webereimuseum, das interessante Einblicke in die Flachsverarbeitung, Weberei und Blaufärberei sowie ins ehemalige bäuerliche Wohnen und Arbeiten bietet.



Gemeinde Büchlberg

Staatlich anerkannter Erholungsort

1. Bürgermeister: Josef Hasenöhrl

Gemeinde Büchlberg Hauptstraße 5 94124 Büchlberg

 Telefon:
 0.85.05/90.08-0

 Telefax:
 0.85.05/90.08-48

 E-Mail:
 info@buechlberg.de

 Internet:
 www.buechlberg.de



Der beliebte Urlaubsort liegt 15 km nördlich von Passau an der ehemaligen Salzhandelsstraße "Goldener Steig". Heute ist Büchlberg bequem über den Autobahnzubringer der A 3 "Bayerischer Wald" und der Bundesstraße B12 zu erreichen. Wohnortnahe, hochwertige Arbeitsplätze in den Zweigen Industrie und Dienstleistungen, eine bewusst auf den Ortskern zentrierte Infrastruktur, ein sehr aktives Vereinsleben sowie zahlreiche Möglichkeiten der naturnahen Erholung mit hohem Freizeitwert zeichnen die Gemeinde aus. Auf einer Gesamtfläche von 28,5 Quadratkilometern leben rund 4.300 Einwohner in 36 Ortsteilen.

Wellness-Hotels und Pensionen, familienfreundliche Gastgeber von Ferienwohnungen, Urlaub auf dem Bauernhof sowie eine gepflegte Gastronomie machen Büchlberg zu einem gern besuchten Reiseziel, dem 1976 das Prädikat "Staatlich anerkannter Erholungsort" im Passauer Land verliehen wurde. Vielfältig sind Kultur-, Musik- und Brauchtumspflege sowie die großzügigen Freizeiteinrichtungen: Sportzentrum mit beheiztem Freibad, Tennishalle, Tennisplätze, Bike-Park, Stockbahnen, eBike-Verleihstationen, Bewegungsparcours, uvm.

Herzstück des Hauptortes ist das Landschaftsschutzgebiet "Bergholz", ein stillgelegter Steinbruch, den sich die Natur zurückerobert hat. Auf die Geschichte der Granitindustrie, speziell der Firma Gebrüder Kerber, weist am Originalschauplatz die Präsentation "GRANIT" im Stoahauermuseum hin. An der höchsten Stelle des Bergholzes (540 ü.NN.) thront der charakteristische stählerne Aussichtsturm. Von der 25m-hohen Platt-

form hat man einen traumhaften 360-Grad-Rundumblick. Der neue Aussichtsturm ist u.a. eine der Stationen der "Büchlberger Acht", auf der man das Ortszentrum und das Naturdenkmal mit interessanten Beschreibungen und einem Rätselspaß mit den schlauen Steinbruchkrebsen Zwickl & Zwackl erwandern kann. Sehenswürdigkeiten: Aktuell wurde der neue "Hüttenwanderweg", der als Rundweg in die nähere Umgebung von Büchlberg führt, fertiggestellt. Auf dem rund zehn Kilometer langen Wanderweg laden drei Rasthütten zur Pause ein und belohnen den Wanderer mit einem unvergleichlichen Ausblick in die Natur. Das historische Rathaus wurde 1900-1903 als herrschaftliches Wohnhaus für die Steinbruch-Unternehmer-Familie Kerber erbaut. Der Granitbau wurde im gleichen Baustil wie das "Alte Schulhaus" und die "Pangerl-Villa" sowie die abgerissene Brennerei ab 1890 errichtet.

Die Marien-Wallfahrtskirche St.Ulrich (erbaut 1579) mit Gnadenbild "Muttergottes mit dem geneigtem Haupt" sowie die Pfarrkirche St.Laurentius (erbaut 1915) sind die Wahrzeichen von Büchlberg und Denkhof – ehemals Gemeinde Nirsching.

Büchlberg war schon vor 100 Jahren mit dem ältesten Steinbruchunternehmen des Bayerischen Waldes, der Steinhauerschule und der Erfindung des Kleinpflastersteins überregional als Granit-Gemeinde bekannt. Die Zeugnisse dieser Zeit und ihrer Traditionen sowie seine natürlichen Besonderheiten greift die Gemeinde immer wieder neu auf und versucht damit Mensch und Natur auch zukünftig in den Fokus zu rücken.





Gemeinde Fürstenstein

1. Bürgermeister: Stephan Gawlik

Gemeinde Fürstenstein Vilshofener Straße 9 94538 Fürstenstein

Telefon: 08504/9155-0
Telefax: 08504/9155-22
E- Mail: info@fuerstenstein.de
Internet: www.fuerstenstein.de



Fürstenstein liegt rund 25 Kilometer nördlich von Passau inmitten der reizvollen Landschaft des Dreiburgenlandes. Das malerisch auf einem 578 Meter hohen Felsrücken gelegene Schloss ist schon aus der Ferne zu erkennen und grüßt weit hinaus in das Passauer Land. Die 19,3 Quadratkilometer große Gemeinde zählt rund 3.500 Einwohner und gilt als Perle des Dreiburgenlandes. Sie gliedert sich hauptsächlich in die drei großen Ortsteile Fürstenstein, Nammering und Oberpolling.

Geschichte: Die Historie Fürstensteins reicht bis in das 11. Jahrhundert zurück und deckt sich weitgehend mit der Geschichte des Schlosses. Die Grafen von Hals sind als früheste Besitzer bekannt. Mehrere Adelsgeschlechter folgten, bis im Jahre 1629 Hans Christof von Türkheim mit seiner Ehefrau Martha eine Kapelle nach dem Vorbild der Altöttinger Gnadenkapelle errichtet. Das in den Jahren 1956/57 erweiterte und im Jahre 2004 grundlegend renovierte Gotteshaus ist heute die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und eine beliebte Wallfahrtsstätte. Bei einem verheerenden Brand im Jahre 1848 wurde das Schloss fast vollständig zerstört. 1861 erwarb der Passauer Bischof Heinrich von Hofstätter die Brandruine und ließ sie vollends instand- setzen. Anschließend übereignete er das Schloss dem Orden der Maria-Ward-Schwestern, die dort bis zum Jahre 2001 eine Heimvolksschule unterhielten. Seit Mai 2007 befindet sich die Schlossanlage in Privatbesitz und wird vor allem für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Infrastruktur: Die Gemeinde Fürstenstein ist als Grundzentrum ausgewiesen und gut an das überörtliche Straßennetz angebun-

den. Die Versorgung mit Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungen, angefangen von einem modernen Gemeindezentrum mit Rathaus, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus, drei katholischen Kirchen, Grundschule, Kindergärten, Kinderkrippe, Seniorenresidenz "Haus am Schlossberg" mit betreutem Wohnen, Allgemeinund Zahnärzten, Apotheke, Geldinstitut bis hin zu mehreren Einkaufsmärkten, einem großen Möbel- und Einrichtungshaus und zahlreichen Einzelhandelsgeschäften sowie gepflegten Gasthäusern mit Übernachtungsmöglichkeiten ist bestens gewährleistet. Darüber hinaus stehen ausreichend Baugrundstücke zur Verfügung.

Sehenswürdigkeiten: Schloss Fürstenstein mit historischem Ortskern, Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, Felsmassiv "Am Hohen Stein" mit Skulpturenpark, KZ Mahnmal, Naturidyll Kollnbergmühle mit Wasserrad und Kneipp-Tretbecken, zahlreiche Steinbruchseen.

Sport- und Freizeitangebot: Überregionales Radwegenetz (Donau-Ilz-Radweg), Inline-Skating, gut ausgebaute und ausgeschilderte Wanderwege mit Rastplätzen, geführte Mythenwanderungen, VIA NOVA (Teiletappe bis nach Pribram), Nordic-Walking-Zentrum, Erfahrungsraum Schule & Natur, Beachvolleyballfeld, Kinderspielplätze, Sportplätze, Dreifachturnhalle, Tennis, gespurte Langlaufloipen, Asphalt- und Eisstockbahnen, Gemeindebücherei, zahlreiche Kultur- und Brauchtumsfeste, Jahrmärkte, "Fürstensteiner Kultursommer" mit Kunstausstellungen, Bildhauersymposien, Autorenlesungen, Kabarett und Konzerten.





Gemeinde Haarbach

1. Bürgermeister: Franz Gerleigner

Gemeinde Haarbach Hauptstraße 11 94542 Haarbach

Telefon: 08535/9606-0 Telefax: 08535/9606-96

E-Mail: rathaus@gemeinde-haarbach.de
Internet: www.gemeinde-haarbach.de
www.donautal-klosterwinkel.de

Seine erste urkundliche Erwähnung verdankt Haarbach dem Kloster Mondsee in Österreich. In der betreffenden Urkunde aus dem Jahr 820 schenkt der "edelfreie Mann Pertheim von Haarbach" seinen gesamten Besitz im Ort Pocking dem Kloster. Zum 1. Februar 1970 erfolgte der freiwillige Zusammenschluss der drei Gemeinden Haarbach, Sachsenham und Uttlau zur Großgemeinde Haarbach.

Die schöne, ländlich strukturierte Landschaft mit ihren umliegenden Dörfern und Weilern bietet beschauliche Erholungsmöglichkeiten. Die sanfte Hügellandschaft ist durchzogen mit zahlreichen Wäldern – daher der Beiname "Holzlandgemeinde". Erlebbar wird diese Landschaft z. B. durch ein Netz von ausgeschilderten Wanderwegen.

Neben zahlreichen Klein- und Mittelstandsunternehmen spielt der Tourismus seit Ansiedlung von Europas größtem Golfzentrum eine bedeutende Rolle. Die dazu notwendigen Infrastrukturen sowie Gast- und Beherbergungsbetriebe sind ausreichend vorhanden.

Die Gemeinde lädt zum alljährlichen Pfingstfest ein, welches im Ortszentrum stattfindet und vom Sportverein organisiert wird. Für Kinder wird jährlich im Sommer ein Ferienprogramm organisiert. Jedes Jahr findet am letzten Oktobersonntag die größte Kulturveranstaltung, das Leonhardifest mit Umritt, in Grongörgen statt.

Haarbach ist Mitglied der Werbegemeinschaft "Bayerisches Donautal & Klosterwinkel". Die große Bedeutung der Landwirtschaft

durch zunehmende Gewinnung alternativer Energien (Biogas und Photovoltaik) wird weiter erhalten bleiben. Die Gemeinde ist bemüht, durch Schaffung von neuen Siedlungsgebieten die Wohnstruktur weiterhin zu verbessern um sie noch lebens- und liebenswerter zu machen!

Haarbach: Grundschule, Kindergarten, Bücherei, Sportan-

lagen, Reiterhöfe, Spielplätze

Uttlau: Golfodrom und Golfanlagen (zwei 18-Loch- und

drei 9-Loch-Plätze), Dorfplatz

Grongörgen: Wallfahrtskirche (Hl. Gregor und Leonhard), all-

jährlicher Leonhardiumritt am letzten Oktober-

sonntag:

Wolfakirchen: ehem. Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt mit

kunsthistorisch bedeutenden und wertvollen Skulpturen und Gemälden, Dorfkulturhaus in

der ehemaligen alten Schule;

Rainding: Tennis- und Stockbahnen, Beach-Volleyball-

Platz, Dorfplatz

Informationen rund um Wohnen, Leben und Tourismus in der Gemeinde Haarbach erhalten Sie aktuell auf den Internetseiten www.gemeinde-haarbach.de und www.donautal-klosterwinkel.de!





Gemeinde Kirchham

Staatlich anerkannter Erholungsort

1. Bürgermeister: Anton Freudenstein

Gemeinde Kirchham

Kirchplatz 3 94148 Kirchham

Telefon: 08533/96480 Telefax: 08533/964825

E-Mail: rathaus@kirchham.de Internet: www.kirchham.de



Kirchham – Gesundheit genießen im Niederbayerischen Bäderdreieck

Kräfte sammeln, Wohlbefinden erleben, Heilung finden: In Kirchham liegt dies nicht nur nahe beieinander, es gehört zusammen. In dem staatlich anerkannten Erholungsort inmitten des Niederbayerischen Bäderdreiecks verbinden sich eine lange gewachsene Kultur der Gastlichkeit und modernes Gesundheitserlebnis, eine bezaubernde Landschaft und attraktive Freizeitangebote auf einzigartige Weise. Werden Sie unser Gast und gönnen Sie sich ganzheitlichen Genuss und nachhaltige Entspannung für Körper, Geist und Seele!

Die gute Anbindung zum benachbarten Bad Füssing mit seinen weltberühmten Thermal- und Mineralquellen eröffnet Ihnen ein vielfältiges Angebot an Heil- und Wohlfühltherapien, Gesundheits- und Präventionsprogrammen. Eine unverzichtbare, wohltuende Basis – für die kurze Pause vom Alltagsstress ebenso wie für intensives Wellness und medizinische Kuren. Kommen Sie in Bewegung und erkunden Sie unsere Region: Beim Wandern durch eines der artenreichsten Vogelschutzgebiete Deutschlands, bei flotten Touren auf dem ausgedehnten Nordic-Walking-Wegenetz und unvergesslichen Radausflügen. Von entspannenden Runden am Inn bis zu anspruchsvollen Strecken in den Hügeln rund um Kirchham: Weit über 400 Kilometer bestens erschlossene Radwanderwege warten auf Sie. Golffreunde können auf dem 18-Loch-Thermengolfplatz mit Driving-Range und Clubhaus den Schläger schwingen. Minigolf, Tennis, Kegeln, Stockschie-

ßen, volkstümliche Feste und vieles mehr bringen Schwung in Ihren Urlaub.

Genießen Sie bei niederbayerischen Spezialitäten die außergewöhnliche Gastfreundschaft. Zahlreiche Hofschänken bieten Ihnen hausgemachte Köstlichkeiten sogar direkt ab Hof an. Tauchen Sie bei einem Besuch im Museum "Alte Mühle, Tutting" oder im neu gestalteten Penninger "Whisky-Hof" am Kößlarner Bach in Kirchhams Handwerkstradition ein. Bestaunen Sie die prächtige Barockkirche St. Martin und den liebevoll gepflegten Ortskern mit seinen beeindruckenden Bauernhäusern, der heute noch Zeugnis von der über 1240-jährigen Geschichte des Dorfes gibt und zu einem idyllischen Rundgang einlädt. Bereichern Sie Ihr Kulturprogramm mit Musik, Tanz, Ausstellungen und vielfältiger Unterhaltung im nahe gelegenen Erlebnispark Haslinger Hof. Kirchham ist idealer Ausgangort für Ausflüge, da sich sowohl zahlreiche historische und weltberühmte Ausflugsziele, wie auch das benachbarte Österreich und Tschechien in unmittelbarer Nähe befinden. Allein die romantische Dreiflüssestadt Passau ist unbedingt einen Ausflug wert.

Möchten Sie mehr über Kirchham und das niederbayerische Bäderdreieck erfahren? Unsere Gästeinformation beantwortet gerne Ihre Fragen und sendet Ihnen kostenlos Informationsmaterial.

Wir würden uns freuen, Sie in Kirchham als Gast begrüßen zu dürfen.





Gemeinde Malching

1. Bürgermeister: Georg Hofer Gemeinde Malching Hauptstraße 15 94094 Malching

Telefon: 08573/232 Telefax: 08533/9600-55

E-Mail: rathaus.malching@web.de

Internet: www.malching.de



Eingebettet zwischen Inntal im Süden und dem Hügelgebiet im Norden, liegt im sogenannten Bäderdreieck der Ort Malching. Die Gemeinde hat 51 Ortsteile bzw. Weiler und Einöden, verteilt auf 25,24 Quadratkilometer.

Malching wird erstmals im Jahre 747 urkundlich erwähnt. Viele prähistorische Funde beweisen, dass der Raum Malching sowohl zur Jungsteinzeit, während der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und auch während der Hallstatt- und La Tène-Zeit fest besiedelt war.

Gut markierte Wanderwege, Inntalradweg, Saurüsselradweg und Römerradweg, Tennisplätze, Stockbahnen und Fußballplätze bieten verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Kindergarten mit Kinderkrippe, Kinderspielplätze, Mehrzweckhalle, Bücherei, Gasthäuser, Lebensmittelgeschäft, Tankstelle, Geldautomat sind im Ort vorhanden.

Durch günstige Grundstückspreise, eine eigene Autobahnausfahrt an der A 94 und die Nähe sowohl zum Niederbayerischen Bäderdreieck als auch zum Bayerischen Chemiedreieck bietet sich Malching als idealer Wohnort für diejenigen an, welche in unberührter Natur ein Zuhause finden wollen.

Einem Quarzblock verdankt ein Ort seinen Namen

Nur als kleiner Weiler, auf einem Höhenzug über dem Inntal gelegen präsentiert sich der Ort Halmstein bei Malching. Trotz seiner Abgeschiedenheit ist dieser kleine Ort im weiten Umkreis durch ein Naturdenkmal sonderbarer Art bekannt, durch einen riesigen

Quarzblock, der am Waldrand in einem Ausmaß von mehreren Metern Höhe und Breite schräg aus dem Boden ragt. Zwei Sagen schildern die Geschichte von Halmstein.

Eine Sage erzählt: Ein Halmsteiner Bauernknecht bog mit seinem Pferdefuhrwerk bei stockdunkler Nacht von Malching kommend in den Wald am Eichberg ein. Er hatte keine Laterne dabei und bekam es mit der Angst zu tun. "Wenn mir nur wer leuchten tät, wenigstens durch den Wald! Heilige Muttergottes, alle Heiligen, stehts mir bei, dass mir nix passiert und ich gut heimkomm", jammerte er in einem fort. Plötzlich schwebte wie durch ein Wunder über dem linken Zugpferd ein Licht, das ihm den Weg taghell beleuchtete. Alle Furcht war ihm genommen. Als er den dunklen Wald hinter sich hatte, meinte er, er brauche jetzt das Licht nicht mehr, er finde auch ohne Licht heim. Sprachs, und im selben Augenblick schwebte das Lichtlein schnurstracks davon. Bevor es aber in Richtung Halmstein verschwand, gab es einen furchtbaren Krach, so dass es dem Knecht schien, als sei der ganze Eichberg zusammengestürzt. Ganz außer sich und voller Schrecken kam er am Hof an, aber er hatte keine ruhige Nacht. Am anderen Tag stieg er schon in aller Frühe auf jene Anhöhe, wo das Lichtlein verschwunden war. Er fand dort einen riesigen Felsblock, der zur Hälfte im Boden steckte und mit der anderen Hälfte schräg zum Himmel ragte. Der Knecht, so erzählte man sich später, habe vergessen, dem hilfreichen Licht "Vergelt's Gott" zu sagen und so habe ihm der Herrgott diesen Stein als Mahnung zur Erde geschickt.





Gemeinde Neuburg a.lnn

1. Bürgermeister: Wolfgang Lindmeier

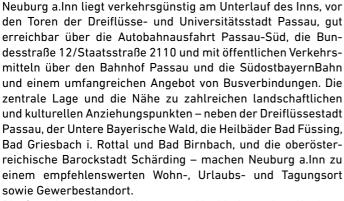
Gemeinde Neuburg a.Inn

Raiffeisenstraße 6 (OT Neukirchen a.Inn)

94127 Neuburg a.lnn

Telefon: 08502/9008-0 Telefax: 08502/9008-30

E-Mail: info@neuburg-am-inn.de Internet: www.neuburg-am-inn.de



Die Gemeinde mit den Hauptorten Neukirchen a.Inn, Neuburg a.Inn und Dommelstadl weist alle Einrichtungen der Daseinsvorsorge auf. Gewerbebetriebe, freiberuflich Tätige, Gastronomieund Fremdenverkehrsbetriebe, Landwirte, zahlreiche Vereine, Musik- und Theatergruppen sorgen für ein reges wirtschaftliches, gesellschaftliches und kulturelles Leben. Die Klinik Inntaler Hof bietet Kuren für Mutter, Vater und Kind.

Die 42 km² große Gemeinde wurde 1972 aus den früheren Gemeinden Neukirchen a.Inn und Neuburg a.Inn sowie Teilen von Eglsee und Engertsham gebildet mit Verwaltungssitz in Neukirchen a.Inn. In Zusammenarbeit mit der oberösterreichischen Partnergemeinde Wernstein entstand 2006 über den Inn ein Brückensteg für Fußgänger und Radfahrer. Neuburg a.Inn ist eingebunden in das Radwegenetz im Inn-, Donau- und Rottal, bietet außerdem das Erholungsgebiet "Neuburger Wald" mit Arboretum (Bäume und Sträucher aus aller Welt) und das Landschaftsschutzgebiet "Vornbacher Enge".

Über das Gebiet der Inntalgemeinden Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Passau und Wernstein (Österreich) erstreckt sich der Lauf- und Bewegungspark "Unterer Inn". Die Lauf- und Bewegungsstrecken verschiedener Schwierigkeitsgrade sind ein besonderes Erlebnis für sportlich Begeisterte und sportliche Genießer! Die Anlagen sind behinderten- und seniorengerecht ausgestattet.

Sehenswert ist Schloss Neuburg, eine fünftürmige Burganlage hoch über dem Inn, um 1050 von den mächtigen Formbacher Grafen errichtet, Schlosskapelle, Prunk- und Festsäle; jetzt Tagungsstätte des Landkreises und Institutsstätte der Universität Passau und des Vereins "Begegnungszentrum der Wissenschaft auf Schloss Neuburg". Im Schloss sind auch die Landkreisgalerie und ein Übernachtungsbetrieb untergebracht. Zu nennen ist auch die Rokokokirche in Dommelstadl mit Altarblatt von Paul Troger und die spätgotische Pfarrkirche in Neukirchen a.Inn.







Gemeinde Neuhaus a.lnn

1. Bürgermeister: Stephan Dorn Gemeinde Neuhaus a.lnn

Klosterstraße 1

94152 Neuhaus a.Inn

Telefon: 08503/91110
Telefax: 08503/911191
E-Mail: info@neuhaus-inn.de
Internet: www.neuhaus-inn.de



Der Grenzort Neuhaus a.Inn mit den Ortsteilen Mittich und Vornbach ist unmittelbar an die B12 und BAB A3, Ausfahrt Pocking 118, verkehrsgünstig angebungen (drei Grenzübergänge).

Der Ort liegt im südlichen Niederbayern mit einer Gesamtfläche von 3.091 ha, 310 m ü. M. und mit rund 3.600 Einwohnern.

Der Inn war seit jeher Verkehrsstrom und Lebensnerv, so ist er auch im Gemeindewappen symbolisiert.

Die beiden blauen Wellenbalken deuten die topographische Lage des Ortes an und werden somit dem Namenszusatz "a.Inn" in der Gemeindebezeichnung gerecht. Ein nach links gewendeter roter Greif charakterisiert Tapferkeit und Stärke.

Die Gemeinde weist alle Einrichtungen der Daseinsvorsorge auf: Arzt, zwei Zahnärzte, zwei Tierärzte, Apotheke, Sauna, Massagen, Rathaus, Post, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, zwei Banken, Kindergarten mit Kinderkrippe, Grundschule mit Mittags- bzw. Nachmittagsbetreuung, Realschule, Kläranlage, drei Ortsfeuerwehren. Flohmarkt. Pfarrbücherei.

150 km gut ausgebaute Rad- und Wanderwege, Inntal-Römer-Rott-, Saurüssel- und Apfelradlweg, sowie der Jakobsweg von Böhmen nach Tirol, führen durch riesige Auengebiete und weite Felder durch das Europareservat "Unterer Inn". Dort fühlen sich 280 Vogelarten wohl und heimisch, obwohl sie teilweise aus exotischen Ländern stammen. Baden in Naturbadeseen, Kajak- und

Schlauchbootfahrten, Angeln in Rott und Inn, Tennis, Schießanlage, Kegeln, Liegewiesen, Kinderspielplätze, Fahrradverleih, Dschungelcamp, Sommerferienprogramm, Nordicwalking- und Generationenpark bieten eine Vielfalt von Sportmöglichkeiten. Gepflegte Hotels und Gasthöfe, Privatpensionen, Ferienwohnungen, Appartements laden den Gast zur Einkehr und zum Bleiben.

Sehenswürdigkeiten sind:

1320 erbautes Wasserschloss auf der Insel im Inn, 1094 gegründete ehemalige Benediktinerabtei Schloss Vornbach a.Inn mit Egedacher Orgel, überdachte Rottbrücke bei Mittich, alte Innbrücke aus dem 13. Jahrhundert und das alte Zollamt. Genießen Sie auf der "Neuhaus", einer elektrisch angetriebenen Prunk-Plätte nach historischem Vorbild, die bezaubernde Natur der Flusslandschaft des unteren Inntals. Ausflugsfahrten nach Bad Füssing oder in die Dreiflüssestadt Passau, ins benachbarte Österreich, ins Salzkammergut oder zu Fuß über den Inn in die Grenz- und Barockstadt Schärding a. Inn runden das touristische Angebot der Gemeinde ab.

Immer am vorletzten Wochenende des Augusts findet an der Innlände das traditionelle Grenzlandvolksfest statt.





Gemeinde Neukirchen vorm Wald

1. Bürgermeister: Erwin Braumandl

Gemeinde Neukirchen vorm Wald

Kirchenweg 2

94154 Neukirchen vorm Wald Telefon: 0 85 04/91 52-0 Telefax: 0 85 04/91 52 30

E-Mail: info@neukirchen-vorm-wald.de Internet: www.neukirchen-vorm-wald.de

Idyllisch, ländlich, inmitten sanft geschwungener Hügel, nur 10 Minuten nördlich der Dreiflüssestadt Passau und doch schon im Bayerischen Wald, liegt eingebettet im romantischen Dreiburgenland & Ilztal die Hofmarkgemeinde Neukirchen vorm Wald. Die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde reicht bis zur Einwanderung der Bajuwaren aus Böhmen in das siebte Jahrhundert zurück. Übrigens "Was hat Neukirchen vorm Wald mit der russischen Hauptstadt Moskau gemeinsam"? – Beide wurden 1147 erstmals urkundlich erwähnt. Bereits um 1150 wurde Neukirchen vorm Wald zur selbstständigen Pfarrei erhoben und war noch bis vor hundert Jahren eine der größten im gesamten Bistum Passau.

Die Gemeinde Neukirchen vorm Wald mit ihren fast 3.000 Einwohnern zählt 40 Ortschaften auf einer Gesamtfläche von 24,29 Quadratkilometern und war bis zur Gebietsreform im Jahr 1972, die größte im Altlandkreis Passau.

Durch die Nähe zur Universitätsstadt Passau und attraktive Wohnbaugebiete hat sich die einst sehr stark landwirtschaftliche geprägte Vorwaldgemeinde immer mehr zu einer familienfreundlichen und lebenswerten Wohngemeinde mit guter Wirtschaftsstruktur mit fast 600 Arbeitsplätzen vor Ort entwickelt und zählt daher zu einer der jüngsten (Altersdurchschnitt) Gemeinden im Landkreis Passau.

Die wirtschaftliche gute Entwicklung verdankt Neukirchen vorm Wald nicht zuletzt seiner optimalen Lage am Verkehrsknotenpunkt der Bundesstraße B 85 und dem Autobahnzubringer Bayerischer Wald zur Autobahn A 3, die auch die Zukunft der Gemeinde bestimmen.

Mit über 25.000 Übernachtungen im Jahr spielt auch der Tourismus in Neukirchen vorm Wald eine wichtige Rolle. Egal ob "Sterne-Hotel" oder Privatzimmer – Urlaub auf dem Bauernhof oder Campingplatz – "Das Tor zum Dreiburgenland" bietet für all seine Gäste das passende Quartier.

Abwechslungsreiche Wanderwege in das nahe gelegene Ilztal & Dreiburgenland, Radwege, Nordic-Walking, traditionelle Feste, wie der Leonhardi-Ritt mit Kirchweihmarkt am 3. Sonntag im Oktober, und vieles Sehenswertes sorgen dafür, dass bei den Urlaubern keine Langeweile aufkommt. Auch der Premiumwanderweg Goldsteig von der Operpfalz bis Passau, die neue bayerisch-böhmische Via Nova Pilgerroute von Vilshofen nach Pribram/CZ und die Mountainbike Fernroute "Trans Bayerwald" führen durch Neukirchen vorm Wald.

Besonders die herrliche Pfarr- und Mutterkirche des Dreiburgenlandes "Sankt Martin" aus dem 18. Jahrhundert, die sagenumwobene Kapelle "Maria Einsiedln" (1641) in der Geiermühle, die ehemalige Wallfahrtsstätte "Sankt Kolomann" (16. Jhd.) und die Kapelle "Sankt Pankratius" (15. Jhd). in Waldenreut haben ihre Reize.

Ein buntes Freizeit-, Sport- und Kulturangebot sorgen in Neukirchen vorm Wald dafür, dass die Lebensqualität nicht zu kurz kommt und bietet die ideale Grundlage zum Arbeiten, Leben und Wohnen.







Gemeinde Ruderting

1. Bürgermeister: Rudolf Müller

Gemeinde Ruderting Passauer Straße 3 94161 Ruderting

Telefon: 08509/90050
Telefax: 08509/900530
E-Mail: info@ruderting.de

tourismus@ruderting.de

Internet: www.ruderting.de

Finalist Heimatdorf 2019.



Der schöne Urlaubsort in einer Höhe von 320 bis 470 m liegt 12 km nördlich von Passau an der B 85. Ruderting ist eine aufstrebende Wohngemeinde mit moderner Infrastruktur. Nach der Fertigstellung der Ortsumgehung und dem Abschluss der danach erfolgten Dorferneuerung präsentiert sich Ruderting als attraktiver Ferienort mit einem vorzüglichen und abwechslungsreichen gastronomischen Angebot.

Um 1240 herum werden im 2. Herzogsurbar erstmals Ortschaften wie Attenberg, Rockerfing und Sittenberg aus der Gemeinde Ruderting erwähnt, der Hauptort selbst erst 1311. Die neueste Untersuchung geht in einem Indizienverfahren von Rupert oder Rudbert von Hals um 1100 herum als Gründer Rudertings aus. Sehenswertes bietet der Ort mit dem historischen Grenzstein "König und Kaiser", Teufelstein - sagenumwobenes Steinmassiv im Ilztal, Modelleisenbahnausstellung, Kunstbahnhof und Wildgehege. Freizeitangebote wie romantische Wanderungen auf einem Abschnitt des "Goldsteigs (Qualitätswanderweg)" am Ilztalwanderweg (Flusslehrpfad), Rudertinger "Geh-Schichten" (Themen-Wanderweg), Kunstweg, oder Sportliches am Mehrgenerationenpark Fischhaus, Tennis, Kegeln, Klettern, Stockschießen, Sportschießen, Hundeübungsplatz und Sommerferienprogramm für Kinder, im Winter Eisstockschießen und Winterwanderungen. Seit 2021 gibt es noch einen KapellenRadWanderWeg durch Ruderting. Zu- und Ausstiegsmöglichkeit Ilztalbahn in Fischhaus. Traditionelles Weinfest - Mi. bis Do. (1 Woche vor Pfingsten), Rudertinger Dorffest (alle 2 Jahre).

Auszeichnung "Schönstes Dorf im Lkrs. Passau" – 2005. Gewinner Silbermedaille auf Bezirksebene – "Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft". Bayer. Auszeichnung als Genussort 2018.

Ruderting und seine Partnergemeinden Die Partnerschaft mit Ilz/Steiermark

Seit dem 12.10.2002 besteht die Partnerschaft zwischen dem österreichischen Ort Ilz und Ruderting. Entstanden ist sie durch eine Äußerlichkeit: Ruderting liegt an der Ilz und in der Steiermark gibt es einen Bach und einen Ort mit gleichem Namen. Durch das Prädikat "Ilz – Flusslandschaft 2002/2003" haben sich beide Gemeinden kennengelernt. In der Folgezeit hat sich eine lebendige Partnerschaft mit vielen persönlichen Freundschaften entwickelt. Die gegenseitigen Besuche von Vereinen, Musikgruppen und Institutionen sind von echter Herzlichkeit geprägt.

Die Partnerschaft mit Stachy in Tschechien

Es begann in der Schule. Mit dem Anliegen, Kindern die Augen für unser Nachbarland zu öffnen, fand man in Stachy eine gleichgesinnte Schule. Im Juli 2006 wurde die Schulpartnerschaft zu einer kommunalen Partnerschaft ausgeweitet.

Mehr und mehr Kontakte entstehen über viele gegenseitige Besuche und Interessen – so im Fußball, in kultureller Hinsicht und im persönlichen Austausch und in Begegnungen.





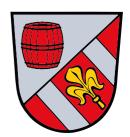




Gemeinde Salzweg

1. Bürgermeister: Josef Putz Gemeinde Salzweg Passauer Straße 42 94121 Salzweg

Telefon: 08 51/9 49 98-0
Telefax: 08 51/9 49 98-20
E-Mail: info@salzweg.de
Internet: www.salzweg.de



Salzweg ist eine prosperierende Gemeinde, idyllisch gebettet im Auslauf einer herrlichen Bayerwaldlandschaft auf einem kleinen Höhenrücken nördlich der Donau und östlich der Ilz. Das einzigartige Ilztal zählt bundesweit zu den schönsten Flusslandschaften. Der Ort liegt in direkter Nachbarschaft zur Stadt Passau und ist gut angebunden an die Bundesautobahn A 3. Die Gemeinde Salzweg umfasst ein Gebiet von knapp 32 Quadratkilometern und mit insgesamt 52 Ortsteilen. Ein vielfältiges Vereinsleben und abwechslungsreiche Veranstaltungen kennzeichnen eine intakte und lebendige Gemeinschaft der rund 6800 Einwohner zählenden Kommune.

Die beiden Hauptorte Salzweg und Straßkirchen, gelegen am historischen Goldenen Steig, bieten alles, was eine attraktive, kinder- und familienfreundliche Gemeinde ausmacht.

Salzweg, als moderner Wohn- und Gewerbestandort zeichnet sich nicht nur durch eine hohe Lebensqualität mit hervorragender Infrastruktur aus, sondern vor allen Dingen dadurch, dass die wichtigsten Bereiche des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens und des kommunalpolitischen Handelns transparent sind. Unser aller Anliegen ist es, das Erreichte

erfolgreich zu sichern und zielgerichtet zu verbessern. Dies gelingt nur durch ein vertrauensvolles Miteinander von Verwaltung, Institutionen, Vereinen, Gruppen und einer engagierten Bürgerschaft.

Diese Form des neuen Miteinanders hat dazu geführt, dass in Salzweg eine ganze Reihe von außergewöhnlichen Projekten wie z. B. First Responder und das Mobile Salzweg gemeinsam mit den Menschen vor Ort angegangen werden können. Dieser eingeschlagene Weg sichert, dass unsere Bürgerinnen und Bürger die Chance haben, an der Zukunftsgestaltung ihrer Kommune direkt und aktiv mitwirken zu können. Wichtig dabei ist, dass Ideen offen und unvoreingenommen diskutiert werden, damit zum Wohle aller, die jeweils beste Lösung gefunden werden kann. Der Umbau des Rathauses mit neugeschaffener Verwaltungsstruktur hin zu einer bürgerfreundlichen Dienstleistungsbehörde, die Auslagerung des Bauhofes in ein modernes Gewerbegebiet zu einer zentralen technischen Einheit sind Eckpfeiler für die künftige fortschrittliche Ausrichtung der Kommune.





Gemeinde Sonnen

1. Bürgermeister: Klaus Weidinger Gemeindeverwaltung Schulstraße 2 94164 Sonnen

Telefon: 08584/961990 Telefax: 08584/961999

E-Mail: info@gemeinde-sonnen.de Internet: www.gemeinde-sonnen.de



Sonnen, der Name hält, was er verspricht: Mit bis zu 1.850 Stunden Sonnenschein werden die Bürger und Besucher der Gemeinde Jahr für Jahr verwöhnt. Sonnen gehört damit zu den "sonnigsten" Gegenden in Bayern.

Eingebettet in eine schöne Umgebung liegen Dörfer, die noch geprägt sind von der Landwirtschaft und von alten Traditionen. Es sind keine spektakulären Denkmäler, sondern kleine Kostbarkeiten und ein von bäuerlicher Lebensart geprägtes Brauchtum, die einen Aufenthalt in Sonnen so interessant machen.

Außer seiner besonders reizvollen Lage bietet die Gemeinde viele Besonderheiten, die alle Sinne erfreuen. So führen zahlreiche markierte Rad- und Wanderwege, unter anderem auch ein Sonnensystem-Wanderweg und ein Granit-Themenwanderweg mit Schaubetrieb, an idyllischen Plätzen vorbei und laden aber auch zum Rasten auf vielen Ruhebänken ein. Auf Schusters Rappen erkunden Sie eine noch ursprünglich gebliebene Landschaft. Egal, ob Sie lässig durch Sonnens Umgebung spazieren oder sportlich schnellen Schritt halten – kleine und größere Sehenswürdigkeiten machen jeden Ausflug zu einer kleinen Entdeckungsreise. Bewundern Sie das einzige Hochmoor im Südlichen Bayerischen Wald mit seinen seltenen Pflanzen oder betrachten Sie zahlreiche Kapellen und Bildstöcke. Hier sammeln Sie Eindrücke früherer Volkskultur.

Ein Badeweiher mit Piratenschiff, Kinder- und Nichtschwimmerbereich lädt die ganze Familie zum Verweilen ein. Mit seinem moorhaltigen Wasser verspricht der Badeweiher mit Kneipp-Tretbecken nicht nur Erfrischung an heißen Sommertagen, er sorgt auch für bleibende Gesundheit, ebenso wie der sich im Ort befindliche Bewegungsparcours.

Aber auch im Winter ist Erholung in Sonnen zünftig und abwechslungsreich. Ein ausgedehntes Loipennetz steht dem Langläufer zur Verfügung, sowie Alpin-Ski in der Nähe.

Ein Flugplatz, zwei Reitanlagen und ein Gesundheits-Fitnesszentrum runden das Angebot in Sonnen ab.

Am Ort befinden sich neben dem Kindergarten mit Kinderkrippe, der Grundschule und der Volksbank auch verschiedene kleinere Betriebe, ein Lebensmittelgeschäft, eine Bäckerei mit Tagescafe und das Gasthaus Andorfer, das als "100 beste Heimatwirtschaften" in Bayern ausgezeichnet wurde. Auch in den umliegenden Dörfern werden Sie kulinarisch verwöhnt.

Wappenbeschreibung:

Der auffliegende Falke ist dem Wappen der Herren von Falkenstein, die im Hochmittelalter im Gebiet der heutigen Gemeinde Sonnen Herrschaftsrechte ausübten, entnommen.

Der silberne Balken symbolisiert die wichtige Straßenverbindung nach Böhmen, an der Sonnen einst lag.

Das Hufeisen erinnert an den durch Lastpferde und Maultiere aufrechterhaltenen Warenverkehr durch den Ort.

Die grüne Tingierung spricht für die vormals vorherrschende Waldlandschaft um Sonnen.





Gemeinde Tettenweis

1. Bürgermeister: Robert Stiglmayr

Gemeinde Tettenweis Kirchplatz 15 94167 Tettenweis

Telefax:

Telefon: 08534/96040

E-Mail: info@tettenweis.de
Internet: www.tettenweis.de

08534/960420



Tettenweis ist eine typische Landgemeinde und befindet sich geografisch im unteren Rottal. Sie wurde im Jahre 1970 aus den ehemaligen Gemeinden Tettenweis, Oberschwärzenbach und Poigham gebildet. Nach später folgender 12-jähriger Zugehörigkeit zur Verwaltungsgemeinschaft Bad Griesbach im Rottal ist Tettenweis seit 1. Januar 1990 wieder eine selbstständige Kommune mit einer Gesamtfläche von 28,7 Quadratkilometern und 1.811 Einwohnern.

Das Gemeindewappen vereinigt Bilder aus den Wappen der verschiedenen Inhaber der ehemaligen Hofmark und des Schlosses Tettenweis, demnach der bekannten Geschlechter der Schachner, der Adlzreiter und derer von Joner. Die Gemeinde brachte im Laufe ihrer Geschichte eine Reihe namhafter Persönlichkeiten wie den Fürstbischof Christoph von Schachner und die beiden Künstler Franz von Stuck und Prof. Ludwig Kirschner hervor.

Infrastruktur: Ein schmuckes Rathaus, das sich unmittelbar neben der Pfarrkirche befindet, Bürgerhaus mit Bücherei, Grundschule mit Mittagsbetreuungsangebot, moderne Kindertageseinrichtung mit Kindergarten und Kinderkrippe, Waldkindergarten, Kinderspielplätze, drei Ortsfeuerwehren mit modernster Ausrüstung, Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxis, Krankengymnasten, einer Postfiliale und einem Café im Parkwohnstift, Gasthäuser, diverse Handwerks- und Handelsbetriebe, Bankfiliale, Recyclinghof sowie eine sozialtherapeutische Einrichtung mit insgesamt 28 Heimplätzen.

Im Juli 2020 wurde der Umbau der im Ort befindlichen Benediktinerinnenabtei St. Gertrud in ein Parkwohnstift mit insgesamt 56 Wohnungen und Appartements für betreutes Wohnen abgeschlossen. Diese Einrichtung beherbergt zusätzlich einen ambulanten Pflegedienst sowie eine Tagespflege für Senioren. Für die verbliebenen Ordensfrauen wurde in einem Teilbereich ein abgeschlossener Rückzugsbereich geschaffen.

Tettenweis erfreut sich vor allem als Wohndomizil zunehmender Beliebtheit, dem mit verstärkter Ausweisung von Bauland Rechnung getragen wird. So ist nach dem Verkauf sämtlicher Grundstücke im zuletzt in 2018 erschlossenen Baugebiet "Martinsweg" bereits eine weitere Neuerschließung in Planung.

Freizeiteinrichtungen: Es stehen ein im Jahr 2007 errichtetes Naturbad, Tennis- und Sportplätze, Stockschießbahn, ausgeschilderte Rad- und Wanderwege, eine energetisch sanierte Turnhalle sowie ein breites und rühriges Vereinsleben zur Verfügung.

Sehenswürdigkeiten: Am Ort befindet sich eine Benediktinerinnen-Abtei, die kürzlich zu einem Großteil als Einrichtung zum Betreuten Wohnen umgebaut wurde. Auch ist eine lebensgroße Bronzestatue des Malers und Bildhauers Franz von Stuck vor dessen Geburtshaus aufgestellt, die vom bekannten Künstler Dominik Dengl angefertigt wurde. Eine Besonderheit stellt die Pfarrkirche St. Martin mit ihrem seltenen gotischen Gewölbe dar. Urlaub: Für Urlaubsgäste stehen Übernachtungsmöglichkeiten in diversen Ferienwohnungen zur Verfügung.





Gemeinde Thyrnau

1. Bürgermeister: Alexander Sagberger

Gemeinde Thyrnau Hofmarkstraße 18 94136 Thyrnau

Telefon: 08501/9117-0
Telefax: 08501/9117-37
E-Mail: info@thyrnau.de
Internet: www.thyrnau.de



Über den Donauufern, auf den Ausläufern des südlichen Bayerischen Waldes, 450 m hoch, liegt der Luftkurort Thyrnau-Kellberg in der Urlaubsregion der Donau-Perlen. Die Gemeinde umfasst 47 Ortschaften, Weiler und Einöden auf ca. 34 Quadratkilometern und ist eine Wohnsiedlungsgemeinde mit Handwerks- und Industriebetrieben, Landwirtschaft und Tourismus. Thyrnau ist seit 1978 eine Einheitsgemeinde, welche aus den früheren Gemeinden Thyrnau, Donauwetzdorf und Kellberg gegründet wurde. Das Gemeindewappen erinnert an die enge Beziehung zu der einstigen Herrschaft Thyrnaus, der Familie der Watzmannsdorfer (Grablege in der Kellberger Pfarrkirche).

44 km Gemeindestraßen erschließen die Gemeinde und rund 94 % aller Haushalte sind an die öffentliche Wasserversorgung Bayerischer Wald und an die gemeindliche Kanalisation (65 km Kanal) mit Kläranlage angeschlossen. Die Infrastruktur der Gemeinde weist auf: Gemeindeverwaltung mit Bauhof, 3 Freiwillige Feuerwehren, 1 Grundschule mit Turnhalle, 2 Kindergärten und 1 Waldkingergarten, 4 E-Ladestationen, 1 Mehrzweckgebäude mit Sporthalle, 2 Rasenplätze, Allwetterplatz, 7 Asphaltstockbahnen und 4 Tennisplätze mit Sanitärgebäude, Naturbadeweiher mit Beachvolleyballplatz, Kinderspielplätze. Moderne Klinik Prof. Schedel GmbH, Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Heilpraktiker, Zahnärzte und Massagepraxen.

Besondere Attraktionen: 3 Reiterhöfe mit 3 Reithallen, 24-Loch-Golfanlage (Unterricht und Verleih), Hotel-Hallenschwimmbad, Sauna, Solarium, Minigolfanlage, Kegelbahnen, Mehrzweck-

sporthalle, Asphaltbahn für Go-Karts, Angelmöglichkeiten, Nordic-Walking-Fitness-Park, Aussichtspunkte König-Max-Höhe (mit Panoramaschau) und Donaublick, wildromantisches Erlautal, Wanderwegenetz mit ca. 100 km Länge, Waldlehr- und Radiästhesiepfad, Donau- und Donauwald-Radweg, Schmiedemuseum, Steinzeit-Sammlung.

Zur Unterhaltung bieten wir das ganze Jahr über: Konzerte, Theateraufführungen, Tanzabende, Volksbücherei mit Lesungen, VHS-Kurse, Ausflugsprogramme, Camping/Jugendcamp auf dem Bauernhof, Hotel mit Wellness, Faschingszug, Maibaumsteigen, Sonnwendfeuer, Sporttage, Erntedankfest, Reitturniere, Leonhardi-Hoagart'n, Leonhardi-Umritt, Inthronisationsball, Nikolauseinzug, Advents- und Weihnachtsmarkt, Kunsthandwerker-Ausstellung und vieles mehr.

Im Jahr 2021 wurden 75.066 Übernachtungen verzeichnet. Im letzten Jahr ohne Corona (2019) wurden 104.259 Übernachtungen verzeichnet.

Kulturgeschichtliche Gebäude und Kirchen: Kloster St. Josef, ehemaliges fürstbischöfliches Jagdschloss, heute Zisterzienserinnenabtei mit Paramentenstickerei. Die Pfarrkirchen St. Franz Xaver und St. Blasius, Christophoruskirche, Lorettokapelle mit schwarzer Madonna und Leonhardikapelle.





Gemeinde Tiefenbach

1. Bürgermeister: Christian Fürst

Gemeindeverwaltung Pilgrimstraße 2 94113 Tiefenbach

Telefon: 08509/9009-0
Telefax: 08509/9009-50
Internet: www.tiefenbach.eu
E-Mail: info@tiefenbach.eu



Spuren menschlichen Lebens reichen im Raum Tiefenbach viele Jahrtausende zurück. Richtig greifbar wird die Geschichte aber erst mit der ersten Nennung des Namens Tiefenbach in einer Urkunde von 1190. Nach der Säkularisation 1803 bildeten sich um 1825 die eigenständigen Gemeinden Tiefenbach, Haselbach und Kirchberg v. W., die 1972 im Rahmen der Gebietsreform zur großen Gemeinde Tiefenbach verschmolzen: 50 Quadratkilometer. fast 7.000 Bürger, Verwaltungsmittelpunkt Rathaus Tiefenbach. Donau und Ilz bilden zwei der markanten Grenzen des Gemeindegebiets. Der "Goldsteig" Wanderweg an der Ilz (Fluss des Jahres 2002/03) und der Weg durchs Gaißatal zur Donau sind zwei der schönsten Wanderwege im Tiefenbacher Gemeindebereich. Jedermann kann die Wanderwege (Höhenlage zwischen 300 und 500 Meter) gut begehen: Familien, junge und ältere Feriengäste. Ideal ist dieses Gelände auch für Nordic Walker, Radler und Jogger. Interessante Flora und Fauna locken am Wegesrand, aber auch viele kulturelle Besonderheiten (etwa Wegkapellen und Feldkreuze). Kultur und Kulturarbeit haben in Tiefenbach einen besonderen Stellenwert, wie die alljährlich im Oktober veranstalteten Kulturtage "Tiefenbacher Herbststrauß", das "Bürgerfest" (alle 5 Jahre) und ein interessantes Heimatmuseum beweisen. Nicht weniger aktiv ist man auf dem Sportsektor. Rührige Sportvereine und Privatinitiativen bieten ein großes Angebot: Tennis-Courts und Reitanlagen; man kann paddeln, biken, kegeln, angeln, Schach spielen oder im Freibad Haselbach-Gramming

relaxen. Entspannen kann man aber auch bei den Heimatabenden des Volkstrachtenvereins Jacking, bei denen man einiges über Brauchtumspflege und Volkstanz erfährt. Groß geschrieben wird die Pflege der Tradition auch bei den vielen angestammten Vereinen (Feuerwehr, Soldaten- und Kriegerverein, Blaskapelle etc.). Daneben steht Tradition in der Gemeinde Tiefenbach auch für gepflegte Gastronomie. Ob prämierter Biergarten, Gourmet-Lokal oder Landgasthof mit Kleinkunstbühne, es ist alles vorhanden. Die Schulstandorte Tiefenbach, Haselbach sowie Kirchberg vorm Wald bieten eine bestmögliche Betreuung (Mittags-sowie Nachmittagsbetreuung) sowie Förderung der Schüler. Für die Kleinen stehen zudem an diesen Standorten jeweils Kindergärten mit Krippen-Gruppen zur Verfügung. Ambulante Pflegedienste, Stationäre- sowie Kurzzeitpflegeplätze als auch eine Ambulant betreute Wohngemeinschaft nehmen sich um die sozialen Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen an. Die gute Verkehrsanbindung (A 3, neue B 85), interessante Nah- und Fernziele, eine gut ausgebaute Infrastruktur, vitale Gastronomie, ein facettenreiches Kultur-, Freizeit- und Sportangebot machen Tiefenbach als Urlaubsdomizil sowie auch als Wohngemeinde überaus attraktiv.

Tiefenbach steht für Traditionspflege, aber auch für innovatives Denken, Handeln und Gestalten.







Wir Gemeinden gestalten miteinander eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen in unserer Region Passauer Oberland.





















www.passauer-oberland.de • www.facebook.com/passaueroberland



Unser Haus liegt ruhig am Ortsrand von Ruderting, nur 12 km von Passau entfernt. Genießen Sie unsere weiterhin bekannt gute Küche mit Wildspezialitäten

aus eigener Haltung. Herrl. Biergarten – Wanderung um unsere Rotwildgehege – Großer Kinderspielplatz

Wir freuen uns auf Sie - Familie Schätzl

Petzersberg 1 · Ruderting · 08509/90040 · www.schaetzlhof.de · info@schaetzlhof.de







Gemeinde Witzmannsberg

1. Bürgermeister: Josef Schuh Gemeinde Witzmannsberg

Marktplatz 10 94104 Tittling

Telefon: 08504/401-26 Telefax: 08504/401-20

E-Mail: gdewitzmannsberg@t-online.de

Internet: www.witzmannsberg.de



An der nordöstlichen Landkreisgrenze zum Nachbarlandkreis Freyung-Grafenau, entlang des Wildwasserflusses Ilz, liegt die rein ländlich geprägte Gemeinde Witzmannsberg mit ihren 29 Ortsteilen und Weilern und einer Gesamtfläche von 18,8 Quadratkilometern. Das alte Schloss der Herrschaft Witzmannsberg ist nur noch nach einem vorhandenen Kupferstich als Andenken verblieben. Das Gemeindewappen erinnert jedoch an die ehemaligen Schlossherren, die Grafen von Traun.

Verblieben aus dieser Zeit ist auch die Wallfahrtskapelle Maria Bründl mit ihrem Heilbrunnen. Die Kapelle wurde zum Dank im Jahr 1704 erbaut, nachdem eine erblindete Grafentochter durch eine Waschung in der Heilquelle wieder sehend wurde.

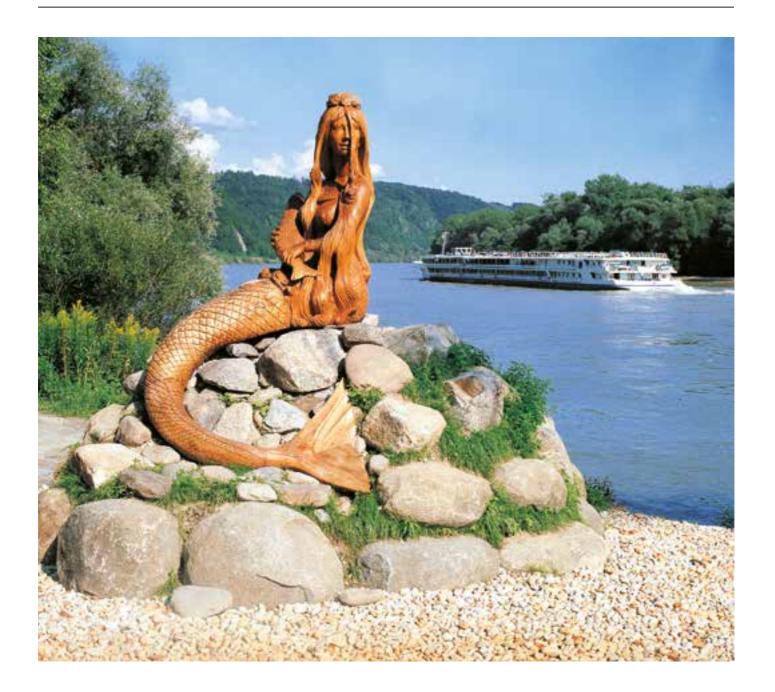
Die Gemeinde Witzmannsberg mit ihren 1545 Einwohnern (Stand 31.12.21) ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Tittling und gehört zur Pfarrei Tittling. Sie ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. In der Gemeinde sind einige kleinere und ein paar mittlere Betriebe angesiedelt. Die Mehrheit der Arbeitnehmer geht als Pendler ihrer Arbeit nach.

Die gemeindlichen Einrichtungen:

Dreigruppiger Kindergarten des Caritasverbands für die Diözese Passau e.V., St. Vitus-Rappenhof mit zusätzlicher Krippengruppe, Grundschule Witzmannsberg-Enzersdorf mit Mehrzweckhalle, eigene Wasserversorgungsanlage mit Hochbehälter, moderne Kläranlage für 1.400 Einwohner, zwei Ortsfeuerwehren mit Löschgruppenfahrzeugen LF 10 und rund 45 km Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen. Die A3 ist durch den Autobahnzubringer problemlos und schnell zu erreichen. Auch Passau ist nur 20 Autominuten entfernt.

Erholungs- und Wandermöglichkeiten gibt es zahlreich im nahegelegenen romantischen Ilztal. Für Sport- und Freizeitradler bietet der Donau-Ilz-Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse Kalteneck-Hengersberg, der durch das gesamte Gemeindegebiet führt, eine abwechslungsreiche Route.





Meine Region. **Mein VDW**



Senioren-Ticket Günstig und beguem ans gewünschte Ziel

Senioren ab dem 65. Lebensjahr fahren im

gesamten Netz des VDW zum halben Preis -50 % Ermäßigung auf den Regelfahrschein.



Landkreis-NetzTicket

365 Tage im Jahr flexibel unterwegs

Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ab 9:00 Uhr kannst Du alle Busse in Deinem Landkreis nutzen.

Mit der Anschlusstageskarte für nur 6 Euro kannst du dein Landkreis-NetzTicket erweitern und bist am Lösungstag im gesamten Tarifgebiet des VDW unterwegs.

Bestelle Dein persönliches Landkreis-NetzTicket direkt über unser Online-Formular auf

www.vdw-mobil.de



VDW-App

Die Mobilauskunft für Deine Region

Entdecke die VDW-App und mache Dein Smartphone zum mobilen Navigator!

Finde schnell und einfach Deine Verbindungen lade das Ticket direkt über die App und komm entspannt zum Ziel.

Mit der VDW-App hast Du den Verbundtarif DonauWald immer dabei: Preis- und Fahrplanauskunft und aktuelle Verkehrsinformationen für das VDW Gebiet Außerdem kannst Du auf der VDW-App auch direkt Rufbusse und nicht-personalisierte Tickets buchen!

Entdecke hier die VDW-App!







Mobilitätszentrale VDW - Passau . Regionalbus Ostbavern, Geschäftsstelle VDW Bahnhofstraße 30, 94032 Passau . +49 851 75637-0 . rbo.passau@deutschebahn.com



Meine Region. **Mein VDW**



Senioren-Ticket Günstig und beguem ans gewünschte Ziel

Senioren ab dem 65. Lebensjahr fahren im

gesamten Netz des VDW zum halben Preis -50 % Ermäßigung auf den Regelfahrschein.



Landkreis-NetzTicket

365 Tage im Jahr flexibel unterwegs

Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ab 9:00 Uhr kannst Du alle Busse in Deinem Landkreis nutzen.

erweitern und bist am Lösungstag im gesamten Tarifgebiet des VDW unterwegs.

Mit der Anschlusstageskarte für nur 6 Euro kannst du dein Landkreis-NetzTicket

Bestelle Dein persönliches Landkreis-NetzTicket direkt über unser Online-Formular auf

www.vdw-mobil.de





Die Mobilauskunft für Deine Region

Entdecke die VDW-App und mache Dein Smartphone zum mobilen Navigator!

Finde schnell und einfach Deine Verbindungen lade das Ticket direkt über die App und komm entspannt zum Ziel.

Mit der VDW-App hast Du den Verbundtarif DonauWald immer dabei: Preis- und Fahrplanauskunft und aktuelle Verkehrsinformationen für das VDW Gebiet Außerdem kannst Du auf der VDW-App auch direkt Rufbusse und nicht-personalisierte Tickets buchen!

Entdecke hier die VDW-App!







Nachhaltig mobil.

Mobilitätszentrale VDW - Passau . Regionalbus Ostbavern, Geschäftsstelle VDW Bahnhofstraße 30, 94032 Passau . +49 851 75637-0 . rbo.passau@deutschebahn.com









